

FILTER UND ABSCHEIDER PRODUKTPROGRAMM



DEDICATED TO CLEAN AIR

Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen

1. Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (hiernach „Geschäftsbedingungen“) gelten für alle Angebote, Aufträge und Lieferungen von JKF Industri A/S, USt-IdNr. 17085204 (hiernach „JKF“) an gewerbetreibende Kunden (hiernach „Käufer“) (zusammen hiernach „Parteien“), sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart wird. JKF ist nicht an Bedingungen des Käufers, u. a. eventuelle Einkaufsbedingungen, gebunden, auch wenn JKF diesen Bedingungen nicht widersprochen hat.

2. Informationen in Verkaufsunterlagen und Preislisten

Angaben in JKFs Prospekten, Werbung, Produktbeschreibungen, Preislisten etc., die Informationen zur Kapazität, Verschleißfestigkeit, Leistungsfähigkeit, technischen Daten, Abmessungen, Gewicht o. ä. enthalten, sind für JKF nicht bindend. Ebenfalls vorbehalten bleiben Druckfehler und Modelländerungen.

3. Angebote

Bei Lieferungen werden vorbehaltlich des zwischenzeitlichen Verkaufs der Ware erstellt. Ein von JKF erstelltes Angebot, das keine besondere Annahmefrist enthält, verfällt automatisch, wenn es nicht innerhalb von 30 Tagen nach Angebotsdatum vom Käufer angenommen wird.

4. Preise

Alle Preise verstehen sich in DKK zuzüglich Mehrwertsteuer, Zöllen, Steuern, Verpackung, Transportkosten, Transportversicherung und aller sonstigen dem Käufer entstehenden Kosten.

Bei Verkäufen an Käufer mit Sitz in Ländern, die Mitglied der Währungsunion (Euro) sind, werden die Preise in EUR angegeben und ansonsten die oben genannten Kosten nicht berücksichtigt.

Sofern sich aus dem Angebot oder der Auftragsbestätigung von JKF nichts anderes ergibt, behält sich JKF das Recht vor, die Preise – auch nach Ausstellung der Auftragsbestätigung – bei erhöhten Produktionskosten und dergleichen zu ändern.

Für Aufträge unter 1500,- DKK ohne die oben genannten Kosten wird eine Bearbeitungsgebühr von 225,- DKK erhoben.

5. Zahlungsbedingungen

JKF ist nach erfolgter Lieferung zum Ausstellen der Rechnung berechtigt. Zahlungsziel ist der laufende Monat + 20 Tage netto, jeweils ab Rechnungsdatum berechnet, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

JKF kreditversichert alle Guthaben bei Kunden. Sofern ein Käufer nicht kreditfähig wird, kann dann JKF eine Vorauszahlung oder eine alternative Sicherheitsleistung verlangen.

Bei Überschreitung des Zahlungsziels und sofern der Verzug nicht durch JKF verschuldet wurde, ist JKF berechtigt, für die jeweilige Restschuld ab dem Fälligkeitsdatum Zinsen zu einem Zinssatz von 2 % je angefallenem Monat zu berechnen.

Der Käufer ist nicht zur Verrechnung eventueller Gegenansprüche gegenüber JKF berechtigt, wenn diese nicht ausdrücklich schriftlich von JKF anerkannt wurden. Ferner hat der Käufer kein Recht, einen Teil der Kaufsumme aufgrund von Gegenansprüchen zurückzuhalten.

6. Eigentumsvorbehalt

Sämtliche von JKF – auch zukünftig – gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung zwischen JKF und dem Käufer unser Eigentum (Vorbehaltsware).

Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im normalen Geschäftsgang weiterzuverkaufen; er tritt JKF bereits jetzt alle Forderungen, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seinen Abnehmer oder gegen Dritte erwachsen, in Höhe unseres Rechnungsbetrages einschließlich Mehrwertsteuer ab, unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware mit oder ohne Verarbeitung weiterverkauft wurde. JKF nehmen die Abtretung an. Der Käufer bleibt zur Einziehung der Forderung gegen seine Abnehmer befugt. JKF sind berechtigt, diese Befugnis zu widerrufen, wenn der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt. In diesem Fall ist der Käufer verpflichtet, und die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner mitzuteilen, alle zum Einzug erforderlichen Unterlagen zu machen, die zur Durchsetzung erforderlichen Unterlagen zu Verfügung zu stellen und seinen Abnehmern die Abtretung anzuzeigen.

Eine Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nimmt der Käufer für uns vor, ohne daß für JKF daraus Verpflichtungen entstehen. Bei Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung der Vorbehaltsware mit anderen, nicht JKF gehörenden Waren steht JKF der dabei entstehende Miteigentumsanteil an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den übrigen Waren zu. Der Käufer verwahrt die neue Sache unentgeltlich für JKF.

Zur Sicherung unserer Forderungen gegen den Käufer tritt der Käufer auch solche Forderungen an JKF ab, die ihm durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen; wir nehmen diese Abtretung schon jetzt.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers sind JKF berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen; der Käufer ist zur Herausgabe verpflichtet. In einer solchen Zurücknahme der Vorbehaltsware liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, JKF erklären dies schriftlich.

Der Käufer ist verpflichtet, die Vorbehaltsware auf eigene Kosten gegen Diebstahl, Bruch, Feuer und Wasserschäden ausreichend zu versichern.

7. Lieferung

Die von den Parteien vereinbarte Lieferklausel wird jeweils laut der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden INCOTERMS ausgelegt.

Die Lieferfrist wird nach JKFs bestem Ermessen festgesetzt, und ist die Einhaltung nicht möglich, wird der Käufer davon sowie, falls möglich, vom erwarteten Lieferzeitpunkt unterrichtet. Eine eventuelle Verzögerung berechtigt den Käufer nicht zur Auftragskündigung und/oder zu irgendeiner Form der finanziellen Entschädigung seitens JKF.

8. Verpackung

Für alle Aufträge wird zusätzlich eine Verpackungsgebühr von 2,2 % des Auftragswertes erhoben.

Die Verpackung darf lediglich nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung zurückgesendet werden. Die Rücksendung der Verpackung geschieht auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Eine Gutschrift für die Verpackung des Käufers erfolgt nach Erhalt und der endgültigen Abnahme der Verpackung durch JKF. Diese muss im Wesentlichen in demselben Zustand sein wie bei der Lieferung an den Käufer.

9. Produktinformation und Geheimhaltung

Jegliche Abbildungen, technische Zeichnungen und Prospekte, die vor oder nach Vertragsabschluss von JKF ausgehändigt wurden, verbleiben Eigentum von JKF und müssen auf Verlangen von JKF unverzüglich an JKF zurückgegeben werden. Das genannte Material ist streng vertraulich zu behandeln und darf ohne vorherige schriftliche Vereinbarung weder benutzt, vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder in anderer Weise zweckentfremdet werden. Der Käufer ist im Übrigen verpflichtet, allgemein Schweigen zu bewahren bezüglich jeglicher Verhältnisse der JKF, von denen er infolge der Informationen Kenntnis erlangt hat, welche die Parteien im Zuge des gegenseitigen Geschäftsverkehrs ausgetauscht haben.

Im Falle einer Verletzung dieser Bestimmung seitens des Käufers muss der Käufer eine Vertragsstrafe von 75.000 DKK an JKF zahlen. Die Vertragsstrafe wird bei jeder Verletzung der Bestimmung gezahlt, und falls die Verletzung im Fortbestand eines Zustandes besteht, ist die Vertragsstrafe für jede angefallene Zeitspanne von 14 Tagen zu zahlen, in der die Verletzung fortdauert. Die Zahlung der Vertragsstrafe befreit den Käufer nicht von obigen Verpflichtungen, und gleichermaßen hindert oder begrenzt die Zahlung der Vertragsstrafe nicht das Recht von JKF, für den Verlust Schadensersatz zu verlangen, den JKF infolge der Verletzung erlitten hat, da die Zahlung der Vertragsstrafe seitens des Käufers nicht in die Verlustberechnung von JKF einzurechnen ist. Darüber hinaus ist JKF auch zur Veranlassung einer einstweiligen Verfügung berechtigt.

10. Gewährleistung und Mängelrüge

Bei Lieferung hat der Käufer unverzüglich eine sorgfältige Überprüfung der Ware, u. a. der Menge und der Spezifikationen, vorzunehmen.

Möchte der Käufer eventuelle Mängel beanstanden, u. a. bezüglich der gelieferten Menge oder der Spezifikationen, die er bei sorgfältiger Überprüfung der Ware festgestellt hat oder hätte feststellen müssen, ist JKF hierüber unverzüglich nach Lieferung in Kenntnis zu setzen. JKF hat das Recht, Reklamationen abzulehnen, die nach Ablauf der oben genannten Frist eingehen.

Bezüglich eventueller Mängel am verkauften Produkt, die der Käufer bei der sorgfältigen Überprüfung der Ware weder festgestellt hat noch hätte feststellen müssen, übernimmt JKF in einem Zeitraum von 12 aufeinander folgenden Monaten nach erfolgter Lieferung die Ausführung einer Neulieferung/ Nachbesserung, wenn von Mängeln die Rede ist, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Falls der Käufer derartige Mängel feststellen sollte, ist er jedoch zur unverzüglichen Mängelanzeige bei JKF verpflichtet. Nach JKFs Ermessen werden Mängel am verkauften Produkt binnen angemessener Zeit behoben, bzw. es erfolgt eine Neulieferung der Ware. Änderungen oder Eingriffe am verkauften Produkt, die ohne das ausdrückliche schriftliche Einverständnis der JKF vorgenommen wurden, entbinden JKF von jeglicher Verpflichtung.

Die Mängelbehebung/Neulieferung von Teilen der Lieferung durch JKF erfolgt zu den gleichen Bedingungen und unter den gleichen Voraussetzungen wie die ursprüngliche Lieferung, u. a. wie in Punkt 7 angeführt. Die Verpflichtung zur Nachbesserung/Neulieferung seitens JKF gilt jedoch nicht für Teile von Lieferungen an den Käufer, die ursprünglich länger als ein Jahr zurückliegen.

Nach Übergang der Gefahr der Lieferung auf den Käufer haftet JKF neben den in dieser Bestimmung festgelegten Verpflichtungen für keine anderen Mängel.

11. Höhere Gewalt

JKF haftet nicht für die Nichterfüllung seiner Verpflichtungen und haftet gegenüber dem Käufer auch nicht für Verluste, die auf außergewöhnlichen Umständen beruhen, die die Vertragserfüllung behindern, erschweren oder verteuern und die außerhalb des Einflussbereichs von JKF liegen, einschließlich Arbeitskonflikte, Streiks, Aussperrung, Brand, Krieg, Mobilmachung, unvorhergesehene Wehrdienstberufung, Sabotageakte, Beschlagnahme, Währungsbeschränkungen, Einfuhr- und Ausfuhrverbote, Unruhen,

Aufuhr, Schlechtwetter, Mangel an Betriebsmitteln, erhebliche Preis- und/oder Steuererhöhungen, mangelnde Energieversorgung, Produktionsunfälle, allgemeine Verknappung von Waren, Mangel an Transportmitteln, Beschränkungen von Treibstoffen und Mängel bei Lieferungen von Subunternehmern oder Verzögerungen bei solchen Lieferungen infolge eines der in diesem Absatz genannten Umstände, einschließlich der obigen Beispiele.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die obige Aufzählung von Beispielen nicht erschöpfend ist, und dass andere Beispiele denkbar sind, die eine solche Haftungsbeschränkung zur Folge haben.

Falls die Lieferung vorübergehend durch einen oder mehrere der obigen Umstände verhindert wird, verlängert sich die Lieferfrist dementsprechend. Falls die Hinderung der Lieferung bereits mehr als 12 Wochen anhält, ist JKF zur Stornierung der jeweiligen Vereinbarung berechtigt, ohne dass diesbezüglich eine Haftung geltend gemacht werden kann.

12. Rückgabe

Die Rücknahme verkaufter Produkte kann lediglich nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung und nach Einholen eines Rücksendeauftrags erfolgen. Die Rückgabe geschieht auf Rechnung und Gefahr des Käufers unter Angabe der Rechnungsnummer von JKF und des Datums der ursprünglichen Lieferung.

Retourwaren werden nur nach vorheriger Vereinbarung und nach Abnahme der zurückgesendeten Ware gutgeschrieben. Kundensonderanfertigungen sind von einer Gutschrift ausgeschlossen. Falls JKF für Versandkosten etc. aufkommen musste, ist JKF außerdem berechtigt, diese beim Käufer einzufordern und gegen eventuelle Ansprüche des Käufers an JKF aufzurechnen.

13. Produkthaftung

JKFs Produkthaftung unterliegt den dänischen Produkthaftungsregeln mit den in diesem Abschnitt 12 aufgeführten Einschränkungen. (Begrenzung des indirekten Schadens + Begrenzung des Versicherungsschutzes).

JKF haftet in keinem Fall für Betriebsverluste, entgangenen Gewinn, Wertverlust, entgangene Geschäftsmöglichkeiten, entgangene Einsparungen oder sonstige indirekte Verluste oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Produkthaftung. In dem Umfang, in welchem Produkthaftung gegenüber Dritten gegen JKF geltend gemacht wird, ist der Käufer verpflichtet, JKF entsprechend der in diesem Abschnitt 13 genannten Haftungsbeschränkung schadlos zu halten. Diese Haftungsbeschränkungen gelten jedoch nicht in Fällen, in denen sich JKF der groben Fahrlässigkeit schuldig gemacht hat. Falls Dritte laut dieser Bestimmung Schadensersatzforderungen gegen eine der Parteien geltend machen, ist die Gegenpartei unverzüglich davon zu unterrichten. Der Käufer unterliegt demselben Gericht, das für Schadensersatzansprüche gegen JKF zuständig ist bei Schäden, von denen behauptet wird, dass diese durch eine Lieferung seitens JKF verursacht wurden. JKFs Haftung für Produktschäden ist jederzeit auf die restliche Versicherungssumme beschränkt.

14. Haftungsbeschränkung

Zusätzlich zu Obigem ist JKF ausdrücklich von der Haftung für jegliche indirekte Verluste wie Betriebsverlust, Folgeschäden, Zeitverlust, Gewinnverlust o. ä., die dem Käufer oder Dritten durch einen Mangel entstanden sind, auch indirekte Verluste, entbunden, die infolge von Verzug oder Mängeln am verkauften Produkt entstehen.

15. Salvatorische Klausel

Sollte(n) eine oder mehrere der Bestimmungen in diesen Bedingungen unwirksam, rechtswidrig oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit, Zulässigkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch weder berührt noch verringert.

16. Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien gilt dänisches Recht, u. a. das dänische Kaufgesetz, ausgenommen sind jedoch die dänischen Vorschriften über anzuwendendes Recht. Das UN-Kaufrecht (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, CISG) ist weder ganz noch teilweise anzuwenden.

Jede durch diese Bedingungen geregelte Streitigkeit ist schiedsgerichtlich am dänischen Schiedsinstitut (Det Danske Voldgiftsinstitut) gemäß den vom Schiedsinstitut diesbezüglich beschlossenen Vorschriften zu entscheiden, die beim Anstrengen des schiedsrichterlichen Verfahrens mit den nachfolgend angeführten Änderungen gelten.

Beide Parteien stimmen jedoch dem zu, dass das Schiedsgericht aus 3 Schiedsrichtern bestehen soll, von denen jede Partei 1 Schiedsrichter benennt und das dänische Schiedsinstitut den Obmann des Schiedsgerichts benennt. Hat eine Partei nicht binnen 14 Tagen nach der diesbezüglichen Aufforderung des dänischen Schiedsinstituts den Schiedsrichter benannt, so benennt das dänische Schiedsinstitut den Schiedsrichter im Namen der betreffenden Partei.

Das Schiedsgericht muss seinen Sitz in Hadsund/Dänemark haben.

Die Originalversion dieses Dokuments wurde in dänischer Sprache ausfertigt. I Falle einer Diskrepanz zwischen der dänischen Fassung und der vorliegenden Fassung ist die dänische Fassung maßgebend.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines 00

JKF-Filter	Seite 4
Auswurfssysteme.....	Seite 6
Abreinigungssysteme	Seite 7-8
ATEX-Explosionsentlastung.....	Seite 9-10
Leitern und Laufbühne	Seite 11
Filterwahl	Seite 12-13

Filter 01

SuperBlower-Filter.....	Seite 14-17
Blower- und EC-Filter.....	Seite 18-23
DustStorm®-Filter	Seite 24-29
Jetline® K Filter.....	Seite 30-31
SuperJet-Filter	Seite 32-33
MMBF-Filter	Seite 34-36

Modulfilter 02

Modulfilter	Seite 37
Silofilter Typ PL-PLD.....	Seite 38
Durchblasfilter Typ L-LD	Seite 39
Absackfilter Typ LS-LSD.....	Seite 40
Schleusenfilter Typ HL-HLD	Seite 41
Schneckenfilter Typ S-SD.....	Seite 42
Kettenfilter Typ CDF.....	Seite 43
Punktfilter Typ PKF	Seite 44
Gossenfilter	Seite 45
Fahrbarer Entstauber	
Typ JK-12 TS, JK-20 TS, JK-22 TS und JK-25 TSD	Seite 46

Zubehör 03

Zubehör	Seite 47
Schleuse Typ JK-S/JK-EXS	Seite 48
Schleuse Typ B-S/B-EXS	Seite 49
EXS.....	Seite 50
Gussschleuse Typ JK-T.....	Seite 51
Separator	Seite 52-53
Cutter.....	Seite 54
Kombinationsklappe.....	Seite 55
Filtermedien	Seite 56-57
Zyklon Typ CS	Seite 58
Zyklon Typ JA.....	Seite 59
Big Bag Lösung.....	Seite 60
Staubbeimer.....	Seite 61
Explosionsklappe.....	Seite 62-63

JKF-Filter



Filter

JKF Industri bietet ein breites Spektrum von Schlauch- und Patronenfiltern an und erfüllt jeden Bedarf, von der Absaugung an einer einzigen Maschine mittels eines mobilen Entstaubers über traditionelle Modulfilter-Lösungen bis hin zu hoch entwickelten Filterlösungen mit runden, geschweißten Filtern und SuperBlower-Filtern.

JKF-Filter sind überaus effizient bei der Filtration von praktisch jeder Art trockenen Materials an jeder Produktionsstätte mit dem korrekten Filtermedium.

Das Filter-Programm umfasst:

- SuperBlower-Filter
- Blower-Filter
- DustStorm®-Filter
- SuperJet-Filter
- MMBF-Filter
- Modulfilter
- Gossfilter
- Punktfiler
- Fährbare Entstauber

Oberflächenbehandlung

JKF verfügt über die neueste Pulverbeschichtungs-ausrüstung – eine automatische 3-Zonen Pulverbeschichtungsanlage – die hohe und gleichartige Qualität aller gestrichenen Produkte sichert. (B0,5×H2,0×L1,0 m). Bei größeren Teilen (B2,5×H2,5×L5,0 m) kommt

eine Pulverbeschichtungsanlage mit integrierter Sandstrahl-ausrüstung zum Einsatz. Pulver wird dabei manuell aufgetragen.

Vorteile der Pulverbeschichtung:

- Hohe Qualität; schlag- und ritzfeste Oberfläche
- Hohe Rohstoffnutzung – keine Verdünnung
- Umwelt – keine Lösungsmittel

Standard Oberflächenbehandlung:

Filter, Zyklone, Ventilatoren, Schleusen, Verteiler

3-Stufen Eisenphosphatierung oder Sandstrahlen SA \geq 2,5/Ra 6-10 μ m

Pulverbeschichtet mit Primer 60-80 μ m (Interpon BPP600) und Top Coat 60-80 μ m (Interpon D1036 Gloss (85)) RAL 5010

Die zu erwartende Lebensdauer beträgt bis zu 15 Jahre in einer korrosiven Umgebung entsprechend der Klassifikation C3

Rohre und andere Teile für Rohrsysteme

3-Stufen Eisenphosphatierung oder Sandstrahlen SA \geq 2,5/Ra 6-10 μ m

Pulverbeschichtet mit Primer 60-80 μ m (Interpon D1036 Gloss (85)) RAL 7032

Die zu erwartende Lebensdauer beträgt bis zu 15 Jahre in einer korrosiven Umgebung entsprechend der Klassifikation C2

Kundenspezifische Oberflächenbehandlung:
Sandstrahlen SA \geq 2,5/Ra 6-10 μ m

Pulverbeschichtet mit Primer 60-120 μ m (Interpon BPP600) und Top Coat 70-120 μ m (Interpon D1036 Gloss (85)) RAL-Farbe nach eigener Wahl

In einer Umgebung der Klassifikation C4, beträgt die zu erwartende Lebensdauer bis zu 15 Jahre

Qualität

JKF legt größten Wert auf Qualitätsmanagement in allen Bereichen, von der Produktentwicklung über die Produktion bis hin zum Auftragsmanagement. Unser Qualitätsmanagement ist gemäß DS/EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Arbeitsumfeld

JKF ist gemäß DS/EN ISO 45001:2018 zertifiziert und arbeitet fortwährend an der Steigerung der Sicherheit sowie an der Verbesserung des Arbeitsumfeldes innerhalb des Betriebes.

Umwelt

JKF arbeitet zielstrebig an der Entwicklung von Verfahren und Erzeugnissen zur Berücksichtigung von Energie- und Umweltaspekten. Das Umweltmanagement-System des Betriebes ist gemäß DS/EN ISO 14001:2015 zertifiziert.

JKF-Filter

Allgemeines über JKF-Filter

Ein Filter besteht grundlegend aus einem Eintrittsteil, einem Filterteil, einem Abreinigungssystem und einem Auswurfteil.

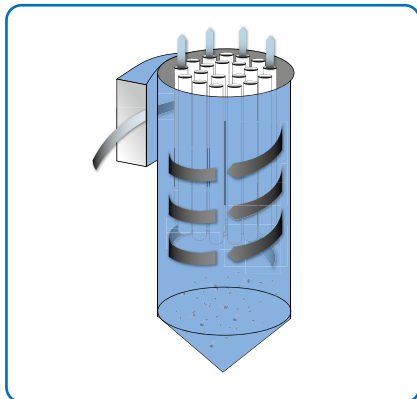
Eintritt

Der Filter ist je nach Typ mit drei verschiedenen Eintritten lieferbar, jeder davon mit spezifischen Eigenschaften, Vorteilen und Anwendungsbereichen.

- Tangentialer Eintritt
- Einblasraum
- Seitlicher Eintritt, Fallkammer
- Seitlicher Eintritt, Teil-Downflow

Tangentialer Eintritt

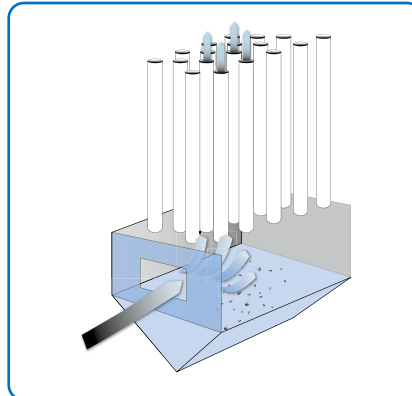
Der tangential Eintritt ist der meist verbreitete Typ. Die partikelhaltige Luft wird tangential zum zylindrischen Filterkörper geleitet. Aufgrund der Zentrifugalkraft werden die Partikel gegen die Außenseite des Gehäuses geschleudert und beschleunigt, wodurch eine Verdichtung der Partikel erfolgt. Daraufhin fallen die Partikel an den Boden des Filters.



Tangentialer Eintritt

Einblasraum

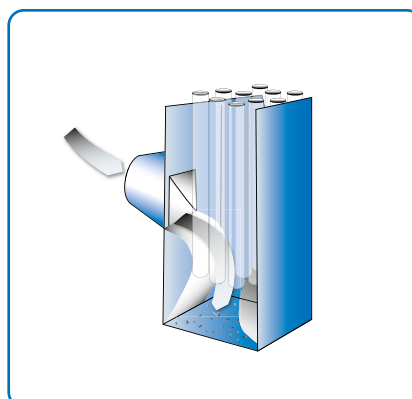
Durch das Prinzip des Einblasraumes wird die partikelhaltige Luft in eine Fallkammer geleitet, die im Prinzip lediglich eine Erweiterung des Kanaldurchmessers ist - evtl. mit montierten Prell-/Leitplatten. Die Geschwindigkeit der partikelhaltigen Luft wird aufgrund der Vergrößerung des Volumens im Einblasraum herabgesetzt, und hierdurch werden die Partikel gravimetrisch ausgefällt und fallen im Filter zu Boden.



Einblasraum

Seitlicher Eintritt, Fallkammer

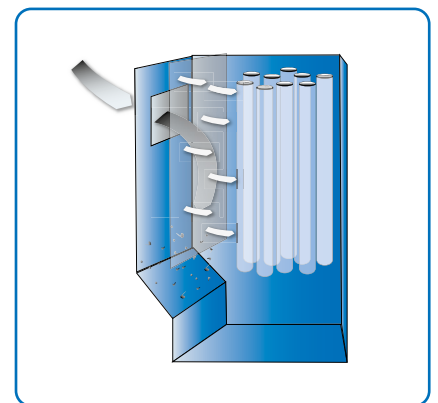
Die partikelhaltige Luft wird in eine Sektion geleitet, in der es keine Filterschläuche montiert sind. Das Material wird zu Boden des Filters geleitet. Folglich werden die Filterschläuche von weniger Partikeln direkt getroffen, und die Zeitspanne vor Reinigung der Schläuche wird größer, was zu niedrigeren Energieverbrauch führt. Der seitliche Eintritt ist für große Materialmengen und für Materialien mit harten und scharfen Flächen geeignet.



Seitlicher Eintritt, Fallkammer

Seitlicher Eintritt, Teil-Downflow

Die staubhaltige Luft wird in den Filter geleitet und trifft dort eine Lochplatte. Hierdurch wird ein Großteil der Partikel abgeschieden, der abprallt und im Filter zu Boden fällt. Folglich sind weniger Partikel in der Luft, die durch die Filterschläuche geleitet wird, und zugleich gewährleistet der geregelte Luftdruck die gleichmäßige Verteilung an der Filteroberfläche. Das Ergebnis: Längere Zeitspannen zwischen den Filterreinigungen, und geringerer Energieaufwand bei der Abreinigung.



Teil-Downflow

Der seitliche Eintritt ist für Materialien mit harten und scharfen Flächen geeignet.

- Die Möglichkeit mehrerer Filtereintritte und sehr großer Filter
- Extrem niedriger Druckverlust
- Längere Standzeit
- Effizientere Filtration
- Niedriger Schallpegel
- Längere Reinigungsintervalle
- Flexiblere Planung
- Niedrigerer Energieverbrauch
- Niedrigere Betriebskosten

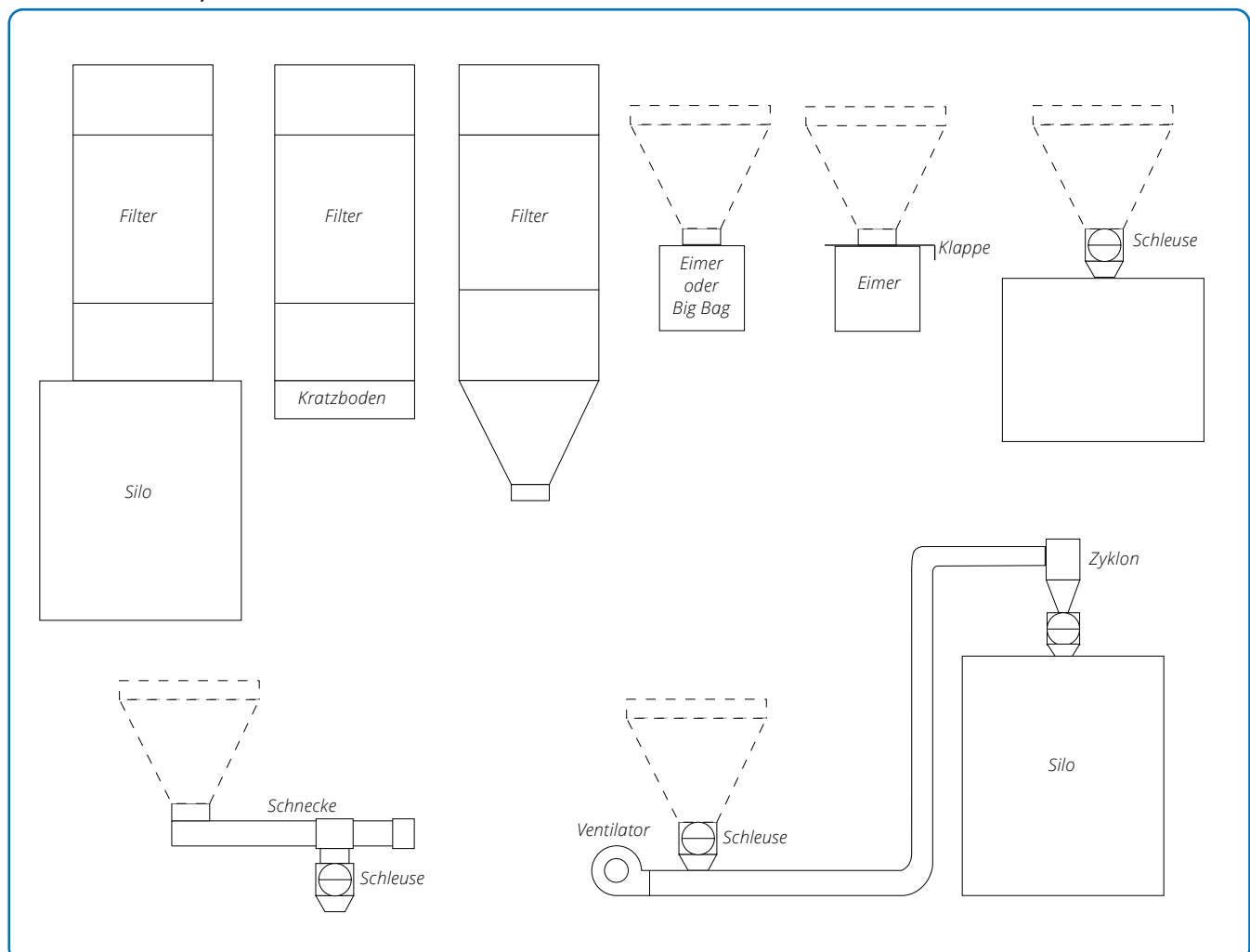
Auswurfssysteme

Der Auswurf des Filters wird je nach dem Typ und der Menge des Materials angepasst und ausgewählt. Die Filter sind je nach Filtertyp mit Auswurfssystemen laut untenstehender Skizze erhältlich.

Andere Auswurfssysteme

MMBF und ältere Modulfilter-Typen sind mit anderen Auswurfssystemen ausgestattet, beispielsweise mit Schnecken oder kettenmontierten Förderern. Diese Systeme werden bei den jeweiligen Filtertypen beschrieben.

Verschiedene Auswurfssysteme



Abreinigungssysteme

Je nach Filtertyp werden zur Reinigung der Filtereinheiten verschiedene Systeme eingesetzt.

- PowerPulse®-Abreinigung
- EC-Abreinigung
- Regenerierungsventilator
- Rüttelvorrichtung

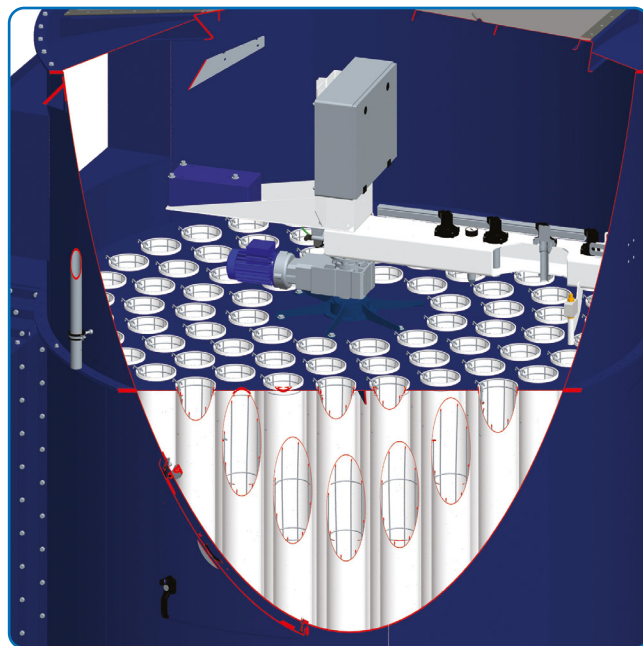
PowerPulse®-Abreinigung

Das PowerPulse®-Abreinigungssystem reinigt Filterschläuche mittels Druckluft. Das Traggestänge, an dem die Jerventile des Systems montiert sind, bewegt sich genauestens von Filterschlauch zu Filterschlauch. Ein Filterschlauch nach dem anderen wird gereinigt.

Das PowerPulse®-System gewährleistet optimale Abreinigung mit niedrigerem Energieverbrauch als bei jedem anderen druckluftbasierten Abreinigungssystem. PowerPulse® ist für Blower-, SuperBlower-, DustStorm®- und SuperJet-Filter erhältlich. Diese Filter können mit PowerPulse® nachgerüstet werden, der Einbau erfolgt in den vorhandenen Filterkopf.

Durch den niedrigen Düsendruck des PowerPulse®-Systems von 1,5–3 bar ist der Energieverbrauch besonders gering, die Abreinigung des Filters gleichmäßig und die Abnutzung des Filtermediums minimal.

PowerPulse® für BF und DS wird mit ECOTROL®-Steuerung geliefert. Der SuperJet-Filter wird mit ECO-PowerPulse® geliefert. Beide Steuerungen arbeiten auf CPU-Basis. Das Kommunikationsprotokoll arbeitet mit den meisten PCs und PLCs. Die ECOTROL®-Steuerung überwacht alle Komponenten im Abreinigungssystem, und Fehler können



PowerPulse®-Abreinigung in BF



PowerPulse®-Abreinigung in SBF

Abreinigungssysteme

am Steuerdisplay oder an der Haupttafel abgelesen werden.

EC-Abreinigung

Die EC-Abreinigung reinigt Filtereinheiten mit Druckluft. Bis zu mehreren Filterhereinheiten werden zugleich mit einem einzigen Jetventil abgereinigt. Die Rohre sind mit speziell konzipierten Jetdüsen ausgestattet, die genau über jeder Filtereinheit angebracht sind. Die Jetdüsen sorgen für die optimale Abreinigung der Filtereinheiten.

Vorteile:

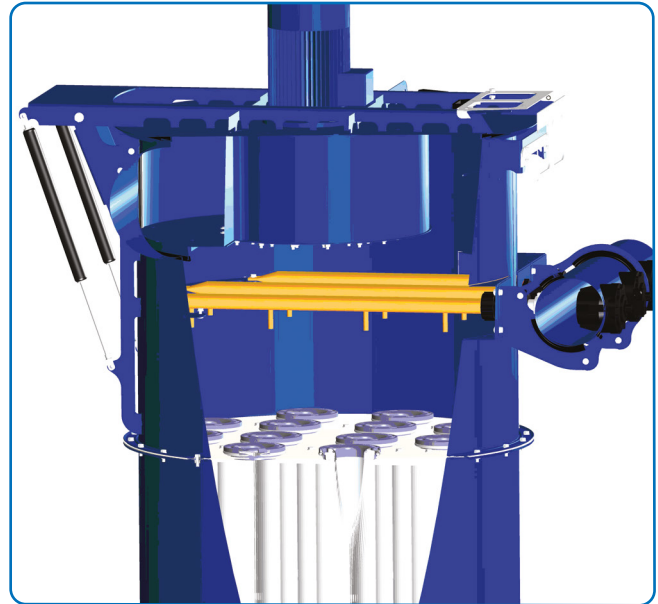
- Manuelle Einstellung von sowohl Puls- als auch Pausenzeit
- Kann entweder mittels eines externen Druckventils oder einer PLC-Steuerung gesteuert werden
- Eine totale Abreinigung mittels einer im Voraus festgelegten Serie von Entladungen
- Ein oder mehrere Zyklen "Endreinigung" bei jedem Betriebsende zum Entfernen der letzten Staubreste aus dem Filter. Die "Endreinigung" startet bei jedem Stopp des Ventilators.

Regenerierungsventilator

Der Regenerierungsventilator wird zur Abreinigung von modular aufgebauten Filtern eingesetzt. Es wird jeweils ein Modul regeneriert, da sich zwischen den Modulen Trennwände befinden. Der Zyklus des Regenerierungsventilators wird je nach Filterbelastung und Staubmenge geregelt. Die Abreinigung erfolgt durch Drehen des Luftstroms, der hinab durch die Filterschläuche geleitet wird, wodurch der an der Innenseite der Filterschläuche befindliche Staub nach unten in die Bodensektion fällt. Der Regenerierungsventilator ist ein Axialventilator, der so konzipiert ist, dass bei Betrieb eine hohe Druckleistung und bei Stillstand ein niedriger Strömungswiderstand entsteht.

Rüttelvorrichtung

Der Rüttelmechanismus arbeitet lediglich während der Pausen, wenn der Filter außer Betrieb ist. Das Gerät rüttelt die Filterschläuche, wodurch der Staub an der Innenseite der Schläuche an den Boden des Filters fällt.



EC-Abreinigung



Regenerierungsventilator

ATEX-Explosionssentlastung

Staub ist oftmals sehr explosiv. Die Anforderungen an die Explosionssentlastung sind in der ATEX-Richtlinie formuliert und sollen unkontrolliertem Explosionsdruck bei einer eventuellen Staubexplosion vorbeugen.

Ein Industriefilter besteht aus einem staubgefüllten Teil an der Eintrittsseite und einem Reinfluftteil an der Abgangsseite der Filterschläuche. Staubexplosionen entstehen in der staubgefüllten Kammer und müssen gemäß der ATEX-Richtlinie entweder unterdrückt oder auf sichere Weise an die Umgebung entlastet werden. Hierbei werden normalerweise Explosionsmembranen eingesetzt.

Laut der geltenden Norm DS/EN 14491:2012 sind Explosionsmembranen in der staubgefüllten Kammer zu platzieren, es sei denn eine ausreichende Entlastung kann dokumentiert werden. Beim größten Teil aller auf dem Markt befindlichen Industriefilter befindet sich die staubgefüllte Kammer am Boden des Filters. Durch hier platzierte Explosionsmembranen wird eine Staubexplosion daher meistens wie abgebildet erfolgen. Beim Öffnen der Explosionsmembran wird der Explosionsdruck horizontal an die Umgebung entlastet. Flammen und brennende Staubpartikel werden aus der staubgefüllten Kammer geschleudert. Unverbrannter, herausgeschleudeter Staub kann sich außerhalb der Kammer bei einer sekundären Explosion entzünden.

Die Gefahr von Gebäude- und Personenschäden erschwert daher die Platzierung des Filters.

VFV®-Explosionssentlastung

JKF hat die Sicherheit durch eine vertikale Explosionssentlastung in der Reinfluftkammer erhöht, wie in der Abbildung 2 veranschaulicht. Explosionsmembranen sind am Kopf des Filters angebracht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Staub bei einer Explosion von den Filterschläuchen zurückgehalten wird, so dass lediglich die Druckwelle an die Umgebung entlastet wird. Somit wird die Gefahr einer sekundären Explosion gebannt, und Personen, die sich in der Nähe des Filters aufhalten, werden keiner Druckwelle ausgesetzt.

Sonderausstattung/Zubehör

Zur Überwachung einer Installation sind Explosionssensoren erhältlich. Der Sensor registriert das Öffnen einer Explosionsmembran und sendet ein Signal zur Abschaltung anderer Komponenten - beispielsweise Ventilatoren.

Explosionssensoren können auf einfache Weise bei vorhandenen Anlagen nachgerüstet werden.

Für in Produktionsräumen aufgestellte Filter sind Explosionskanäle erhältlich. Im Fall einer Explosion wird diese über einen Explosionskanal ins Freie geleitet werden.

Die VFV®-Explosionssentlastung wurde an mehreren unserer Filter explosionsgetestet und vom deutschen Testinstitut FSA zugelassen.



1. Explosionssentlastung im Filterkörper



2. VFV®-Explosionssentlastung

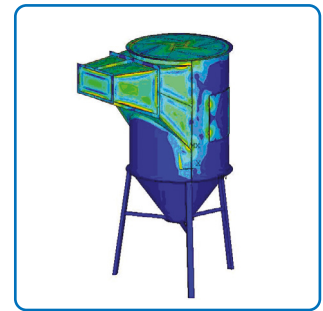
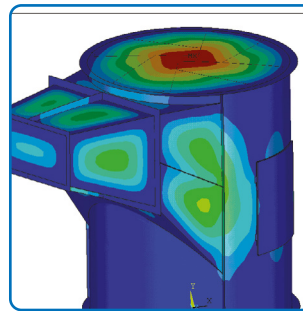
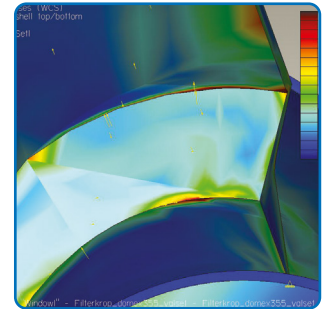
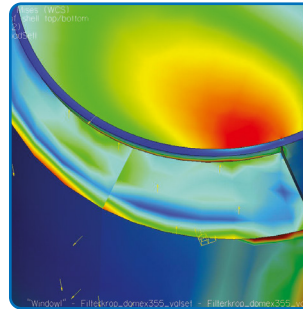
ATEX-Explosionsentlastung

Explosionsberechnung gemäß DS/EN 14491:2012. Die Berechnungen wurden mittels WinVent 4.0 E Software vorgenommen.

Die Membranen haben einen Öffnungsdruck von: $P_{stat} = 10 \text{ [kPa]}$

Die Berechnungen gelten für Holzstaub bei 20°C .

Außer dem Test der FSA verwendet JKF die FEM-Berechnung zur Bestimmung der Druckstoßfestigkeit.



EC-Certificate
No. EX 07 06 48836 008

Holder of Certificate: JKF Industri A/S
Rosengårdsvej 5, Als
8950 Hadsund
DENMARK

Name of Object: Nonelectrical devices and components group II
Multi Modular Bag filter (MMBF)

Model(s): Screw Filters, Rotor filters and Bag emptying filters
Type MMBF X M ED ERI
Type MMBF X M ED ERI
Type MMBF X M ED ERI
X = number of modules
ED and HD = specification of height
ERI and ERI = position of hand dips

Description of Object: 1 Set of technical documentation

Test report no.: 71323139

Date: 2007-09-25

TUV SUD Product Service GmbH - Zertifizierungsstelle - Referenznummer: 80339 München - Germany

EC-Certificate
No. EX 07 05 48836 007

Holder of Certificate: JKF Industri A/S
Rosengårdsvej 5, Als
8950 Hadsund
DENMARK

Name of Object: Nonelectrical devices and components group II
Filters

Model(s): I I 2 D c 1100 °C
SBF x - h - S - I (scraper)
SBF x - h - K - I (scraper conveyor)
x: number of bags 120 - 640 (increment 20)
h: Filterbag length 1.5 - 4.0 (increment 0.5)
I: number of inlets and type (A,B,C)

Description of Object: One set of technical documentation in paperform

Test report no.: 71321585

Date: 2007-05-21

TUV SUD Product Service GmbH - Zertifizierungsstelle - Referenznummer: 80339 München - Germany

EC-Certificate
No. EX 09 09 10 48836 011

Holder of Certificate: JKF Industri A/S
Rosengårdsvej 5, Als
8950 Hadsund
DENMARK

Name of Object: Nonelectrical devices and components group II
Blowerfilter

Model(s): BF-CT-ET EX y h-d
BF-CT-ET EX y h-d (tangential inlet below filterbag)
BF-CT-ET EX y VPI h-d (vertical flameless venting)
BF-CT-ET EX y VPI h-d
x: 38, 68, 90 number of filterbags
CT: Closed top
ET: Escalator(R) controls unit
EX: External compressed air
y: SK - Scraper bottom / Cone
h: 1.5-6.0 Length of filterbag (increment 0.5m)
d: RL - Direction of inlet

Description of Object: 1 Set of technical documentation
in paperform
This certificate is valid until 2018-07-08

Test report no.: 71330742

Date: 2009-10-28

TUV SUD Product Service GmbH - Zertifizierungsstelle - Referenznummer: 80339 München - Germany

EC - CERTIFICATE

Certificate Number: TI 2007-01-0041 A

Subject: Rotary Valve

Model: Model RC-S and Model B-S

Marking of the equipment or protective systems shall include the following:
Ex II 2 D T8

Holder of Certificate: JKF Industri A/S
Rosengårdsvej 5, Als
8950 Hadsund
DENMARK

Name of Object: Nonelectrical devices and components group II
Dual-Storm-Filter

Model(s): DS-7 EC
DS-12 K & S ET EX
DS-20 K & S ET EX
DS-28 K & S ET EX
DS-36 K & S ET EX
DS-44 K & S ET EX
DS-12 EC

Description of Object: One set of technical documentation in paperform

Test report no.: 70808997-71324323

Date: 2008-03-12

TUV SUD Product Service GmbH - Zertifizierungsstelle - Referenznummer: 80339 München - Germany

ATEX-MÆRKNING

Information on explosion protection

Parameter	Value	Category
Temperature class	T4	II
Pressure	10 bar	II
Maximum allowable temperature	200 °C	II
Maximum allowable pressure	10 bar	II
Maximum allowable temperature	200 °C	II
Maximum allowable pressure	10 bar	II

Declaration of conformity

I, the undersigned, declare that the equipment is in conformity with the requirements of the ATEX Directive 94/9/EC.

Signature: _____

Date: _____

JKF Industri
CLEAN AIR INNOVATION SINCE 1957



Leitern und Laufbühne

Leiter- und Laufbühne-Lösungen für JKF-Filter sind gemäß ISO/EN/DIN 14122 konzipiert.

JKF hat ein breites Spektrum verschiedener Leitern und Laufbühnen anzubieten, damit die Lösung der jeweiligen Installation unter Einsatz von Standardteilen angepasst werden kann.

Leiter mit Laufbühne SBF

Die Leiter ist nahe dem Filterkörper mit Seitwärts-Ausstieg zum Laufbühne montiert. Zusätzliche Laufbühnen können in der Länge der Leiter montiert werden. So sorgt eine einzige Leiter für Zugang zu mehreren Laufbühnen. Laufbühnen sind in einfacher oder doppelter Ausführung erhältlich. Bei einfacher Ausführung entspricht die Breite der Laufbühnen der Breite der Türsektion.

Leiter mit Laufbühne, seitenmontiert SBF

Die Leiter befindet sich in rechtem Winkel

zum Filter. Der Zugang zum Laufbühne erfolgt über die Seitenteile der Leiter. Erhältlich mit einfachem und doppeltem Laufbühne.

Leiter mit Laufbühne, frontmontiert SBF und BF

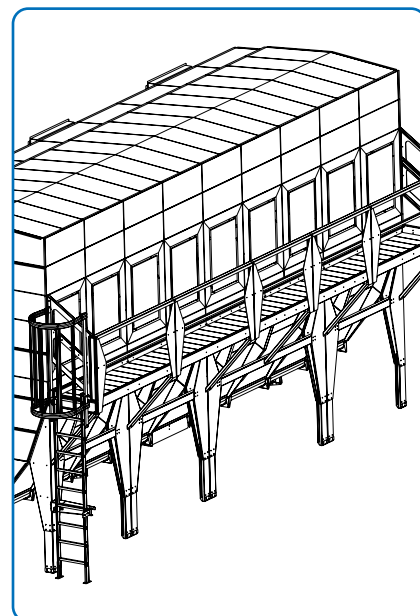
Die Leiter ist offset des Filters angebracht, wodurch für Verrohrungen zwischen Leiter und Filter Platz ist. Der Zugang zum Laufbühne erfolgt über die Seitenteile der Leiter. Erhältlich lediglich mit einfachem Laufbühne.

Vorteile

Ein modular aufgebautes Leitersystem vereinfacht die Anpassung an eine vorhandene Installation sowie deren Erweiterung.

Weniger verschiedene Komponenten vereinfachen die Montage und steigern den Überblick.

Durch die selbstschließende Tür am Laufbühne werden Stürze vermieden.



Leiter mit Laufbühne MMBF



Leiter mit Laufbühne SBF



Leiter mit Laufbühne, seitenmontiert SBF



Leiter mit Laufbühne, frontmontiert SBF



Leiter mit Laufbühne DS



Leiter mit doppelter zusätzlichen Laufbühne BF



Leiter mit Laufbühne, frontmontiert BF

Filterwahl

Die Absaugung von Industrieräumen dient normalerweise folgendem Zweck:

- unerwünschte Verschmutzungen wie z. B. Partikel, Staub, Gerüche, Rauch oder Gase von Prozess- und/oder Arbeitsbereichen entfernen, bevor diese sich verteilen
- ein Gleichgewicht zwischen eingeblasenem und abgesaugtem Volumenstrom herstellen.

Bei der industriellen Lüftung erfolgt die Absaugung oftmals als Punktabsaugung, die so nah wie möglich an der Verschmutzungsquelle platziert ist und für optimale Effizienz konstruiert und bemessen ist. Darüber hinaus ist die Etablierung einer Raumabsaugung jederzeit empfehlenswert.

Staubabscheider

Bei vielen industriellen Prozessen wird gleichermaßen Staub entwickelt. Es gibt zahlreiche Verschmutzungsquellen, und nahezu alle Partikelgrößen sind vertreten. Die Luftreinigung lässt sich daher in einige Hauptbereiche aufteilen:

- dynamische Abscheider als Zyklone und Separatoren
- Schlauchfilter, evtl. mit Zyklonen kombiniert
- Schlauchfilter mit integriertem tangentialem Eintritt

Die Abscheidung von Partikeln durch Filtration hängt in erster Linie von physischen und mechanischen Einflüssen ab. Für alle Reinigungsverfahren gilt, dass die Abscheideeffizienz von der Partikelgröße abhängt, wobei der Abscheidungsgrad der Systeme mit ansteigender Partikelgröße zunimmt.

Auf die Gesundheit bezogen sind Partikel – kleiner als $1\mu\text{m}$ – bei weitem am gefährlichsten, da sie über die eingeatmete Luft in die Atemwege gelangen können.

Filter

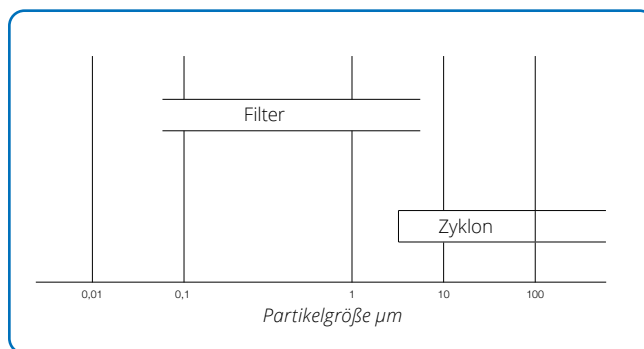
Filter zur Materialabscheidung sind für die Reinigung von Absaugluft mit hoher Staubkonzentration bestimmt. In den Filtern wird die Luft bei der Passage durch ein Filtermedium gereinigt, und der Abscheidungsgrad hängt in erster Linie von der Dichte des Filtermediums, von der Partikelgröße sowie von der Belastung ab.

Außerdem können elektrostatische Kräfte in gewissem Maße dazu beitragen, die Partikel an den Fasern einzufangen und festzuhalten. Die Filtermedien sind aus Synthetikfasern, Glasfasern oder Naturfasern in verschiedenen Qualitäten und Dichten hergestellt. JKF benutzt lediglich anerkannte Filtermedien mit Zertifikat.

Es ist wichtig, dass der Luftwiderstand im Filter so niedrig wie möglich gehalten wird, damit der Luftstrom nicht reduziert wird, und der Energieverbrauch so niedrig wie möglich gehalten wird.

Dynamische Abscheider

Dynamische Abscheider werden zum Abscheiden größerer Partikel eingesetzt. Sie können somit die Staubmenge in der vom Filter gereinigten Luft begrenzen und so effizienteren Betrieb und niedrigeren Energiever-



brauch sicherstellen. Durch den Aufbau des Abscheiders werden sowohl geringer Druckverlust als auch Materialabscheidung mit minimalem Luftabgang gewährleistet.

Zyklone bestehen aus einer einfachen kegelförmigen und zylindrischen Kammer, die am Boden zugespitzt ist. Die verschmutzte Luft wird tangential in den Kopf des Zyklons geleitet, so dass in der Kammer ein schraubenförmiger Wirbel entsteht. Durch die Zentrifugalkraft werden die Partikel nach außen gegen die Wand der Kammer geschleudert und fallen an den Boden des Zyklons in einen Auffangbehälter und weiter hinab in eine Schleuse. Die gereinigte Luft wird durch einen zentral platzierten Auswurf am Kopf der Kammer nach außen geleitet.

Das Zyklon-Prinzip ist hauptsächlich für das Abscheiden größerer Partikel geeignet. Der Abscheidungsgrad beträgt typisch 70-80% bei Partikeln mit einem Durchmesser von etwa 5 mm. Der Abscheidungsgrad in einem Zyklon steigt bei steigender Luftgeschwindigkeit im Eintritt und geringerem Durchmesser.

Auch der Einsatz von Zyklonen als Abscheider in Kombination mit einer anderen Art der Luftreinigung kann empfohlen werden.

In einem Separator erfolgt eine mechanische Abscheidung von Partikeln. Staubhaltige Luft wird in eine Kammer geleitet, in der ein Rotor gegen eine Lochplatte läuft. Der Rotor leitet größere Partikel, d. h. Partikel einer Größe über 3 mm, in Richtung eines Auswurfs am Boden der Kammer, während die Luft sowie kleinere Partikel durch die Lochplatte diffundieren und zu einem Filter geleitet werden.

Durch die dynamische Abscheidung kann der Separator kompakter als eine Fallkammer konzipiert werden.

Filtrationsgrade

JKF's Filter sind für die Reinigung von Absaugluft mit starker Staubkonzentration konzipiert und können u. a. sowohl als Patronenfilter als auch als Schlauchfilter aufgebaut sein. In den Filtern wird die Luft bei der Passage durch ein Textiltermedium gereinigt, und der Abscheidungsgrad hängt in erster Linie von der Dichte des Filtermediums ab. Die Abscheidungseffizienz beträgt bis zu 99,98%.

Filterwahl

Filtertyp		SBF	BF	BF-EC	BF-ET	DS	DS7/12 EC	Jetline K	SJF	MMBF	Modulfilter	Gossenfilter	Punktfilter
ATEX-geprüft		x		x	x	x	x	x	x	x			
Überdruck		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Unterdruck		x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x
Eintritt	Tangentialer Eintritt	x	x	x	x	x	x						
	Einblasraum									x	x	x	
	Seitlicher Eintritt, Fallkammer	x									x		
	Seitlicher Eintritt, Teil-Downflow					x		x	x				
Auswurf	Kegelfboden		x	x	x	x	x	x		x	x		
	Schnecke									x	x		
	Schleuse	x	x	x	x	x	x		x	x	x		
	Kratzboden	x	x	x *)	x	x			x				
	Eimer	x	x	x	x	x	x	x		x	x		
	Säcke									x	x		
Filterabreinigung	PowerPulse®-Abreinigung Regenerierungsventilator	x			x	x			x				
	EC-Abreinigung			x			x						
	Rüttelvorrichtung										x		
	Triopticlean							x					

Übersicht über JKF-Filtertypen

*) Nur BF-20 EC

SuperBlower-Filter

Der SuperBlower-Filter ist ein Unter- und Überdruck-Filter, der für ständigen Betrieb konstruiert ist.

Der Filter ist als eine selbsttragende Feinblechkonstruktion modular aus hochfestem Stahl aufgebaut. Die Prozessluft wird in eine Filterkammer geleitet, hier fallen die schwereren Partikel zu Boden. Anschließend wird die Luft durch die Filterschläuche geleitet, wo die restlichen Partikel zurückgehalten werden.

Der modular aufgebaute SuperBlower-Filter ist flexibel konstruiert und kann bezüglich der Kapazität der konkreten Aufgabe durch Dimensionierung von sowohl der Filterhöhe als auch der Anzahl von Filterschläuchen angepasst werden.

Oberfläche

Pulverbeschichtet entsprechend der Korrosionsklasse C3, vgl. ISO 12944.

Eintritt

Der SuperBlower-Filter ist mit 180° tangentialem Eintritt erhältlich, Standardgröße 706 x 1806 mm oder groß 1006 x 2106 mm. Eintritte können an beiden Enden des Filters montiert werden.

Abreinigungssystem

Der Filter wird mit dem Abreinigungssystemen PowerPulse® geliefert.

Auswurfssystem

Zum Auswurfssystem kann Kratzboden mit Austragung für Schleuse, Schnecke, Eimer oder Container gewählt werden.

ATEX

Der SuperBlower-Filter mit PowerPulse®-Abreinigung und externer Druckluft ist ATEX-geprüft und mit der von JKF speziell entwickelten VFV®-Explosionsentlastung (vertikale Explosionsentlastung durch den Filterkopf).

Betriebsbereich

Druck: +/- 5000 Pa
Filterfläche: 221-1.295 m²
Max. Betriebstemperatur: 40°C
Min. Betriebstemperatur: -10°C

Anschluss

Getriebemotor Reinigungswagen:

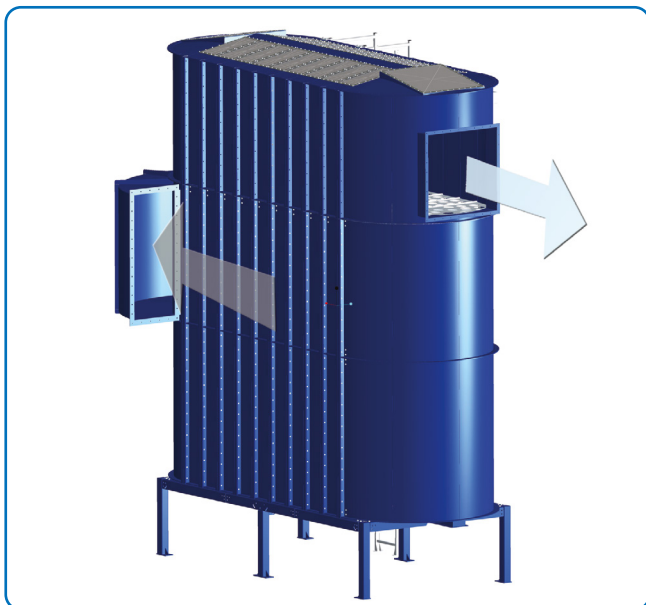
0,18 kW, 20,0 min⁻¹, 3 x 230 V, 50 Hz, 0,9 A

Getriebemotor Kratzboden:

2 x 0,75 kW, 17,5 min⁻¹, 3 x 400 V, 50 Hz, 2 x 2,2 A

Induktiver Abtaster, Kratzboden:

24 VDC



SBF-Filter mit Kratzboden und tangentialem Eintritt.
Hier abgebildet mit VFV®-Explosionsentlastung im Filterkopf.

SuperBlower filter

PowerPulse®-Filtersteuerung:

0,6 kW, 1 x 230 V, 50 Hz, 1,9 A

Externe Druckluft - PowerPulse®:

5 bar, min. 350 NI/min.

Druckluftqualität gemäß ISO 8573-1: 2010 [5:3:4]

Äußerer Anschluss: 1/4" Innengewinde.

Schallpegel

Schalldruck während der Reinigung, gemessen im Abstand von 5

Metern in Bodenhöhe:

Externe Druckluft PowerPulse®: 69,8 dBA

Interner Kompressor PowerPulse®: 74,6 dBA

Zubehör:

Leiter/Laufbühne:

Leiter/Laufbühne gemäß ISO/EN/DIN 14122.3/4 konstruiert und in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Siehe Seite 11.

Leiter mit Laufbühne, frontmontiert

Leiter mit Laufbühne, seitenmontiert

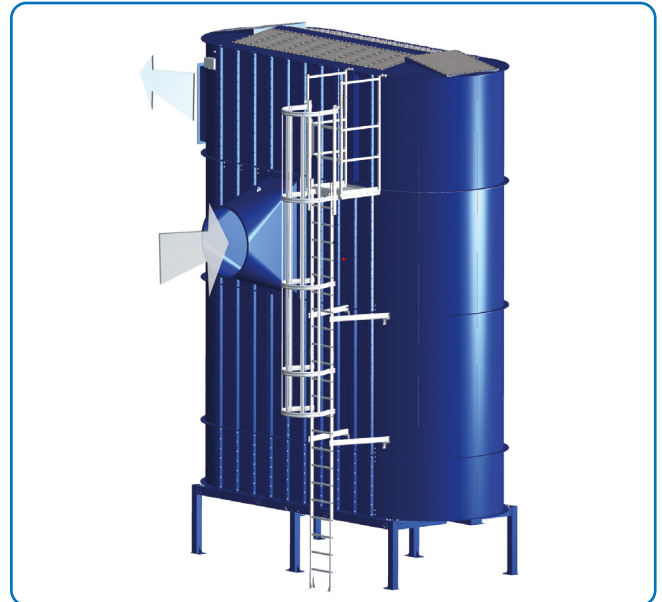
Leiter mit Doppellaufbühne, frontmontiert

Leiter mit Doppellaufbühne, seitenmontiert

Überwachungsausstattung für Explosionsmembran

Türschalter:

2,3 (Folgeumschaltkontakt) gemäß EN50047, IP67 NC-Schalter.



*SBF-Filter mit Kratzboden und seitlichem Eintritt.
Hier abgebildet mit VFV®-Explosionsentlastung im Filterkopf.
Mit Leiter und Plattform montiert.*

SuperBlower-Filter

Typenbezeichnungen

Die Typenbezeichnung der Filter erfolgt durch eine Reihe von Zahlen- und Buchstabenkombinationen getrennt durch Bindestriche und Zwischenräume.

Die Bezeichnung SBF-202 5 - 0 - 1C (8) beschreibt somit einen SuperBlower-Filter mit 202 Filterschläuchen, 5 m Filterschläuchen, keinem zusätzlichen Volumen unter den Schläuchen, einem C-Eintritt und mit 8 Modulen.

SBF-202 5 - 0 - 1C (8)

Größe/Modulanzahl:

2	3	4	5	6	7	8
10	12	15	13	21	25	29

Anzahl und Typ des Eintrittes:

1A	2A
1B	2B
1C	2C
3C	4C

Zusätzliches Volumen unter den Schläuchen: NUR BEI C-EINTRITT - 0=Nein - 1=Ja

Schlauchlänge: 4 und 5 Meter

Schlauchanzahl: TABELLE

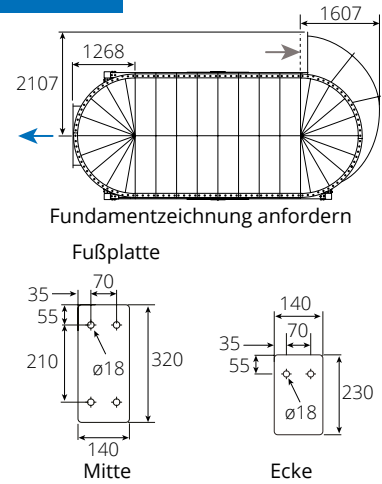
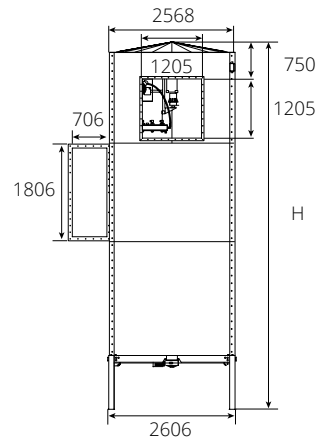
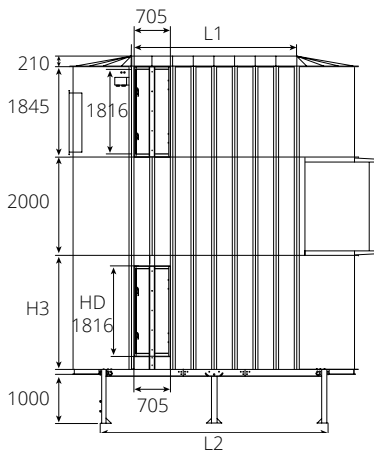
Filtertyp: SuperBlower-Filter

EINTRITT A						EINTRITT B									
1			2			1			2						
Schläuche	Fläche	Beschreibung 2	Poser	Fläche	Beschreibung 2	Schläuche	Fläche	Beskrivelse 2	Schläuche	Fläche	Beschreibung 2	L1	L2	Anz. Füße	H
122	221	SBF-122 4-0-1A (2)				122	221	SBF-122 4-0-1B (2)				840	2113	4	7471
142	258	SBF-142 4-0-1A (3)				142	258	SBF-142 4-0-1B (3)				1260	2533	4	7471
142	316	SBF-142 5-0-1A (3)				142	316	SBF-142 5-0-1B (3)				1260	2533	4	8471
162	294	SBF-162 4-0-1A (4)				162	294	SBF-162 4-0-1B (4)				1680	2953	4	7471
162	361	SBF-162 5-0-1A (4)				162	361	SBF-162 5-0-1B (4)				1680	2953	4	8471
182	330	SBF-182 4-0-1A (5)	182	330	SBF-182 4-0-2A (5)	182	330	SBF-182 4-0-1B (5)				2100	3373	4	7471
182	405	SBF-182 5-0-1A (5)	182	405	SBF-182 5-0-2A (5)	182	405	SBF-182 5-0-1B (5)				2100	3373	4	8471
			202	450	SBF-202 5-0-2A (6)	202	450	SBF-202 5-0-1B (6)				2520	3793	6	8471
			222	494	SBF-222 5-0-2A (7)	222	494	SBF-222 5-0-1B (7)	222	494	SBF-222 5-0-2B (7)	2940	4213	6	8471
			242	539	SBF-242 5-0-2A (8)	242	539	SBF-242 5-0-1B (8)	242	539	SBF-242 5-0-2B (8)	3360	4633	6	8471
									282	628	SBF-282 5-0-2B (10)	4200	5473	8	8471
									322	717	SBF-322 5-0-2B (12)	5040	6313	8	8471
									382	850	SBF-382 5-0-2B (15)	6300	7573	10	8471
									442	984	SBF-442 5-0-2B (18)	7560	8833	10	8471
									502	1117	SBF-502 5-0-2B (21)	8820	10093	12	8471
									582	1295	SBF-582 5-0-2B (25)	10500	11773	12	8471

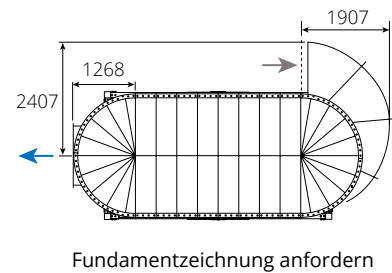
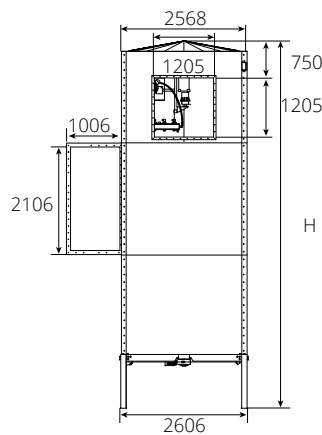
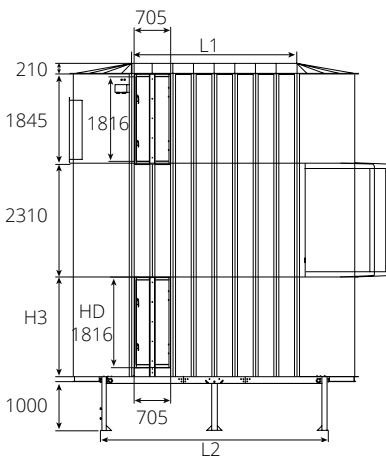
EINTRITT C																
1			2			3			4							
Schlä- uche	Fläche	Beschreibung 2	Schlä- uche	Fläche	Beschreibung 2	Schlä- uche	Fläche	Beschreibung 2	Schlä- uche	Areal	Beschreibung 2		L1	L2	Anz. Füße	H
122	221	SBF-122 4-0-1C (4)											1680	2953	4	7471
122	221	SBF-122 4-1-1C (4)											1680	2953	4	8471
122	271	SBF-122 5-0-1C (4)											1680	2953	4	8471
122	271	SBF-122 5-1-1C (4)											1680	2953	4	9471
142	258	SBF-142 4-0-1C (5)											2100	3373	4	7471
142	258	SBF-142 4-1-1C (5)											2100	3373	4	8471
142	316	SBF-142 5-0-1C (5)											2100	3373	4	8471
142	316	SBF-142 5-1-1C (5)											2100	3373	4	9471
162	361	SBF-162 5-0-1C (6)											2520	3793	6	8471
162	361	SBF-162 5-1-1C (6)											2520	3793	6	9471
182	405	SBF-182 5-0-1C (7)											2940	4213	6	8471
182	405	SBF-182 5-1-1C (7)											2940	4213	6	9471
202	450	SBF-202 5-0-1C (8)	162	361	SBF-162 5-0-2C (8)								3360	4633	6	8471
202	450	SBF-202 5-1-1C (8)	162	361	SBF-162 5-1-2C (8)								3360	4633	6	9471
			202	450	SBF-202 5-0-2C (10)								4200	5473	8	8471
			202	450	SBF-202 5-1-2C (10)								4200	5473	8	9471
			242	539	SBF-242 5-0-2C (12)								5040	6313	8	8471
			242	539	SBF-242 5-1-2C (12)								5040	6313	8	9471
			302	672	SBF-302 5-0-2C (15)								6300	7573	10	8471
			302	672	SBF-302 5-1-2C (15)								6300	7573	10	9471
			362	806	SBF-362 5-0-2C (18)	322	717	SBF-322 5-0-3C (18)					7560	8833	10	8471
			362	806	SBF-362 5-1-2C (18)	322	717	SBF-322 5-1-3C (18)					7560	8833	10	9471
			422	939	SBF-422 5-0-2C (21)	382	850	SBF-382 5-0-3C (21)	342	761	SBF-342 5-0-4C (21)		8820	10093	12	8471
			422	939	SBF-422 5-1-2C (21)	382	850	SBF-382 5-1-3C (21)	342	761	SBF-342 5-1-4C (21)		8820	10093	12	9471
						462	1028	SBF-462 5-0-3C (25)	422	939	SBF-422 5-0-4C (25)		10500	11773	12	8471
						462	1028	SBF-462 5-1-3C (25)	422	939	SBF-422 5-1-4C (25)		10500	11773	12	9471
									502	1117	SBF-502 5-0-4C (29)		12180	13453	14	8471
									502	1117	SBF-502 5-1-4C (29)		12180	13453	14	9471

SuperBlower-Filter

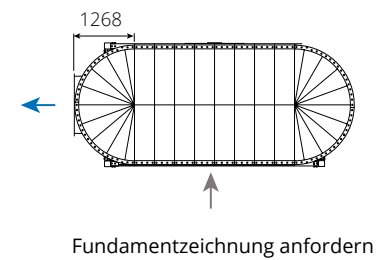
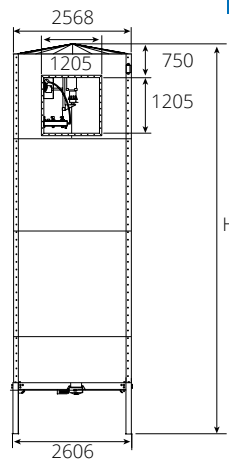
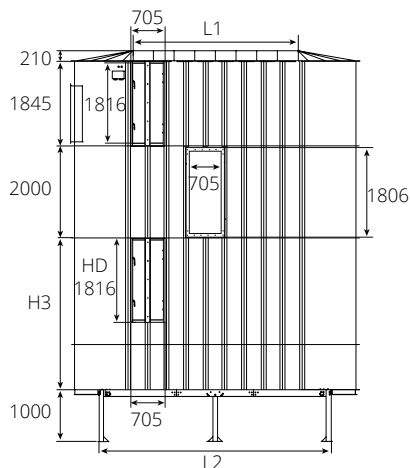
EINTRITT A



EINTRITT B



EINTRITT C



Blower- und EC-Filter

Der Blower- und EC-Filter ist ein Unter- und Überdruck-Filter, der für den Dauerbetrieb konstruiert ist.

Der Filter ist als eine selbsttragende Feinblechkonstruktion aufgebaut. Das runde Design gewährleistet große Stärke und dabei geringes Gewicht.

Oberfläche

Pulverbeschichtet entsprechend der Korrosionsklasse C3, vgl. ISO 12944.

Eintritt

BF-34, 36, 55, 60, und 90-Filter sind mit 180° tangentialem Eintritt ausgestattet, wodurch die effiziente Abscheidung schwererer Materialien gewährleistet wird, ehe die Prozessluft dem Filtermedium zugeführt wird.

Blower- und EC-Filter sind auch mit Totalabscheidern erhältlich. Die Standardhöhe beträgt 1000 mm, der Eintritt 90°. Dieser Eintrittstyp kommt in Anlagen zum Einsatz, in denen die Prozessluft schwere und scharfe Partikel enthält, und zwar um zu verhindern, dass diese mit dem Filtermedium in Berührung kommen.

Abreinigungssystem

BF-36, 60, 90 ET Filter werden mit PowerPulse® - Abreinigung geliefert. BF-8, 12, 20, 34, 55 Filter werden mit EC-Reinigung geliefert.

Auswurfssystem

Kegelboden oder Kratzböden sind für das Auswurfssystem erhältlich, die

Lieferung kann jedoch auch mit Silofilter erfolgen.

ATEX

BF-8, 12, 20, 34, 55 Filter mit EC-Reinigung und seitlicher Entlastung. BF-36, 60, 90 Filter mit PowerPulse®-Abreinigung für externe Druckluft sind mit geprüften Explosionsmembranen ausgestattet. Wählen Sie zwischen seitlicher Entlastung oder der von JKF speziell entwickelten VFV®-Explosionsentlastung, bei der der Explosionsdruck vertikal durch den Filterkopf entlastet wird.

Betriebsbereich

Druck:	+/- 5000 Pa
Filterfläche:	7,7-200 m²
Max. Betriebstemperatur:	70°C
Min. Betriebstemperatur:	-20°C (erhältlich bis: -40 °C)

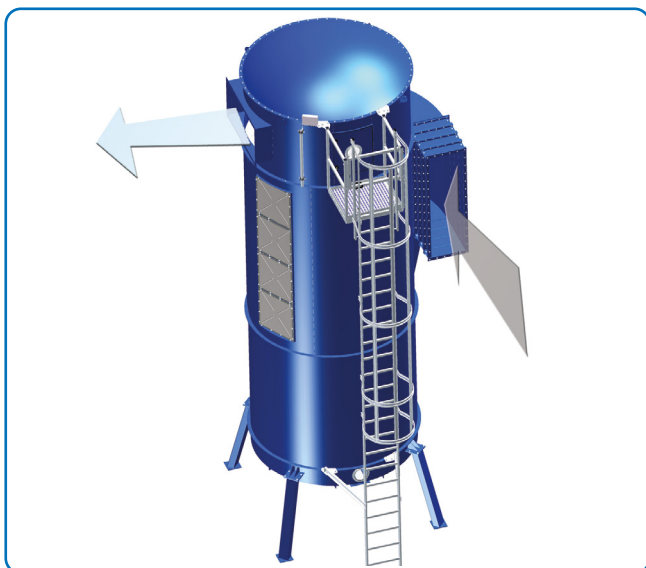
Anschluss

Anschluss EC-filtersteuerung BF-8, 12, 20, 34, 55:
25 kW, 1 x 230 V, 50 Hz, 0,1 A

Getriebemotor PowerPulse®-Abreinigungssystem:
0,12 kW, 15,6 min⁻¹, 3 x 230 V, 50 Hz, 0,7 A

Getriebemotor Kratzboden:

Typ 20: 0,25 kW, 15,7 min⁻¹, 3 x 400 V, 50 Hz, 1,1 A



BF-Filter mit Kratzboden und tangentialem Eintritt.
Abgebildet mit seitlicher Explosionsentlastung.
Mit Leiter und Plattform montiert.



BF-Filter mit Kratzboden und tangentialem Eintritt.
Abgebildet mit VFV®-Explosionsentlastung im Filterkopf.
Mit Leiter und Plattform montiert.

Blower- und EC-Filter

Typ 34, 36: 0,55 kW, 11,0 min⁻¹, 3 x 400 V, 50 Hz, 1,7 A
Typ 55, 60, und 90: 0,75 kW, 11,0 min⁻¹, 3 x 400 V, 50 Hz, 2,2 A

Induktiver Abtaster, Kratzboden:
24 VDC

PowerPulse® ECOTROL®-Filtersteuerung, BF-CT-ET:
0,6 kW, 1 x 230 V, 50 Hz, 1,9 A

Externe Druckluft - PowerPulse®:
5 bar, min. 350 NI/min.
Druckluftqualität gemäß ISO 8573-1: 2010 [5:3:4]
Äußerer Anschluss: 1/4" Innengewinde.

Schallpegel

Schalldruck während der Reinigung, gemessen im Abstand von 5

Metern in Bodenhöhe:

EC: 70,0 dBA
PowerPulse®: 70,4 dBA

Zubehör

Leiter/Laufbühne:

Leiter/Laufbühne gemäß ISO/EN/DIN 14122.3/4 konstruiert und in verschiedenen Ausführungen erhältlich:

- Leiter mit Laufbühne, frontmontiert
- Leiter mit Doppellaufbühne, frontmontiert
- Überwachungsausstattung für Explosionsmembran

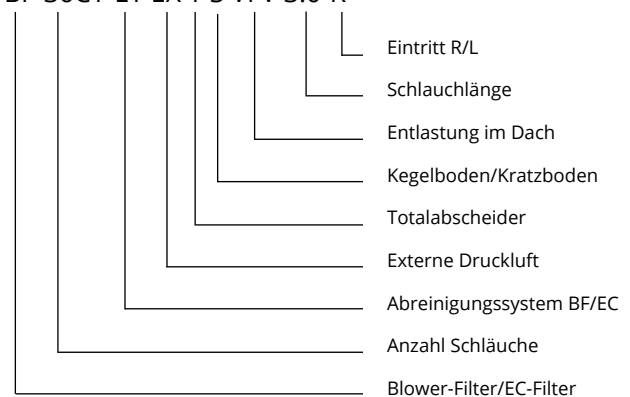
Türschalter:

2,3 (Folgeumschaltkontakt) gemäß EN50047, IP67 NC-Schalter.

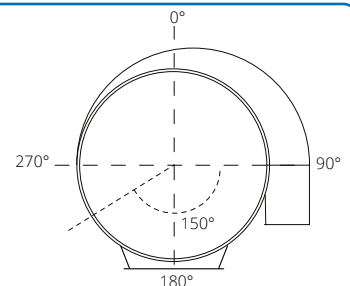
Typenbezeichnungen

Die Typenbezeichnung der Filter erfolgt durch eine Reihe von Zahlen- und Buchstabenkombinationen getrennt durch Bindestriche und Zwischenräume. Die Bezeichnung BF-36CT-ET S VFV 3,0-R beschreibt somit einen Blower-Filter mit 36 Filterschläuchen, PowerPulse®-Abreinigungssystem mit ET, Kratzboden, vertikaler Explosionsentlastung, 3 m Filterschläuchen und Eintritt an der rechten Seite.

BF-36CT-ET EX T S VFV 3.0-R



Bitte geben Sie bei der Filterbestellung die Platzierung des Eintritts und des Auswurfs mit Gradangabe an. Die Explosionsmembran ist bei seitlicher Entlastung jederzeit 150° vom Eintritt platziert.



Blower-Filter mit Kratzboden und tangentialem Eintritt. Der Schnitt zeigt das PowerPulse®-Abreinigungssystem.

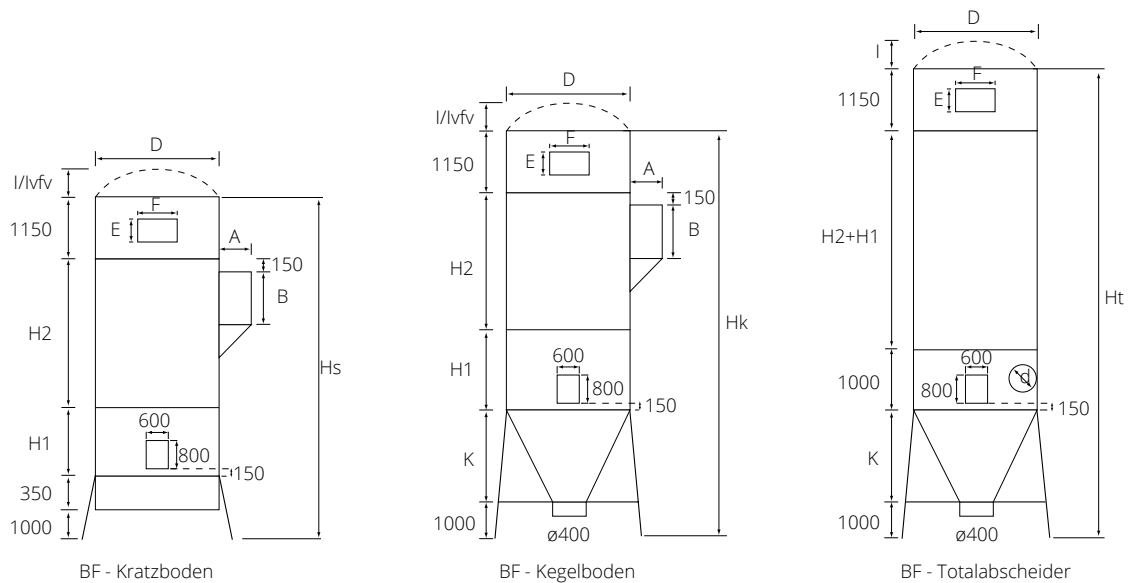


Blower-Filter mit Kegelboden und tangentialem Eintritt.



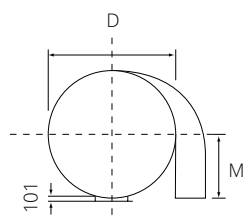
Blower-Filter mit Kegelboden und Totalabscheider.

Blower-Filter

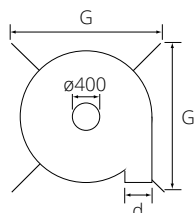


	Filterfläche m ²	D mm	Hs mm	H1 mm	H2 mm	Hk mm	K mm	Ht mm	d mm	I mm	
BF-36 - 2,0	34,3	1500	4503	-	2000	5338	1185	6338	400	210	
BF-36 - 3,0	51,3	1500	5503	1000	2000	6338	1185	7338	2 x 400	210	
BF-36 - 4,0	65,4	1500	6503	2000	2000	7338	1185	8338	2 x 400	210	
BF-36 - 5,0	80,0	1500	7503	3000	2000	8338	1185	9338	2 x 400	210	
BF-60 - 2,0	57,2	1900	4507	-	2000	5767	1610	6767	600	260	
BF-60 - 3,0	85,5	1900	5507	1000	2000	6767	1610	7767	600	260	
BF-60 - 4,0	108,9	1900	6507	1500	2500	7767	1610	8767	600	260	
BF-60 - 5,0	133,4	1900	7507	2500	2500	8767	1610	9767	600	260	
BF-90 - 3,0	128,2	2350	5500	-	3000	7240	2084	8240	800	350	
BF-90 - 4,0	163,4	2350	6500	1000	3000	8240	2084	9240	800	350	
BF-90 - 5,0	200,1	2350	7500	2000	3000	9240	2084	10240	800	350	

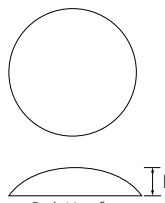
BF-36-60, 90 ist mit einer Filtertür in der Kopfsektion und einer Filtertür im Filterkörper ausgestattet (600×800 mm).



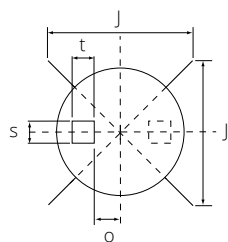
Kopf, Kegelboden und Kratzboden



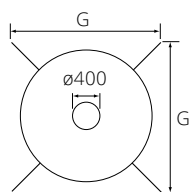
Boden, Totalabscheider



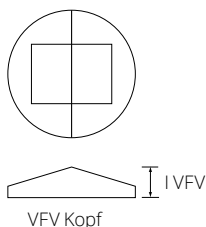
Std. Kopf



Boden, Kratz-

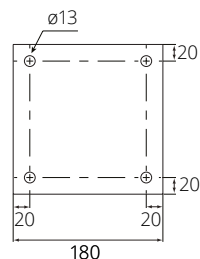


Boden, Trichter

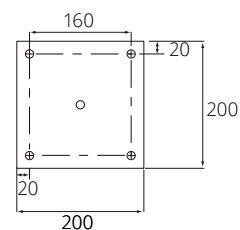


V F V Kopf

Fußplatte 36-60

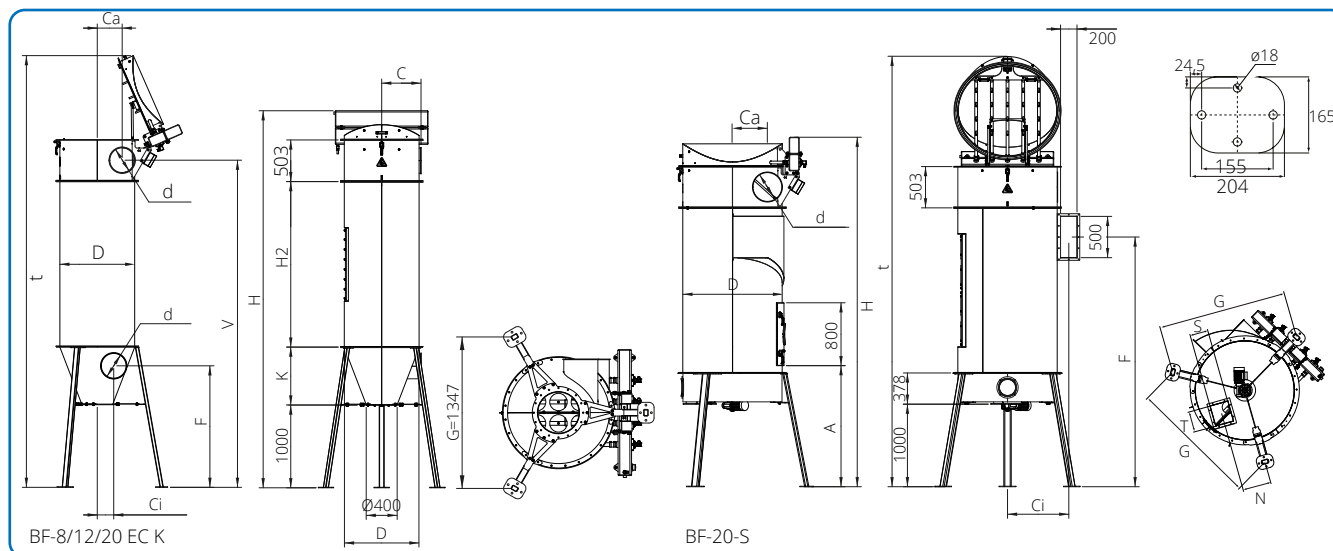


Fußplatte 90

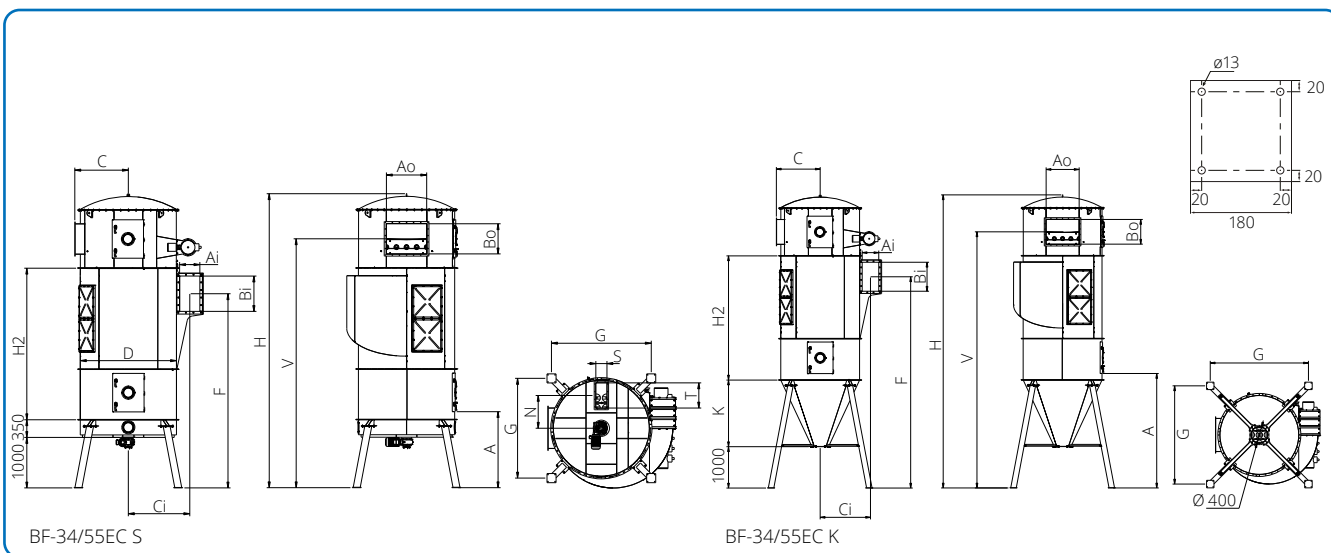


I V F V mm	A×B mm	E×F mm	G mm	J mm	O mm	S×T mm	M mm	Gewicht mit Kegelboden kg	Gewicht mit Kratzboden kg	Gewicht mit Totalabscheider kg
290	400×800	600×600	1878	1672	455	220×500	400	966	982	975
290	400×800	600×600	1878	1672	455	220×500	400	1086	1101	1086
290	400×800	600×600	1878	1672	455	220×500	400	1181	1123	1192
290	400×800	600×600	1878	1672	455	220×500	400	1292	1308	1305
360	500×900	600×800	2375	1974	655	220×500	600	1455	1441	1360
360	500×900	600×800	2375	1974	655	220×500	600	1620	1607	1663
360	500×900	600×800	2375	1974	655	220×500	600	1806	1792	1850
360	500×900	600×800	2375	1974	655	220×500	600	1971	1957	2005
290	500×1750	600×1200	2875	2292	880	220×500	800	2224	2137	2284
290	500×1750	600×1200	2875	2292	880	220×500	800	2485	2398	2549
290	500×1750	600×1200	2875	2292	880	220×500	800	2740	2653	2765

EC-Filter



Type	Filterfläche m ²	Ai x Bi mm	H mm	t mm	H2 mm	F mm	V mm	Ci mm	Ca mm
BF-8-2,0-KT	7,7		4302	5025	2000	1506	3905	202	263
BF-12-2,0-KT	11,5		4508	5167	2000	1469	3905	199	300
BF-12-3,0-KT	17,2		5508	6167	3000	1469	4905	199	300
BF-20-2,0-KT	19,2		4956	5933	2000	1850	4353	424	424
BF-20-3,0-KT	28,6		5956	6933	3000	1850	5353	424	424
BF-20-2,0-K	19,2		4456	5433	2000	3247	3853	424	424
BF-20-3,0-K	28,6		5456	6433	3000	4247	4853	424	424
BF-20-2,0-S	19,2		4234	5212	2000	3025	3631	743	424
BF-20-3,0-S	28,6		5234	6212	3000	4025	4631	743	424
BF-34-2,0-K	32,4	400x800	5603		2000	3732	4763	965	
BF-34-3,0-K	48,5	400x800	6603		3000	4632	5763	965	
BF-34-4,0-K	61,8	400x800	7603		4000	5632	6763	1015	
BF-34-2,0-S	32,4	400x800	4762		2000	2897	3928	965	
BF-34-3,0-S	48,5	400x800	5762		3000	3797	4928	965	
BF-34-4,0-S	61,8	400x800	6762		4000	4797	5928	1015	
BF-55-2,0-K	52,4	500x900	6081		2000	4105	5188	1216	
BF-55-3,0-K	78,4	500x900	7081		3000	5105	6188	1216	
BF-55-4,0-K	99,8	500x900	8081		4000	6005	7188	1263	
BF-55-2,0-S	52,4	500x900	4821		2000	2845	3928	1215	
BF-55-3,0-S	78,4	500x900	5821		3000	3845	4928	1215	
BF-55-4,0-S	99,8	500x900	6821		4000	4745	5928	1263	



C mm	d mm	Ao x Bo mm	D mm	K mm	A mm	N mm	S x T mm	G mm	Gewicht mit Schläuchen kg
397	225		750	700				1213	280
476	300		900	700				1347	375
476	300		900	700				1347	443
607	350		1200	600				1486	542
607	350		1200	600				1486	628
607	350		1200	600				1486	515
607	350		1200	600				1486	601
607	350		1200		1467	341	220x250	1558	575
607	350		1200		1497	341	220x250	1558	662
858		600x600	1500	1185	2341			1878	1058
858		600x600	1500	1185	2341			1878	1178
858		600x600	1500	1185	2341			1878	1263
858		600x600	1500		1506	450	220x500	1672	1074
858		600x600	1500		1506	450	220x500	1672	1193
858		600x600	1500		1506	450	220x500	1672	1205
1060		800x600	1900	1610	2766			2375	1560
1060		800x600	1900	1610	2766			2375	1725
1060		800x600	1900	1610	2766			2375	1894
1060		800x600	1900		1506	649	220x500	1974	1546
1060		800x600	1900		1506	649	220x500	1974	1712
1060		800x600	1900		1506	649	220x500	1974	1880

DustStorm® - Filter

Der DustStorm®-Filter ist ein Unter- und Überdruck-Filter, der für den Dauerbetrieb konstruiert ist.

Der Filter ist als eine selbsttragende Feinblechkonstruktion aufgebaut. Das runde Design gewährleistet große Stärke und dabei geringes Gewicht.

Oberfläche

Pulverbeschichtet entsprechend der Korrosionsklasse C3, vgl. ISO 12944.

Eintritt

Die staubhaltige Luft wird dem Filter durch den druckverlustoptimierten Eintritt zugeführt, die optimierte Abscheidung von Staubpartikeln wird hierbei sichergestellt.

DS-12, 20, 28, 36 und 44 werden mit seitlichem Eintritt nach dem "Teil-Downflow"-Prinzip geliefert. Ein Diffuser-Effekt gewährleistet minimalen Druckverlust bei maximaler Leistung. Alternativ sind die Filter auch mit Totalabscheider erhältlich. DS-7 und 12 werden mit Totalabscheider geliefert.

Abreinigungssystem

DS-12, 20, 28, 36, 44 sind mit PowerPulse®-Abreinigungssystem mit Filtersteuerung ECOTROL® oder DS-Totalsteuerung erhältlich. DS-7 EC und DS-12 EC sind mit EC-Abreinigung erhältlich.

Auswurfssystem

Der DustStorm®-Filter ist mit Kegelboden oder Kratzboden erhältlich. Der DS-Filter ist auch als Silofilter lieferbar. DS-7 ist lediglich mit Kegelboden erhältlich.

ATEX

Der DustStorm®-Filter ist mit geprüften Explosionsmembranen mit seitlicher Entlastung montiert. Die Filter entsprechen der Druckstoßfestigkeit gemäß VDI 2263. Entlastung gemäß VDI 3673. Der DS-Filter mit externer Druckluftquelle wird ATEX-geprüft geliefert.

Betriebsbereich

Druck:	+/- 5000 Pa
Filterfläche:	38-534 m ²
Max. Betriebstemperatur:	70°C
Min. Betriebstemperatur:	- 20°C (erhältlich bis -40°C)

Anschluss DS-12 – DS-44

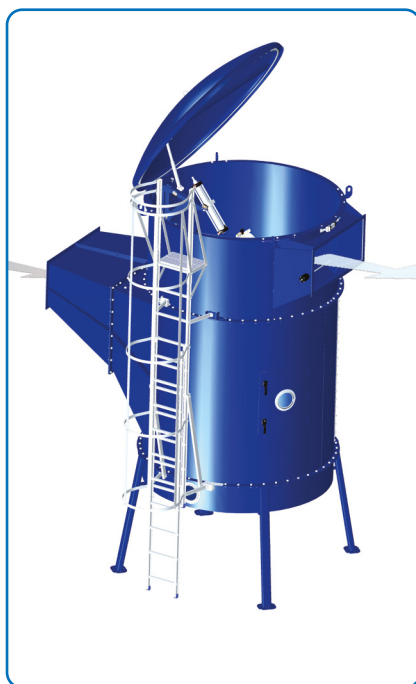
Getriebemotor PowerPulse®-Abreinigungssystem:
0,12 kW, 15,6 min⁻¹, 3 x 230 V, 50 Hz, 0,7 A

Getriebemotor Kratzboden:

DS-12-S:	0,25 kW, 15,7 min ⁻¹ , 3 x 400 V, 50 Hz, 1,1 A
DS-20-S und DS-28-S:	0,37 kW, 15,7 min ⁻¹ , 3 x 400 V, 50 Hz, 1,6 A
DS-36-S und DS-44-S:	0,75 kW, 11,0 min ⁻¹ , 3 x 400 V, 50 Hz, 2,2 A



DustStorm®-Filter mit Kegelboden und Eimer.
Mit Leiter und Plattform montiert.



DustStorm®-Filter mit Kratzboden.



DustStorm® - Filter

Induktiver Abtaster, Kratzboden:
24 VDC.

PowerPulse® ECOTROL®-Filtersteuerung:
0,6 kW, 1 x 230 V, 50 Hz, 1,9 A

PowerPulse® DS-Totalfiltersteuerung:
0,7 kW, 1 x 230 V, 50 Hz, 2,1 A

Externe Druckluft - PowerPulse®:
DS-36 und DS-44 (für Abreinigungssystem und Öffnen des Dachs):
7,5 bar, min. 350 NI/min.
DS-12 und DS-28 (für Abreinigungssystem):
5,0 bar, min. 350 NI/min.
Druckluftqualität gemäß ISO 8573-1: 2010 [5:3:4]
Äußerer Anschluss: ¼" Innengewinde.

Interner Kompressor - PowerPulse®:
2,2 kW, 3 x 400 V, 50 Hz, 5,9 A
Kapazität: 350 NI/min.

Anschluss DS-7 EC und DS-12 EC

EC-Filtersteuerung:
0,2 kW, 1 x 230 V, 50 Hz, 0,8 A

Externe Druckluft – EC-Abreinigung:

5 bar, min. 400 NI/min.

Druckluftqualität gemäß ISO 8573-1: 2010 [5:3:4]

Äußerer Anschluss: ¼" Innengewinde.

Integrierter Ventilator:

DS-7 E EC: 4,0 kW, 3 x 400 V, 50 Hz, 11,0 A (JK-30MTD)

DS-12 E EC: 11,0 kW, 3 x 400 V, 50 Hz, 19,0 A (JK-40MTD)

Zubehör

Leiter/Laufbühne:

Leiter/Plattform gemäß ISO/EN/DIN 14122.3/4 konstruiert und in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Überwachungsausstattung für Explosionsmembran.

Türschalter

2,3 (Folgeumschaltkontakt) gemäß EN50047, IP67 NC-Schalter.

Schallpegel

Schalldruck während der Reinigung, gemessen im Abstand von 5 Metern in Bodenhöhe.

DS-7 EC und DS-12 EC: 70,0 dBA

DS-7 EC E: 71,0 dBA

DS-12 EC E: 75,4 dBA

DS-12 ET EX - DS-44 ET EX: 70,0 dBA

DS-12 ET - DS-44 ET: 72,4 dBA

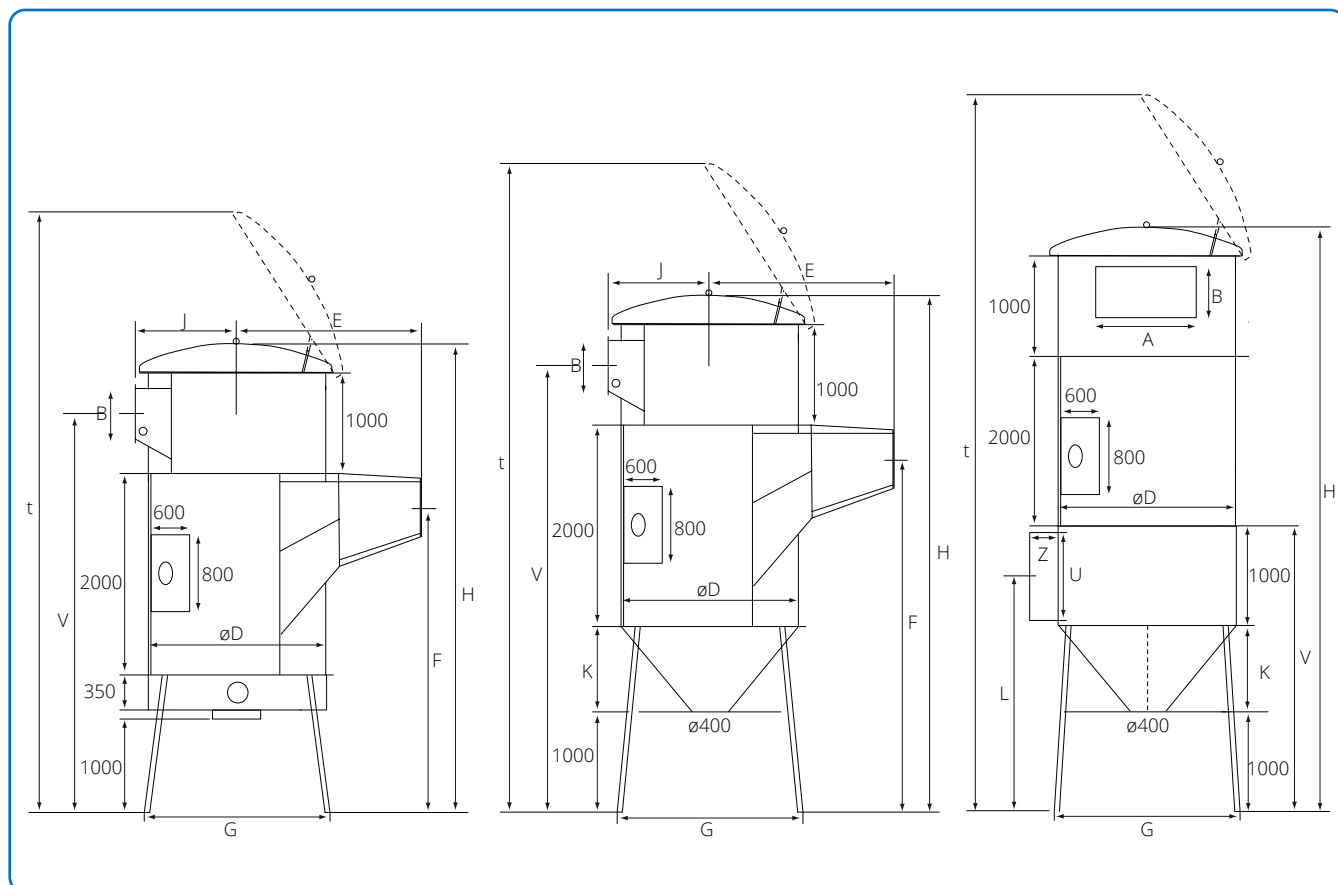


DS-EC-KER



DS-EC-SEER

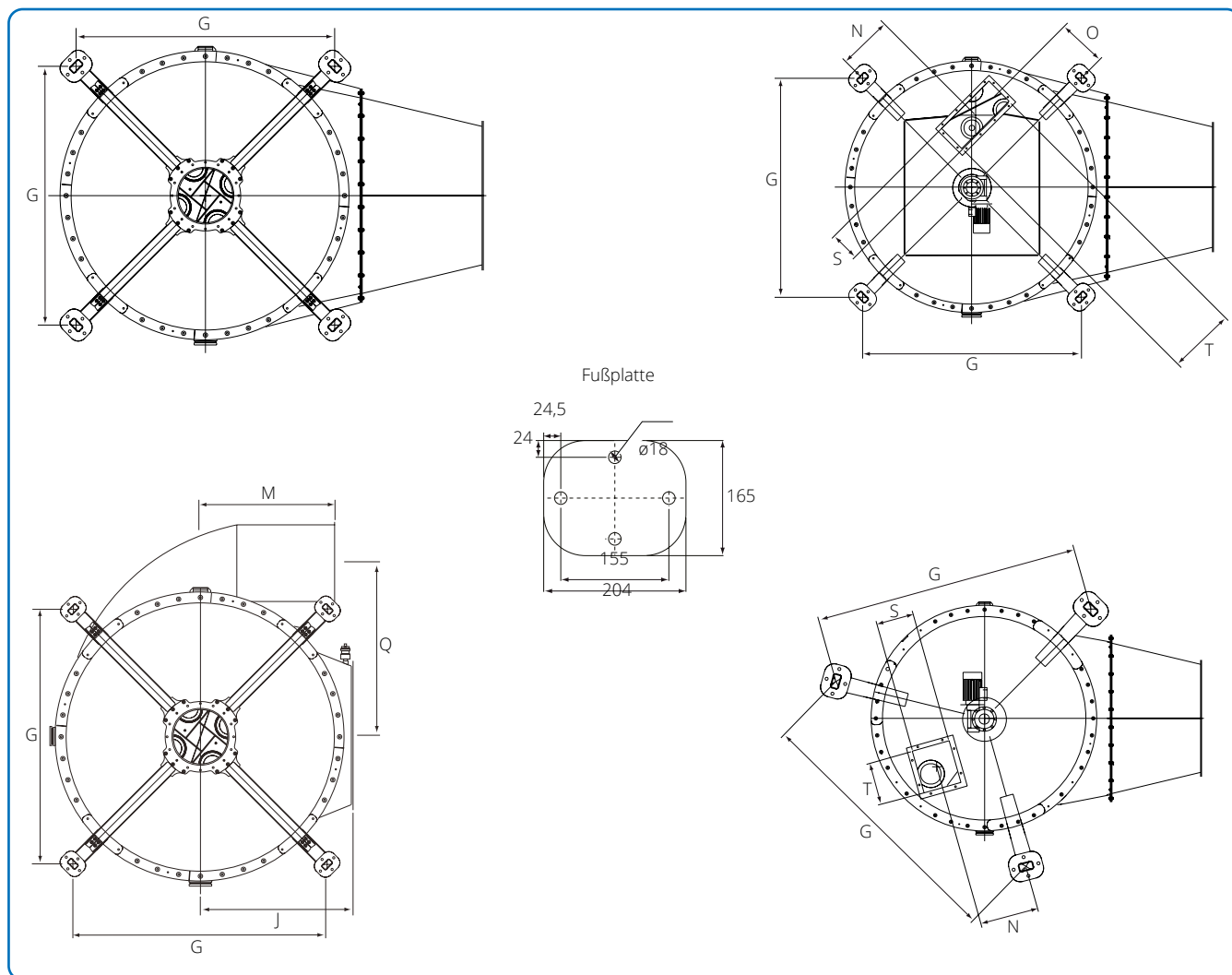
DustStorm®-Filter mit PowerPulse®-Abreinigungssystem



Typ	A×B mm	U×Z mm	øD mm	t mm	J mm	E mm	F mm	V mm	H mm	K mm	L mm	G mm	Gewicht kg
DS-12-K	605×305	-	1200	5695	700	1320	3354	4252	4802	600	-	1486	684
DS-20-K	805×405	-	1570	6293	925	1739	3531	4362	5071	823	-	1868	872
DS-28-K	905×505	-	1770	6651	1024	1831	3662	4594	5280	1007	-	1704	1056
DS-36-K	1105×505	-	2140	7126	1226	2191	3928	4830	5614	1271	-	2019	1376
DS-44-K	1205×605	-	2330	7319	1302	2341	4017	4999	5775	1407	-	2180	1543
DS-12-S	605×305	-	1200	5473	700	1320	3138	4031	4580	-	-	1558	722
DS-20-S	805×405	-	1570	5849	925	1739	3086	3918	4627	-	-	1877	924
DS-28-S	905×505	-	1770	6019	1024	1831	3036	3967	4648	-	-	1648	1126
DS-36-S	1105×505	-	2140	6234	1226	2191	3037	3994	4722	-	-	1911	1431
DS-44-S	1205×605	-	2330	6292	1302	2341	2989	3972	4748	-	-	2045	1628
DS-12-K T	605×305	605×305	1200	6695	700	-	-	5252	5802	600	2100	1486	827
DS-20-K T	805×405	805×405	1570	7293	925	-	-	5362	6071	823	2323	1868	1057
DS-28-K T	905×505	805×605	1770	7651	1024	-	-	5549	6280	1007	2507	1704	1282
DS-36-K T	1105×505	805×605	2140	8126	1226	-	-	5830	6614	1271	2771	2019	1664
DS-44-K T	1205×605	805×605	2330	8319	1302	-	-	5999	6775	1407	2907	2180	1868

Gewicht ausschl. der Filterelemente

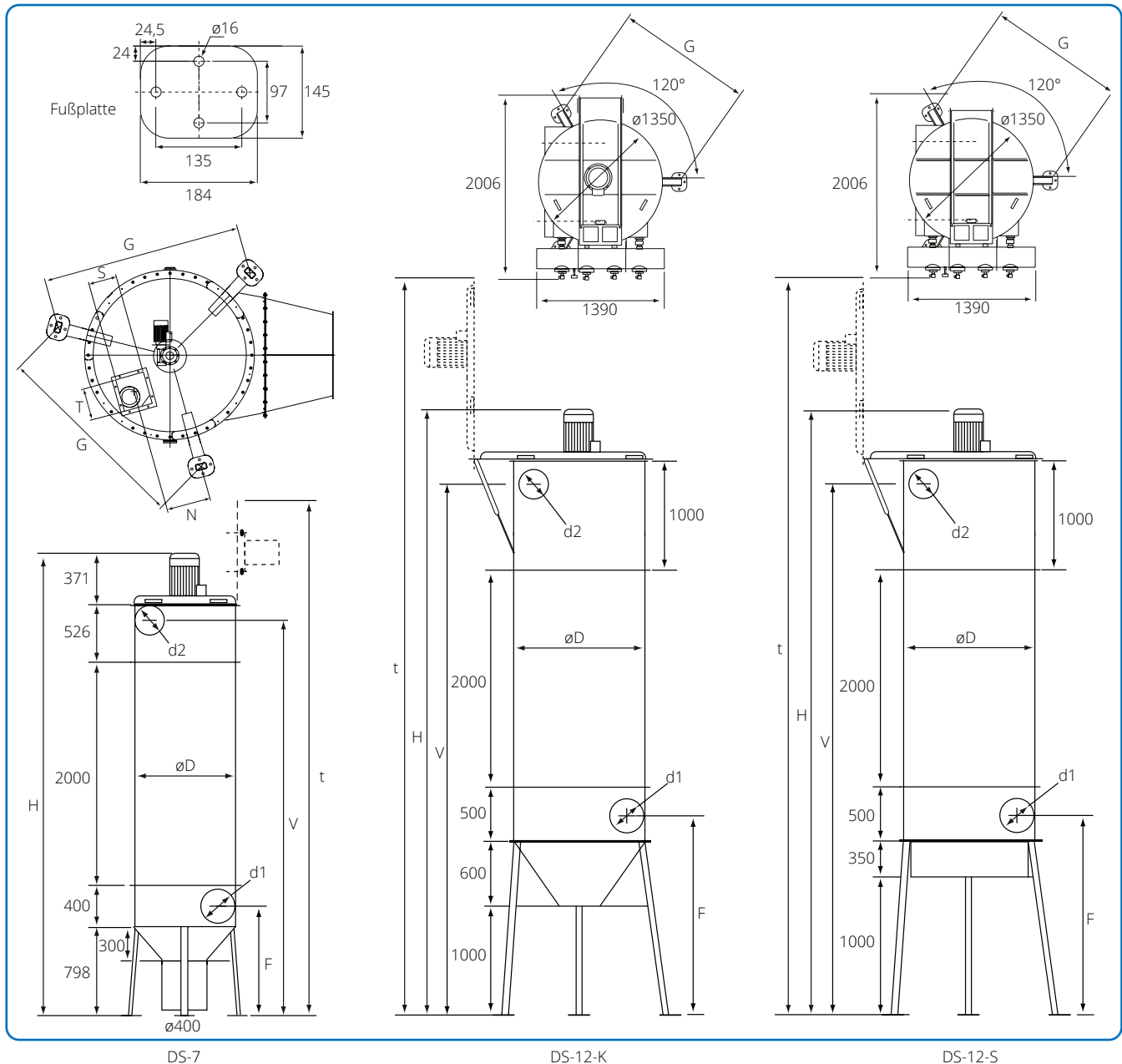
DustStorm®-Filter mit PowerPulse®-Abreinigungssystem



Typ	J mm	M mm	Q mm	O mm	N mm	S×T mm	G mm	Gewicht kg
DS-12-K	700	-	-	-	-	-	1486	684
DS-20-K	925	-	-	-	-	-	1868	872
DS-28-K	1024	-	-	-	-	-	1704	1056
DS-36-K	1226	-	-	-	-	-	2019	1376
DS-44-K	1302	-	-	-	-	-	2180	1543
DS-12-S	700	-	-	346	341	220×250	1558	722
DS-20-S	925	-	-	503	290	220×250	1877	924
DS-28-S	1024	-	-	367	406	220×500	1648	1126
DS-36-S	1226	-	-	367	613	220×500	1911	1431
DS-44-S	1302	-	-	367	728	220×500	2045	1628
DS-12-K T	700	606	664,0	-	-	-	1486	827
DS-20-K T	925	791	982,5	-	-	-	1868	1057
DS-28-K T	1024	893	1041,0	-	-	-	1704	1282
DS-36-K T	1226	1078	1368,0	-	-	-	2019	1664
DS-44-K T	1302	1173	1465,0	-	-	-	2180	1868

Gewicht ausschl. der Filterelemente

DustStorm®-Filter mit EC-Abreinigungssystem



Typ	øD mm	t mm	F mm	V mm	H mm	d1 mm	d2 mm	N mm	S×T mm	G mm	Gewicht kg
DS-7 EC-K	900	4809	988	3563	3801	300	250	-	-	951	277
DS-7 EC-K E	900	4785	988	3563	4095	300	250	-	-	951	340
DS-12 EC-K	1200	6387	1850	4905	5193	350	350	-	-	1486	534
DS-12 EC-K E	1200	6817	1850	4905	5551	350	350	-	-	1486	656
DS-12 EC-S	1200	6160	1628	4684	4972	350	350	341	220×250	1558	656
DS-12 EC-S E	1200	6400	1628	4684	5330	350	350	290	220×250	1558	778

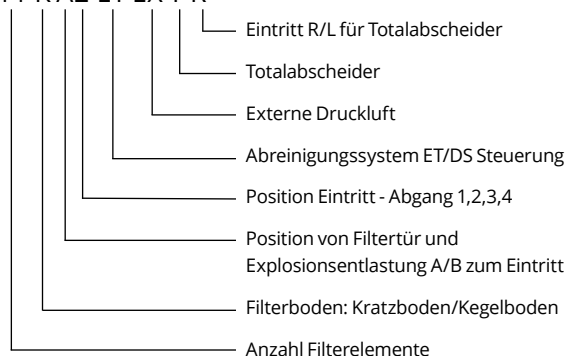
Gewicht aussch. der Filterelemente

DustStorm® - Filter

Typenbezeichnungen

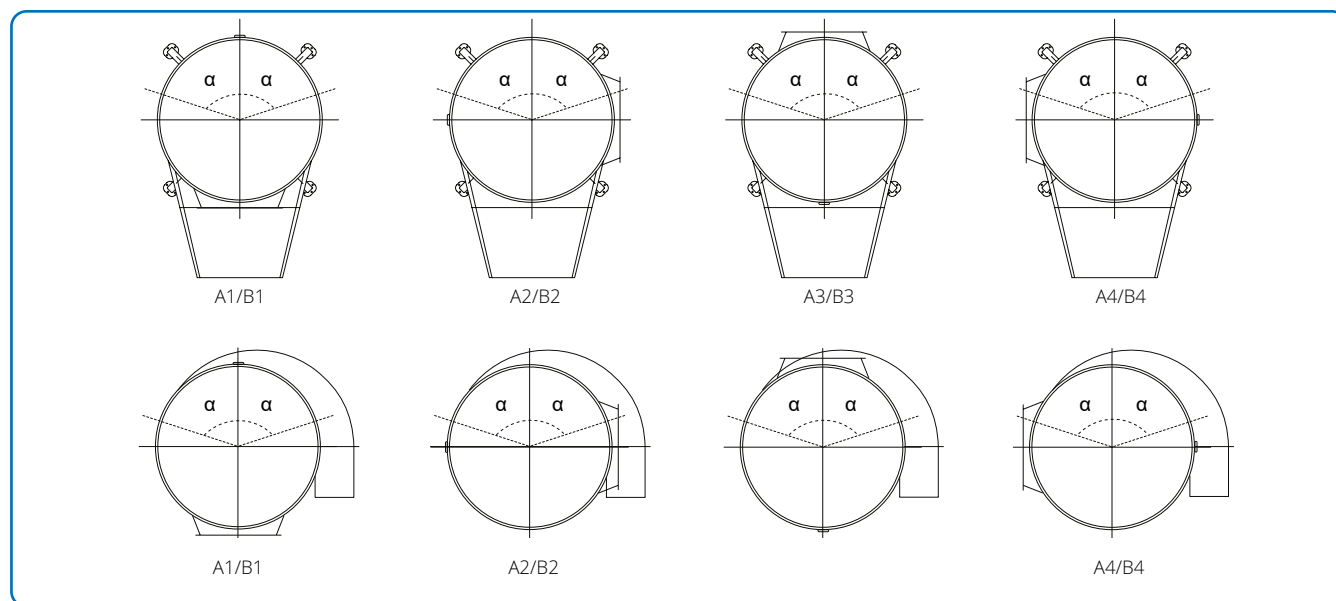
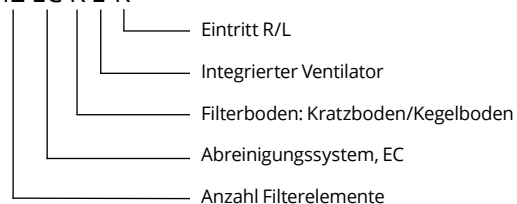
Die Typenbezeichnung der Filter erfolgt durch eine Reihe von Zahlen- und Buchstabenkombinationen getrennt durch Bindestriche und

DS-44-K A2-ET EX T-R



Zwischenräume. Die Bezeichnung DS-44-K A2-ET EX T-R beschreibt somit einen DustStorm® -Filter mit 44 Filterelementen, Kegelboden, Filtertür an der linken Seite, Abgang nach rechts, Abreinigungssystem ET, externer Druckluft, Eintritt rechts bei Totalabscheider.

DS-12 EC-K E-R



Bitte geben Sie bei der Auftragserteilung die Platzierung des Eintritts und des Auswurfs gemäß der Abbildungen an. Der Winkel α gibt den Abstand von der Mittellinie zur Tür bzw. zur Explosionsentlastung an.

A: Die Filtertür wird linksseitig und die Explosionsentlastung rechtsseitig platziert, auf den Eintritt bezogen.

B: Die Explosionsentlastung wird linksseitig und die Filtertür rechtsseitig platziert, auf den Eintritt bezogen.

Einhängung des Daches:

DS-36 und DS-44: Gegenüber dem Abgang eingehängt.

DS-12 und DS-28: Rechts/links 90° eingehängt, auf den Abgang bezogen.

Typ	Winkel: α
DS-12	57,5
DS-20	72,5
DS-28	39,0
DS-36	32,2
DS-44	29,6

Typ	Winkel: α
DS-20 T	42,5
DS-28 T	39,0
DS-36 T	32,2
DS-44 T	37,0

Jetline® K Filter

Der JETLINE® K ist ein Staubabscheider mit automatischer Druckluftreinigung. Der Filter arbeitet konstant und bietet maximale Filtration, insbesondere bei Feinstaub.

Oberfläche

Pulverbeschichtet entsprechend der Korrosionsklasse C3 gemäß ISO 12944.

Eintritt

Die staubhaltige Luft gelangt durch den druckverlustoptimierten Eintritt in den Filter, wodurch eine optimale Abscheidung der Staubpartikel gewährleistet ist.

Art des behandelten Staubs:

Lebensmittel (Schokolade, Mehl, Milchpulver), Metall, Polymerpulver, Polyurethan, Messing, Zirkoniumsilikat, Aluminiumoxid, Glasfaser, Gips, Kohlenstoff, Plastik, Holz, Kieselsäure, Polyethylen, Beton, Verbundwerkstoff, Farbe und viele andere.

Triopticlean

- Ein einfaches, sauberes System zur Entnahme von Patronen in einem Plastikbeutel
- Eine Abwärtsströmung zwischen den Patronen erleichtert das Absetzen von Staub im Kegelboden
- Optimale Reinigung zur Beseitigung aller Staubansammlungen auf Oberflächen



Abreinigungssystem

Abreinigung durch Differenzdruckmesser.

Der JETLINE® K benötigt eine saubere, trockene Druckluftzufuhr. Druck: 4,5 - 6 bar, ISO 8573-1 (Klasse 3.3.3).

Auswurfssystem

Kegelboden mit Eimer.

Sicherheit

Der JETLINE® K kann mit Vorrichtungen zur Reduzierung des Explosionsrisikos ausgestattet werden: antistatische Filterpatronen, Erdung von Metallteilen zur Reduzierung der Auswirkungen elektrostatischer Aufladung, Explosionsentlastung in der Reinluftsektion.

Betriebsbereich

Druck: +/- 5000 Pa

Filterfläche: 80-600 m²

Max. Betriebstemperatur: 80°C

Min. Betriebstemperatur: -20°C

Effektivität

Die NEU-Patrone ist aus Polyester-Vliesstoff mit einer Schicht aus wärmebehandelten Fasern auf der gesamten Oberfläche. Die perfekt gleichmäßige Struktur garantiert eine optimale Filtration.

Wartung

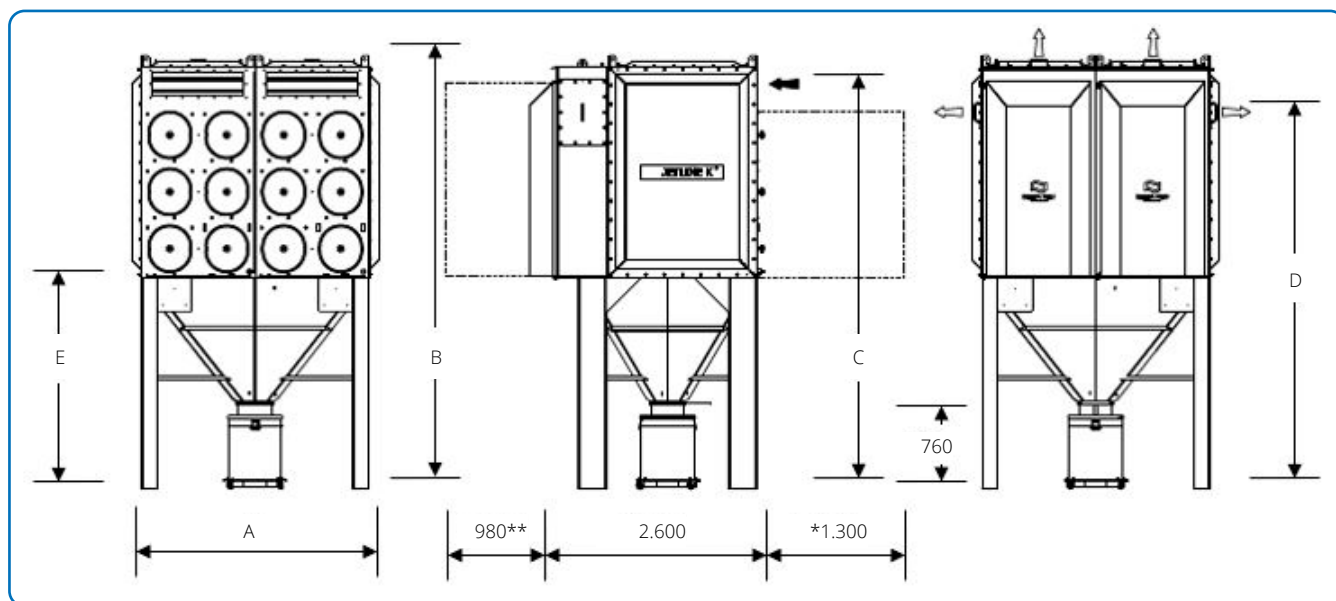
Zum Entfernen der Patronen sind keine Werkzeuge erforderlich. Ein Halter für Patronenentnahme wird mit dem Filter geliefert. Als Option können wir Ihnen unser "Bag-in/Bag-out"-System anbieten.

Eigenschaften

- + Auswahl an Medien, die Temperaturen bis zu 80 °C standhalten
- + Reduzierter Druckfall
- + Vormontiert und verdrahtet im Werk
- + Wahl der Reinluftauslaufposition: oben oder seitlich
- + Modularer Aufbau für unbegrenzte Größenvielfalt
- + Optionale "Bag-in / Bag-out"-Anordnung für giftige oder gefährliche Anwendungen
- + Einfacher Zugang für den Austausch der sauberen Patrone – kein Spezialwerkzeug erforderlich
- + ATEX-Version mit Entlastung in der Reinluftsektion

Jetline® K Filter

JETLINE® K mit Kegelboden



Jetline® K 240-2-6

(*Patronenentnahme, **Deckel offen)

Jetline® K	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (mm)	E (mm)	Gewicht (kg) JK	Gewicht (kg) JK ATEX
JK 80-1-4/JK 100-1-4	1170	3050	2800	2550	1600	730	800
JK 120-1-6/JK 150-1-6	1170	3550	3300	3050	1600	800	850
JK 160-1-8/JK 200-1-8	1170	4050	3800	3550	1600	1050	1030
JK 240-2-6/JK 300-2-6	2170	3810	3560	3310	1860	1450	1470
JK 320-2-8/JK 400-2-8	2170	4310	4060	3810	1860	1750	1800
JK 360-3-6/JK 450-3-6	3170	4860	4600	4360	2910	2220	2200
JK 480-3-8/JK 600-2-8	3170	5360	5100	4860	2910	2600	2620

SuperJet-Filter

Die SuperJet-Filter sind Unter- und Überdruck-Filter, die für Dauerbetrieb konstruiert sind. Der SuperJet-Filter ist aus hochfestem Stahl hergestellt, wodurch große Stärke und dabei geringes Gewicht gewährleistet sind. Der Filter ist selbsttragend mit verstellbaren Füßen und kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich aufgestellt werden.

Schnellere Montage

SuperJet-Filter werden im Werk standardmäßig montiert. Geliefert werden Kopfteil, Filterkörper und Bodenteil zur schnellen Aufstellung und Montage, die Lieferung kann jedoch selbstverständlich auch zerlegt erfolgen. Montiert wird mittels Bolzen aus hochfestem Stahl mit integrierten Sicherungsscheiben, wodurch sowohl die Montagezeit als auch die Gefahr des Überspannens der Bolzenverbindungen erheblich reduziert wird.

Oberfläche

Verzinktes Stahlblech der Klasse Z 275 - die Zinkbeschichtung beträgt mind. 275 g/m² beidseitig.

Eintritt

Der Eintritt ist nach dem "Teil-Downflow"-Prinzip konstruiert. Die staubhaltige Luft wird in den Filter geleitet und trifft dort eine Lochplatte. Hierdurch wird ein Großteil der Partikel abgeschieden, der abprallt und durch den senkrechten, viereckigen Kanal "fällt". Die Luft diffundiert durch die Lochplatte und durch die Filterschläuche.

Abreinigungssystem

PowerPulse®-Abreinigung mit der ECO-PowerPulse®-Filtersteuerung.

Auswurfssystem

Der SuperJet-Filter wird mit Kratzboden mit Abgang zu einer B-500 Schleuse geliefert, kann jedoch auf zwei Abgänge erweitert werden, B-500 oder B-750. Auch mit Abgang zu JK-50S und JK-75S erhältlich.

ATEX

Der Filter ist mit geprüften Explosionsmembranen ausgestattet. Wählen Sie zwischen seitlicher Entlastung oder der von JKF speziell entwickelten VFV® Explosionsentlastung, bei der der Explosionsdruck vertikal durch den Filterkopf entlastet wird. Die Filter entsprechen der Druckstoßfestigkeit gemäß EN 14460. Entlastung gemäß EN 14491.

Der Filter ist gemäß EN 1127-1 risikobewertet und mit dem CE-Zeichen versehen, um eine interne Zone 21 auf der Partikelluftseite des Filters und eine Zone 22 auf der Reinluftseite des Filters zu haben.

Betriebsbereich

Druck:	+/- 5000 Pa
Filterfläche:	172 - 269 m ²
Max. Betriebstemperatur:	65°C
Min. Betriebstemperatur:	-20°C (erhältlich bis -40°C)

Anschluss

Getriebemotor Kratzboden:

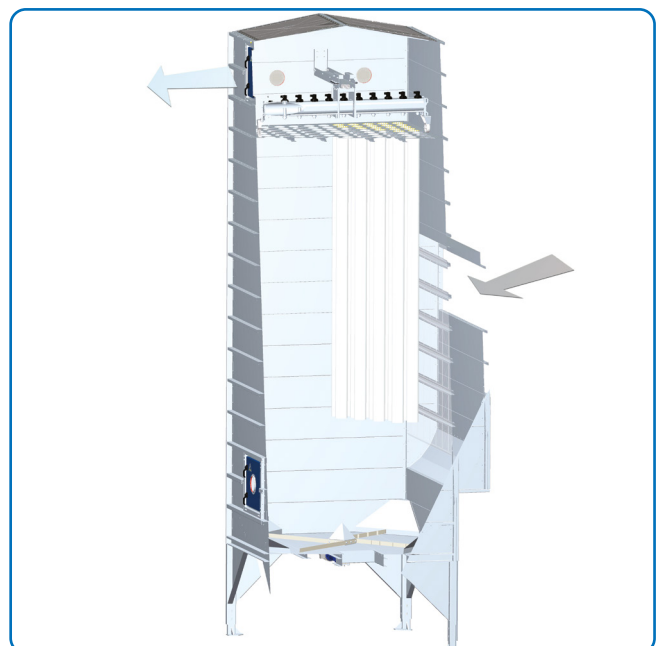
0,75 kW, 7,8 min⁻¹, 3x400 V, 50 Hz, 2,7 A

Induktiver Abtaster, Kratzboden:

24 VDC

ECO-PowerPulse®-Filtersteuerung:

0,3 kW, 3x400 V, 50 Hz, 1,1 A (16 A)



SuperJet-Filter

Externe Druckluft - PowerPulse®:

6,5 - 8,0 bar, min. 650 NI/min.

Druckluftqualität gemäß ISO 8573-1: 2010 [5:3:4]

Äußerer Anschluss: ¼" Innengewinde.

Schallpegel

Schalldruck während der Reinigung, gemessen im Abstand von 5 Metern in Bodenhöhe: 69,8 dBA

Zubehör

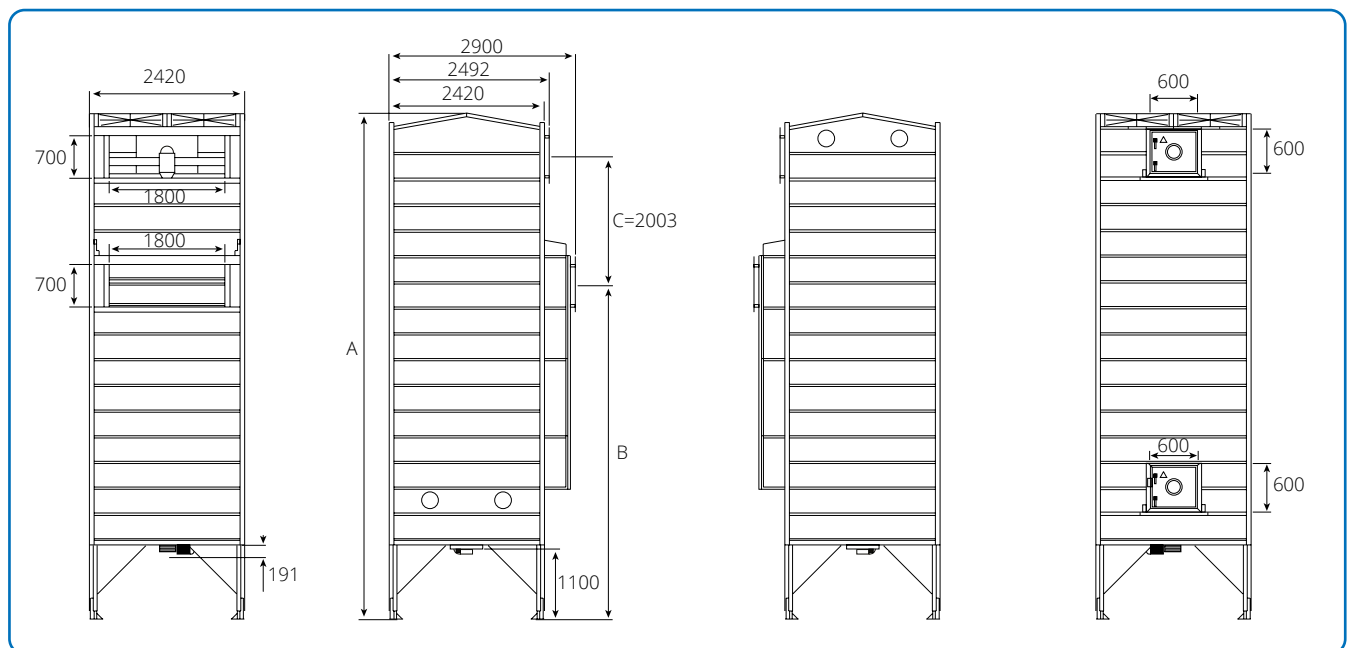
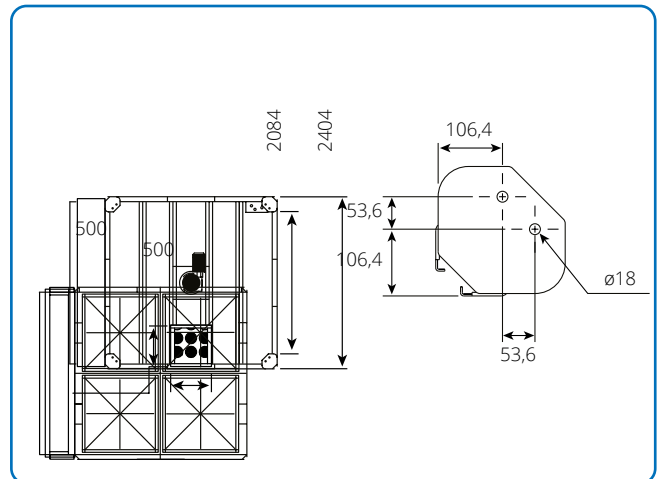
Leiter/Laufbühne:

Leiter/Laufbühne gemäß ISO/EN/DIN 14122.3/4 konstruiert und in verschiedenen Ausführungen erhältlich: Leiter mit Laufbühne, seitenmontiert oder Leiter mit Doppellaufbühne, seitenmontiert.

Überwachungsausstattung für Explosionsmembran.

Türschalter:

2,3 (Folgeumschaltkontakt) gemäß EN50047, IP67 NC-Schalter.



Typ	Schlauchlänge m	Filterfläche m²	A mm	B mm	Gewicht kg
SuperJet-3	3,0	172	7058	4411	3350
SuperJet-4	4,0	220	7858	5211	3790
SuperJet-5	5,0	269	8658	6011	4110

MMBF-Filter

Die MMBF Filter (Multi Modular Bag Filter) sind Unter- und Überdruck-Filter, die für den Dauerbetrieb konstruiert sind. Die Filter sind modular aufgebaut und daher im Zuge steigender Kapazitätsanforderungen ausbaufähig und können jeder Aufgabe angepasst werden. Weitere Module können nachfolgend hinzugefügt werden, oder der Filter kann in anderer Höhe oder mit anderem Materialtransportsystem aufgebaut werden, um einer Änderung der Anforderungen an die Absaugung jederzeit begegnen zu können. Der MMBF-Filter ist aus hochfestem Stahl hergestellt, wodurch große Stärke und dabei geringes Gewicht gewährleistet sind. Der Filter ist selbsttragend mit verstellbaren Füßen und kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich aufgestellt werden.

Effizienterer Betrieb

Die Anzahl der Filterschläuche pro Modul beträgt 30. Hierdurch wird eine große Filterfläche sowie eine niedrige Steiggeschwindigkeit im Filter bei vorgegebener Luftmenge erreicht. Die Lochplatte ist derart gepresst, dass ein Abnutzen der Filterschläuche an den Kanten vermieden wird. Die Schläuche sind antistatisch mit großem Durchmesser ($\varnothing 220$) und mit einem Schnappverschluss versehen. Weitaus weniger Staubpartikel werden vom Filterschlauch festgehalten, der somit besser abgereinigt wird. Das Ergebnis ist ein geringerer Druckverlust sowie eine Verringerung der Gefahr einer Filterverstopfung. Durch Trennwände zwischen den Modulen ist eine kontinuierliche Filterabreinigung während des Betriebes möglich.

Schnellere Montage

MMBF-Filter werden im Werk standardmäßig montiert. Ein Kopfteil sowie ein Bodenteil werden geliefert und können schnell aufgestellt und montiert werden. Die Filter können auch zerlegt angeliefert werden. Der Filter ist multimodular und kann mittels Bolzen aus hochfestem Stahl mit integrierten Sicherungsscheiben montiert werden, wodurch sowohl die Montagezeit als auch die Gefahr des Überspannens der Bolzenverbindungen erheblich reduziert wird.

Oberfläche

Verzinktes Stahlblech der Klasse Z 275 - die Zinkbeschichtung beträgt mind. 275 g/m² beidseitig.

Eintritt

Der MMBF-Filter wird mit Einblasraum im Kegelboden geliefert. Der seitliche Eintritt 300×400 mm ist Standard, der Filter ist jedoch auch mit einem oder zwei End-Eintritte 400×500 mm erhältlich. Der Eintritt wird standardmäßig mit Rückschlagklappen geliefert, die bei normalem Filterbetrieb geöffnet sind, jedoch beim Abschalten des Ventilators schließen. Durch die Rückschlagklappen wird vermieden, dass der vom Regenerierungsventilator hergestellte Luftstrom in das Rohrsystem zurückgeleitet wird.

Abgang

Der MMBF-Filter hat einen eingebauten Rückluftkanal. Der Abgang des Rückluftkanals ist mit Abgasklappe mit mechanischer Schmelzsicherung (69°) erhältlich. Der Abgang des Filtertyps H hat die Maße 450×950 mm, der Abgang des Filtertyps E die Maße 600×950 mm.

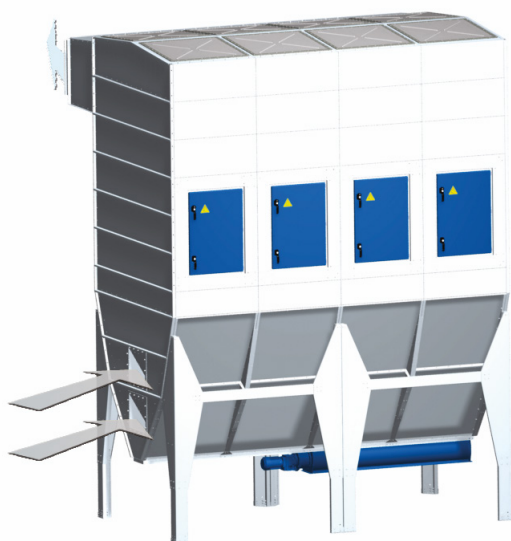
Abreinigungssystem

Durch den Regenerierungsventilator ist die einfache und effiziente Abreinigung der Filterschläuche sichergestellt. Es wird jeweils ein Modul regeneriert, da sich zwischen den Modulen Trennwände befinden.

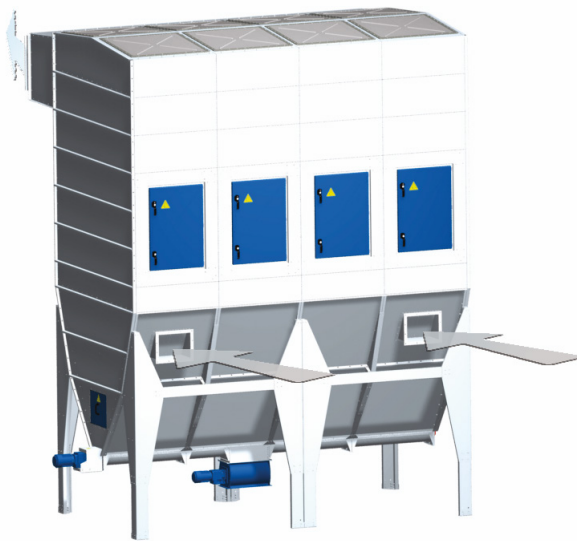
Auswurfssystem

Für das Auswurfssystem sind Schnecke, Schleuse oder Eimer wahlweise erhältlich.

Der MMBF-Schneckenfilter ist in 2 bis 12 Modulen lieferbar. Die Schnecke hat einen Durchmesser von 180 mm und ist in AISI 304 ausgeführt, die standardmäßige Lieferung erfolgt mit 22 min⁻¹ oder 43 min⁻¹.



MMBF-Schleusenfilter mit Eintritt am Ende



MMBF-Schneckenfilter mit Eintritt am Side

MMBF-Filter

Der MMBF-Schleusenfilter ist in 1 bis 4 Modulen erhältlich und wird mit JK-50S, JK-100S, JK-150S oder JK-200S geliefert.

Der MMBF-Absackfilter ist in 1 bis 4 Modulen erhältlich, mit einem Staubeimer unter jedem Modul. Die Eimer werden vollständig zusammengebaut von JKF geliefert und sind mit großem Schauglas zur Überprüfung des Füllstands versehen. Sie sind mittels Klammern mit gleichem Schlüsselcode einfach zu befestigen.

Der Filter ist mit einem Schlauch zum Druckausgleich versehen um zu vermeiden, dass der Staubbeutel beim Anlassen durch Unterdruck angesaugt wird. Der Schlauch kann problemlos über eine Druckluftkupplung demontiert werden.

ATEX

Der MMBF-Filter ist ATEX-geprüft und mit geprüften Explosionsmembranen ausgestattet. Wählen Sie zwischen seitlicher Entlastung im Trichter (ERH) 600×600 KER oder der von JKF speziell entwickelten VFV®-Explosionsentlastung (ERR) 920×920 KER, bei der die Entlastung des Explosionsdruckes vertikal durch den Filterkopf erfolgt.

Betriebsbereich

Druck:	+/- 5000 Pa
Filterfläche:	41,7-612 m ²
Max. Betriebstemperatur:	70°C
Min. Betriebstemperatur:	-20°C (erhältlich bis: -40°C)

Anschluss

Motor

Regenerierungsventilator

H-Filter ø450: 1,5 kW, 2900 min⁻¹, 3×400 V, 50 Hz, 3,2 A

E-Filter ø600: 1,5 kW, 1450 min⁻¹, 3×400 V, 50 Hz, 3,2 A

Schnecke

0,55 kW, 22 min⁻¹, 3×400V, 50 Hz, 2,5 A

0,75 kW, 43 min⁻¹, 3×400V, 50 Hz, 3,2 A

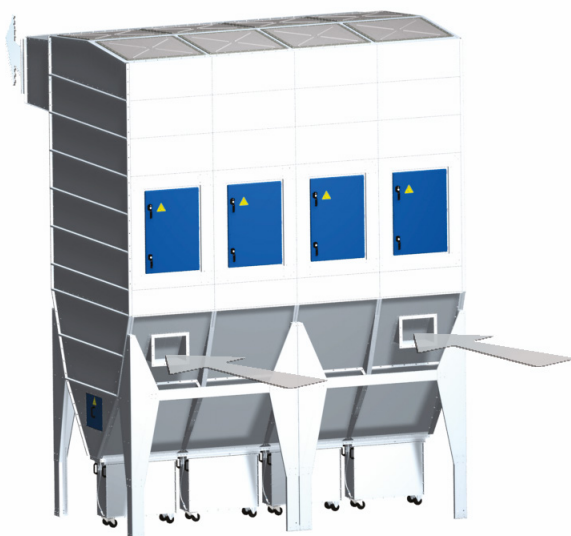
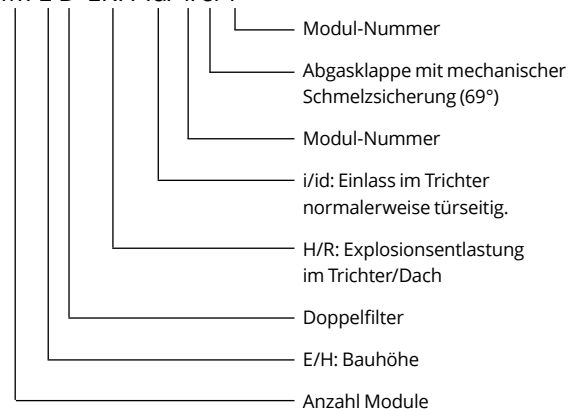
Filterchläuche

30 Filterchläuche pro Modul

Typenbezeichnungen

Die Typenbezeichnung der Filter erfolgt durch eine Reihe von Zahlen- und Buchstabenkombinationen getrennt durch Bindestriche und Zwischenräume. Die Bezeichnung MMBF-4M E D-ERH-id/4/o/1 beschreibt somit einen MMBF-Filter mit 4 Modulen, Höhe, Doppelfilter, Explosionsentlastung im Trichter, Eintritt im Modul 4, Abgasklappe mit mechanischer Schmelzsicherung (69°) im Modul 1.

MMBF-4M E D-ERH-id/4/o/1

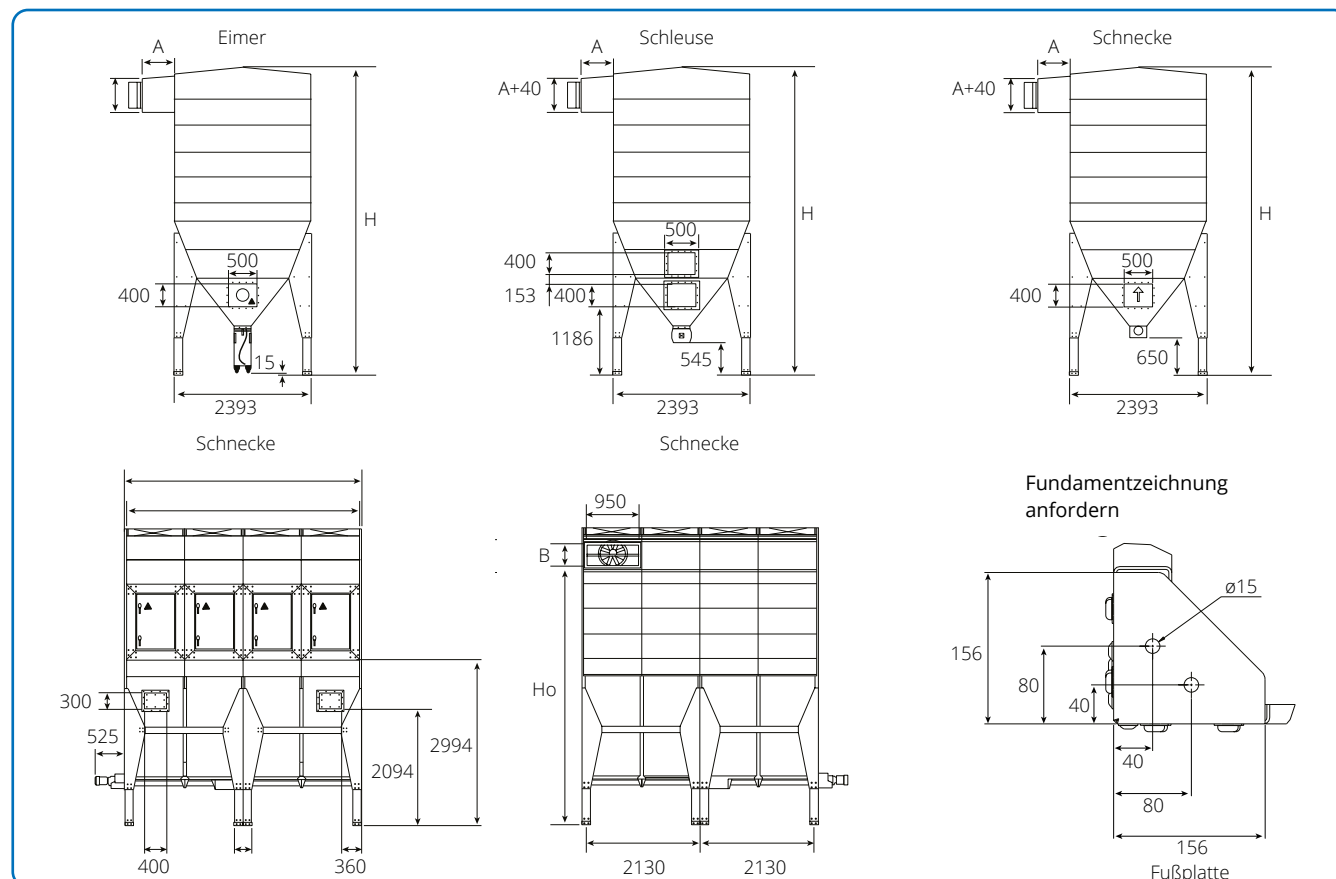


MMBF-Absackfilter mit seitlichem Eintritt



MMBF-Schneckenfilter

MMBF-Filter



Auswurf			Typ				Filter- fläche m²	H mm	Ho mm	L mm	A mm	Anzahl Füße	Eimer kg	Schleuse kg	Schnecke kg	B	
Eimer	Schleuse	-	MMBF	1	M	HD	ERH/ERR	41,7	5350	4660	1130	550	4	1137	1205	-	400
Eimer	Schleuse	-	MMBF	1	M	ED	ERH/ERR	51,0	5800	4910	1130	750	4	1220	1289	-	600
Eimer	Schleuse	Schnecke	MMBF	2	M	HD	ERH/ERR	83,4	5350	4660	2130	550	4	1656	1655	1770	400
Eimer	Schleuse	Schnecke	MMBF	2	M	ED	ERH/ERR	102,0	5800	4910	2130	750	4	1823	1822	1937	600
Eimer	Schleuse	Schnecke	MMBF	3	M	HD	ERH/ERR	125,1	5350	4660	3180	550	4	2335	2324	2418	400
Eimer	Schleuse	Schnecke	MMBF	3	M	ED	ERH/ERR	153,0	5800	4910	3180	750	4	2588	2557	2681	600
Eimer	Schleuse	Schnecke	MMBF	4	M	HD	ERH/ERR	166,8	5350	4660	4280	550	8	3215	3183	3190	400
Eimer	Schleuse	Schnecke	MMBF	4	M	ED	ERH/ERR	204,0	5800	4910	4280	750	8	3468	3446	3489	600
-	-	Schnecke	MMBF	5	M	HD	ERH/ERR	208,5	5350	4660	5330	550	8	-	-	3890	400
-	-	Schnecke	MMBF	5	M	ED	ERH/ERR	255,0	5800	4910	5330	750	8	-	-	4255	600
-	-	Schnecke	MMBF	6	M	HD	ERH/ERR	250,2	5350	4660	6380	550	12	-	-	4590	400
-	-	Schnecke	MMBF	6	M	ED	ERH/ERR	306,0	5800	4910	6380	750	12	-	-	5021	600
-	-	Schnecke	MMBF	7	M	HD	ERH/ERR	291,9	5350	4660	7430	550	12	-	-	5290	400
-	-	Schnecke	MMBF	7	M	ED	ERH/ERR	357,0	5800	4910	7430	750	12	-	-	5787	600
-	-	Schnecke	MMBF	8	M	HD	ERH/ERR	333,6	5350	4660	8480	550	16	-	-	5990	400
-	-	Schnecke	MMBF	8	M	ED	ERH/ERR	408,0	5800	4910	8480	750	16	-	-	6553	600
-	-	Schnecke	MMBF	9	M	HD	ERH/ERR	375,3	5350	4660	9530	550	16	-	-	6690	400
-	-	Schnecke	MMBF	9	M	ED	ERH/ERR	459,0	5800	4910	9530	750	16	-	-	7319	600
-	-	Schnecke	MMBF	10	M	HD	ERH/ERR	417,0	5350	4660	10580	550	20	-	-	7390	400
-	-	Schnecke	MMBF	10	M	ED	ERH/ERR	510,0	5800	4910	10580	750	20	-	-	8085	600
-	-	Schnecke	MMBF	11	M	HD	ERH/ERR	458,7	5350	4660	11630	550	20	-	-	8090	400
-	-	Schnecke	MMBF	11	M	ED	ERH/ERR	561,0	5800	4910	11630	750	20	-	-	8851	600
-	-	Schnecke	MMBF	12	M	HD	ERH/ERR	500,4	5350	4660	12680	550	24	-	-	8790	400
-	-	Schnecke	MMBF	12	M	ED	ERH/ERR	612,0	5800	4910	12680	750	24	-	-	9617	600

Modulfilter

Die modularen Entstauber von JKF sind Schlauchfilter. Modulfilter können mit bis zu 30 Einzel- oder Doppelmodulen montiert werden und werden mit verschiedenen Auswurfssystemen hergestellt: Silo, Durchblasen, Absackung, Schleuse, Schnecke oder Kette.

Die Filter sind aus 1,25 und 2 mm verzinktem Stahlblech hergestellt.

PE40/PE25-Schläuche sind Standard-Filtermedium. Die Filter sind je nach Bedarf in verschiedenen Schlauchlängen erhältlich.

Abgasklappen verfügen über eine 69°C Schmelzsicherung und einen Mikroschalter, der an den Hauptventilator der Anlage angeschlossen wird.

Die Anzahl der Abgasklappen und Türen hängt von der Anzahl der Module ab. Siehe Tabelle.

Anzahl Module	Anzahl Abgasklappen		Anzahl Türen	
	Einzel	Doppel	Einzel	Doppel
1	1	1	1	1
2	1	1	1	2
3	1	2	2	3
4	2	2	2	4
5	2	3	3	5
6	3	3	3	6
7	3	4	4	7
8	4	4	4	8
9	4	5	5	9
10	5	5	5	10
11	5	6	6	11
12	6	6	6	12

Sonderausstattung

Der Kettenfilter Typ CDF ist standardmäßig mit einem Regenerierungsventilator zur Abreinigung der Filterschläuche ausgestattet. Die übrigen Modulfilter sind mit einer Rüttelvorrichtung oder einem Regenerierungsventilator ø450 mm zur Abreinigung der Filterschläuche erhältlich (ø600 bei EX).

Mit montierter Rüttelvorrichtung ist die Filterhöhe um 150 mm erhöht. Mit montiertem Regenerierungsventilator erhöht sich die Filterhöhe um 300 mm.

ATEX

Die Modulfilter sind nicht ATEX-geprüft.

Betriebsbereich

Druck: + 2500 Pa
Filterfläche: 15,5-1.740 m²
Max. Betriebstemperatur: 70°C
Min. Betriebstemperatur: - 20°C

Anschluss

Motor:

Regenerierungsventilator
ø450 1,5 kW, 2900 min⁻¹, 3 x 400 V, 50 Hz, 3,2 A
ø600 1,5 kW, 1450 min⁻¹, 3 x 400 V, 50 Hz, 3,2 A

Rüttelvorrichtung

0,75 kW, 121 min⁻¹, 3 x 400 V, 50 Hz, 2,2 A

Schnecke

0,55 kW, 22 min⁻¹, 3 x 400 V, 50 Hz, 2,5 A

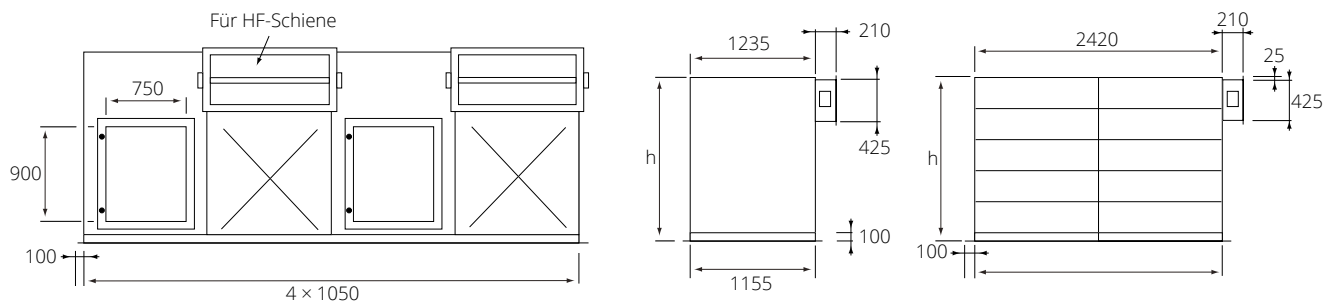
Kette

0,75 kW, 17,5 min⁻¹, 3 x 400 V, 50 Hz, 2,2 A

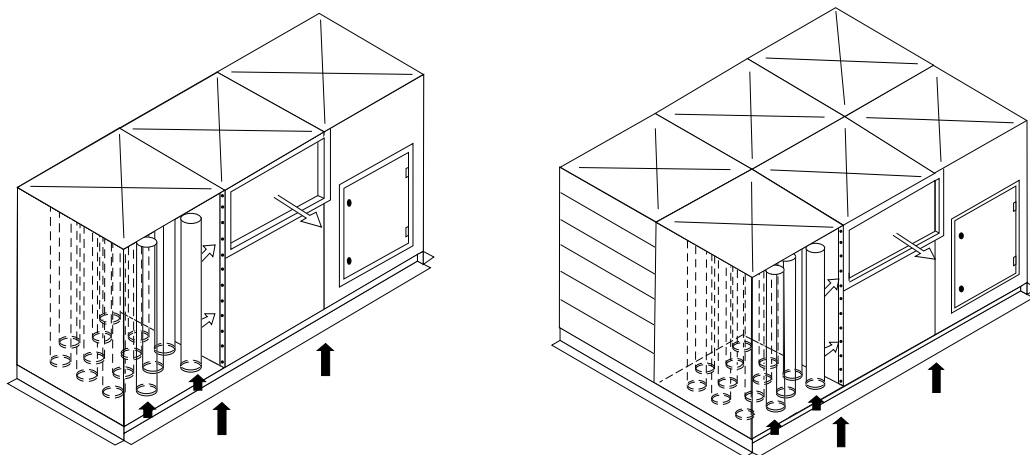
Bei Bestellung bitte Anzahl der Module, einzel oder doppel, Filterhöhe/Schlauchlänge, Anzahl Abgasklappen und Türen, Platzierung der Einblasung sowie evtl. Sonderausstattung angeben.

Beim Einsatz mehrerer Ventilatoren am gleichen Filter sind in den Eintritten JKF-Rückstauklappen zu verwenden.

Silofilter Typ PL-PLD



Die obige Zeichnung zeigt Einzel- und Doppelfilter. Die Spezifikationen der Abmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.

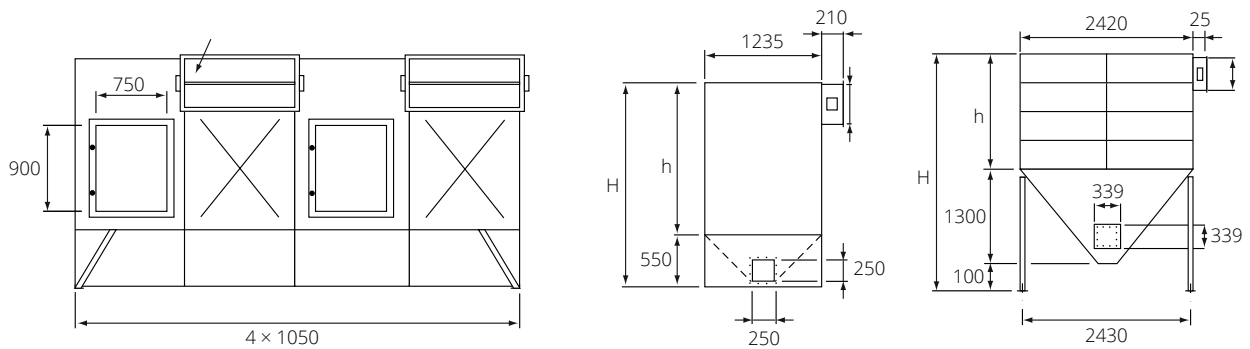


Silofilter Typ PL und Doppelsilofilter Typ PLD.

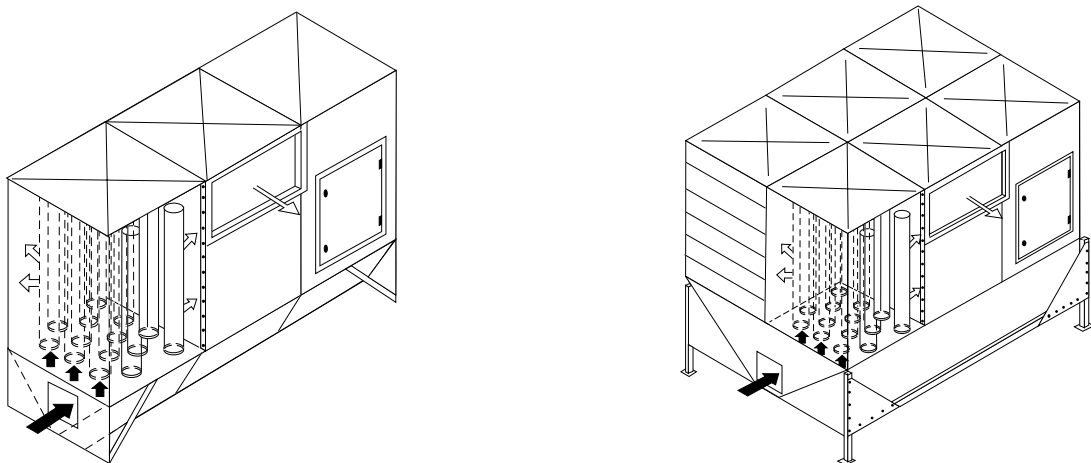
Die Silofilter vom Typ PL und PLD sind Schlauchfilter. Der Filter wird auf flachem Silokopf montiert, so dass die staubhaltige Luft direkt zur Unterseite des Schlauchbodens strömt und weiter nach oben durch die Schläuche zur Abscheidung.

Typ mm	h mm	Abmessungen		
		Schlauchlänge mm	Filterfläche m ² pro Modul	Gewicht/ Modul kg
M - PL	1750	1580	15,5	125
H - PL	2200	2030	20,0	140
E - PL	2650	2480	24,5	155
M - PLD	1750	1580	31,0	215
H - PLD	2200	2030	40,0	240
E - PLD	2650	2480	49,0	265

Durchblasfilter Typ L-LD



Die obige Zeichnung zeigt Einzel- und Doppelfilter. Die Spezifikationen der Abmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.

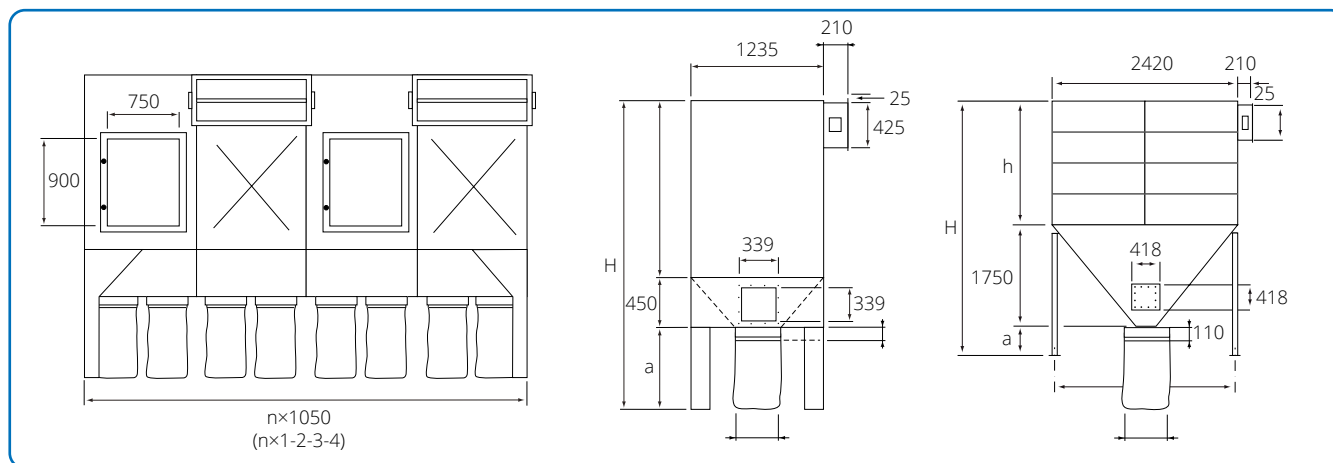


Durchblasfilter Typ L und Doppeldurchblasfilter Typ LD.

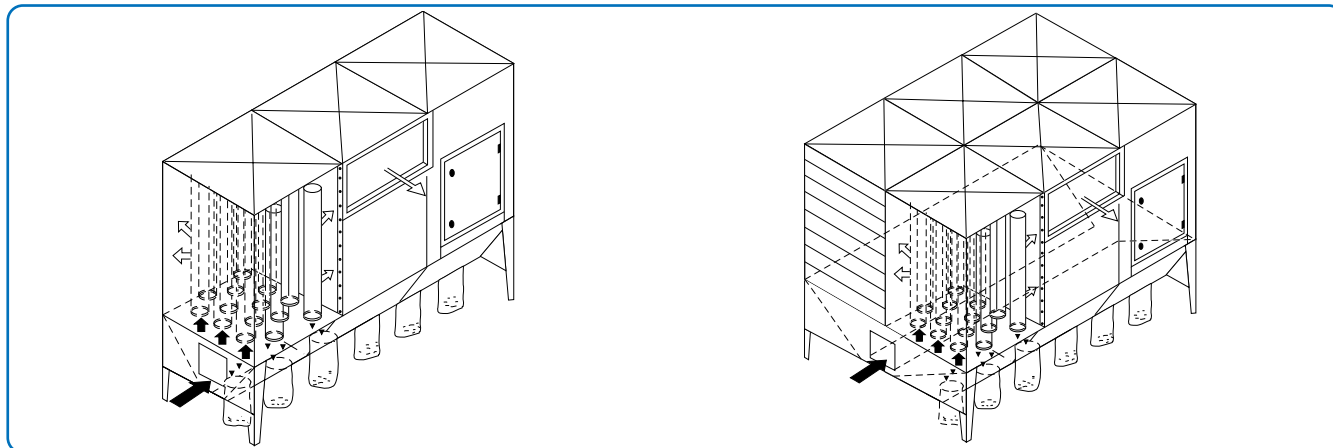
Durchblasfilter vom Typ L und LD sind Schlauchfilter. Die Filter werden zum Absaugen bei kleineren Aufgaben eingesetzt, max. 4 HDL-Module. Die Entleerung des Filters erfolgt selbsttätig. Entleert wird durch den Einsatz eines Sekundärventilators zur Absaugung des Materials. Der Sekundärventilator hat eine Saugleistung von etwa 25% der Luftmenge des primärseitig eingesetzten Ventilators.

Abmessungen					
Typ mm	h mm	H mm	Schlauchlänge mm	Filterfläche m² pro Modul	Gewicht/ Modul kg
M - L	1650	2200	1580	15,5	120
H - L	2100	2650	2030	20,0	135
M - LD	1650	3050	1580	31,0	230
H - LD	2100	3500	2030	40,0	260

Absackfilter Typ LS - LSD



Die obige Zeichnung zeigt Einzel- und Doppelfilter. Die Spezifikationen der Abmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.



Absackfilter Typ LS und Doppelsackfilter Typ LSD.

Der Absackfilter vom Typ LS - LSD kommt bei kleineren Aufgaben zum Einsatz und kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich montiert werden.

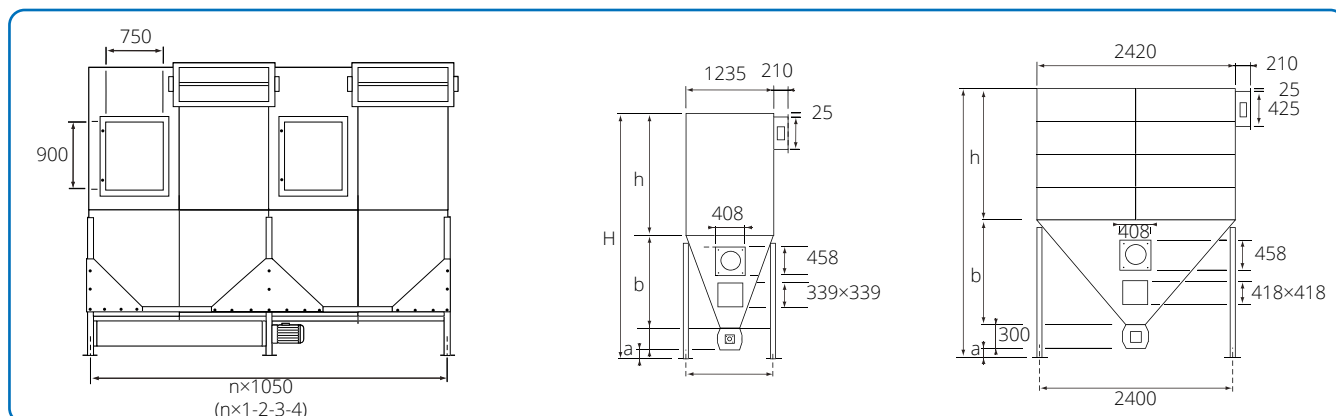
Die Entleerung des Filters erfolgt manuell durch Entfernen der gefüllten Plastiksäcke oder Eimer. Der Filter wird standardmäßig mit Säcken geliefert.

Der Eintritt befindet sich standardmäßig am Ende des Filters, kann jedoch auch seitlich am Boden platziert werden.

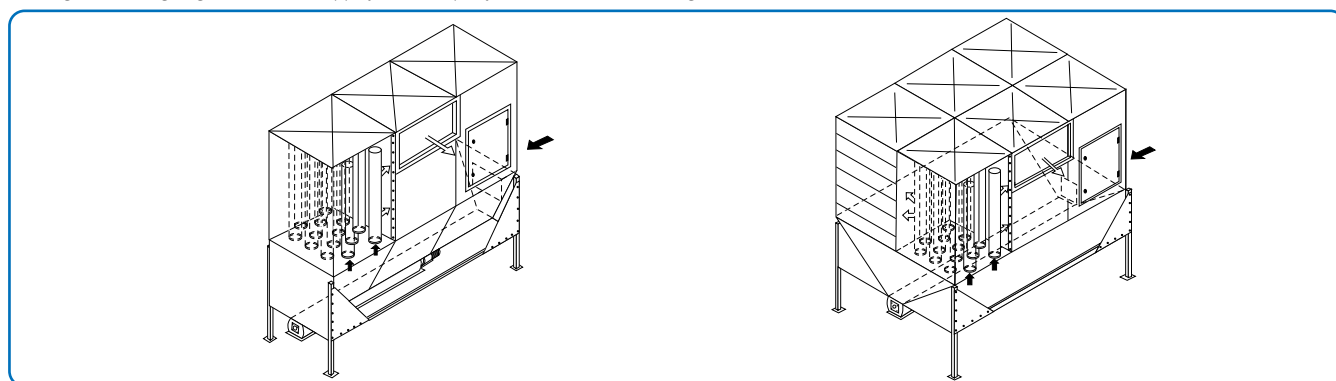
Doppelfilter sind mit Einblasraum in voller Kammerbreite, 1050 mm, erhältlich.

Abmessungen						
Type mm	h mm	a mm	H mm	Schlauchlängem mm	Filterfläche m² pro Modul	Gewicht pro Modul kg
M - LS	1650	780	2880	1580	15,5	125
M - LS	1650	1200	3300	1580	15,5	135
H - LS	2100	780	3330	2030	20,0	140
H - LS	2100	1200	3750	2030	20,0	150
E - LS	2550	780	3780	2480	24,5	155
E - LS	2550	1200	4200	2480	24,5	165
M - LSD	1650	780	4180	1580	31,0	305
M - LSD	1650	1200	4600	1580	31,0	330
H - LSD	2100	780	4630	2030	40,0	325
H - LSD	2100	1200	5050	2030	40,0	350
E - LSD	2550	780	5080	2480	49,0	345
E - LSD	2550	1200	5500	2480	49,0	370

Schleusenfilter Typ HL - HLD



Die obige Zeichnung zeigt Einzel- und Doppelfilter. Die Spezifikationen der Abmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen



Schleusenfilter Typ HL und Doppelschleusenfilter Typ HLD.

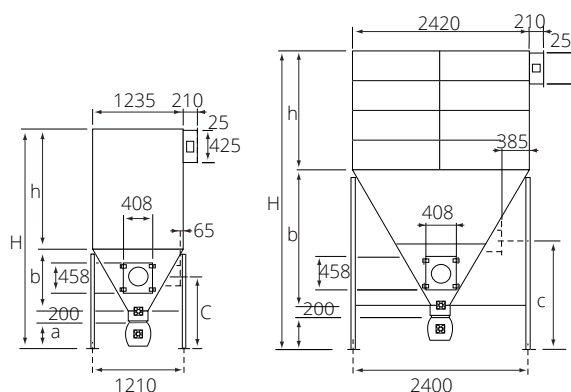
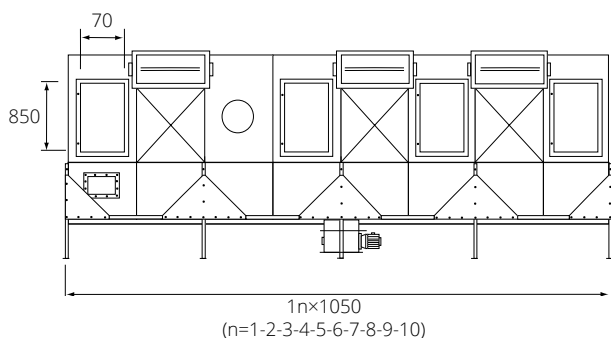
Der Schleusenfilter Typ HL-HLD wird auf dem Silokopf, über Containern oder dort montiert, wo der Transport von Spänen zu einem Abfalldepot mittels einer Ringleitung erforderlich ist.

Die Entleerung des Filters erfolgt mittels einer Schleuse, deren Größe nach Bedarf abgestimmt ist.

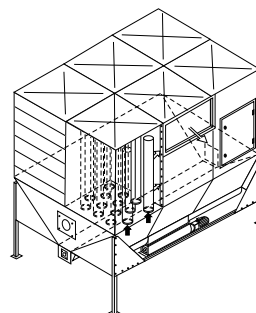
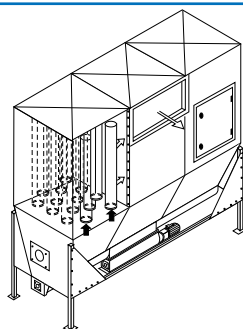
Die Einblasung erfolgt am Ende des Filters, der Schleuse entgegengesetzt, oder im Einblasraum.

Abmessungen							
Type	a mm	b mm	h mm	H mm	Schlauchlänge mm	Filterfläche m² pro Modul	Gewicht pro Modul kg
M - HL	100	1340	1650	3390	1580	15.5	225
M - HL	350	1340	1650	3640	1580	15.5	230
H - HL	100	1340	2100	3840	2030	20.0	240
H - HL	350	1340	2100	4090	2030	20.0	245
E - HL	100	1340	2550	4290	2480	24.5	255
E - HL	350	1340	2550	4540	2480	24.5	260
M - HLD	100	1860	1650	3910	1580	31.0	305
M - HLD	350	1860	1650	4160	1580	31.0	305
H - HLD	100	1860	2100	4360	2030	40.0	325
H - HLD	350	1860	2100	4610	2030	40.0	325
E - HLD	100	1860	2550	4810	2480	49.0	345
E - HLD	350	1860	2550	5060	2480	49.0	345

Schneckenfilter Typ S-SD



Die obige Zeichnung zeigt Einzel- und Doppelfilter. Die Spezifikationen der Abmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.



Schneckenfilter Typ S und Doppelschneckenfilter Typ SD.

Der Schneckenfilter Typ S - SD wird bei größeren Aufgaben angewendet, bei denen große Material- und Luftmengen anfallen.

Die Luft wird seitlich am Boden oder in ein separates Einblasmodul eingeleitet, jedoch niemals über den Materialaustragung. Beim Einsatz mehrerer Ventilatoren am gleichen Filter sind in den Eintritt JKF-Rückstauklappen zu verwenden.

Die Entleerung des Filters erfolgt mittels einer Schnecke mit Auswurf von jedem Ende zur Mitte des Filters, oder vom einen Ende zum Auswurf, der am entgegengesetzten Ende angebracht ist. Der Abgang kann je nach Bedarf platziert werden.

Anschluss

Schnecke

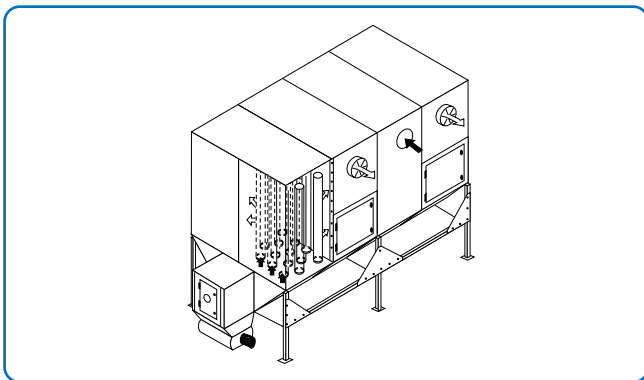
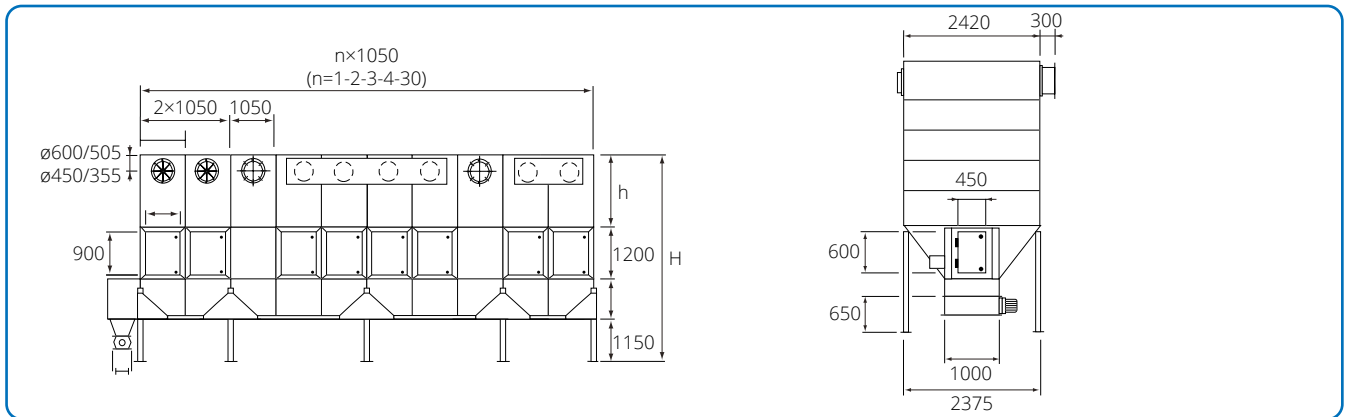
Getriebemotor

0,55 kW, 22 min⁻¹, 3 x 400 V, 50 Hz, 2,5 A

Abmessungen

Typ	a mm	b mm	c mm	h mm	H mm	Schlauchlänge mm	Filterfläche m ² pro Modul	Gewicht/ Modul kg
M - S	400	840	1080	1650	3090	1580	15,5	155
M - S	650	840	1330	1650	3340	1580	15,5	160
H - S	400	840	1080	2100	3540	2030	20,0	170
H - S	650	840	1330	2100	3790	2030	20,0	175
E - S	400	840	1080	2550	3990	2480	24,5	185
E - S	650	840	1330	2550	4240	2480	24,5	190
MS - D	400	1860	1545	1650	4110	1580	31,0	310
MS - D	650	1860	1795	1650	4360	1580	31,0	315
HS - D	400	1860	1545	2100	4560	2030	40,0	330
HS - D	650	1860	1795	2100	4810	2030	40,0	335
ES - D	400	1860	1545	2550	5010	2480	49,0	350
ES - D	650	1860	1795	2550	5260	2480	49,0	355
EX - D	650	1860	1795	3000	5710	2890	58,0	375

Kettenfilter Typ CDF



Kettenfilter Typ CDF.

Der Kettenfilter Typ CDF wird bei größeren Aufgaben angewendet, bei denen große Material- und Luftmengen anfallen.

Die Luft wird in ein oder mehrere separate Einblasmodule geleitet - jederzeit im Abstand von mind. 2-3 Modulen zum Materialaustragung.

Die Entleerung des Filters erfolgt mittels eines kettenmontierten Förderers, der das Material am Boden des Filters in Richtung des am einen Ende des Filters platzierten Abganges transportiert.

Anschluss

Kette

Getriebemotor

0,75 kW, 17,5 min⁻¹, 3 x 400 V, 50 Hz, 2,2 A

Kettenfilter werden standardmäßig mit 1 x Regenerierungsventilator ø450 mm pro Modul oder ø600 mm bei EX geliefert.

Sonderausstattung

Sicherheitssteuerung zum Entleeren des Materialabganges und der Schleuse, ausgestattet mit Impulssensoren zum Stoppen des Auswurfs bei Störung oder Überlastung.

Abmessungen					
Typ	H mm	h mm	Schlauchlänge mm	Filterfläche m² pro Modul	Gewicht pro Modul kg
HCDF	4510	1200	1990	40	325
ECDF	4960	1650	2440	49	345
EXCDF	5410	2100	2850	58	365

Punktfilter Typ PKF

Der mittels Druckluft gereinigte Punktfilter ist ein Mini-Schlauchfilter für die direkte Montage an Fördermaschinen, waagrecht oder senkrecht.

Der im Filter abgeschiedene Staub wird in Materialströmen zurückgeleitet, so dass ein Vermischen verschiedener Materialien vermieden wird.

Das Design des Punktfilters ist einfach und funktionell, und daher ist die Montage an Förderbändern und Becherwerken besonders einfach.

Ein Austausch der Filterschläuche kann mühelos von der großen Wartungstür vorgenommen werden.

Das Punktfilter ist aus 2 mm verzinktem Blech oder rostfreien Stahl hergestellt und in zwei Varianten erhältlich:

1. Mit Montagetüren für waagerechte Montage
2. Mit Montagetüren für senkrechte Montage

Anschlüsse:

Filtersteuerung: 220 V, 50 Hz, 2 W
Ventilator: 3x380 V, 50 Hz, 1,1 kW
Vertikal: Schräger Boden

Druckluft:

5 bar, min. 350 NI/min.

Druckluftqualität gemäß ISO 8573-1: Qualitätsklasse (5. 4. 4.)

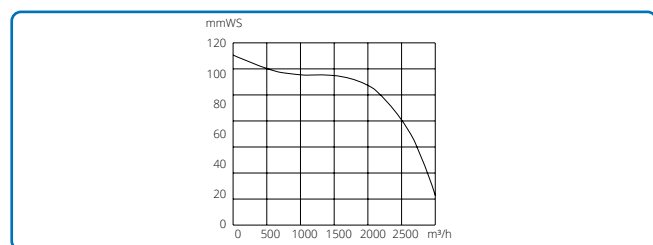
Äußerer Anschluss: 1/4" Innengewinde.

Reinigungssystem:

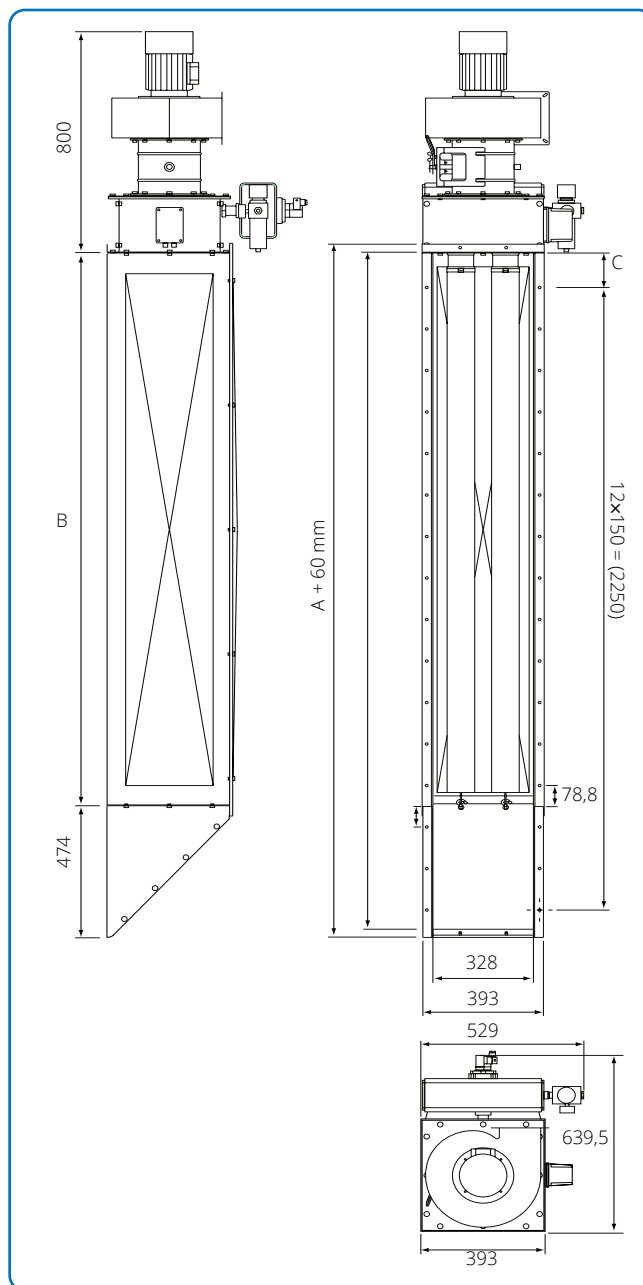
Die Filterschläuche werden automatisch mittels Druckluft gereinigt durch eine elektronische Steuerung mit einstellbarer Puls- und Pausenzeit. Dichtungsklasse IP 65.

Typ	Reinigungsdruck [bar]	Pulszeit [sec]	Pausenzeit [min]
PKF-1,5	3,0	0,5	30
PKF-2,0	3,5	0,5	30
PKF-2,5	4,0	0,5	30
PKF-3,0	5,0	0,5	30

Empfohlene Einstellungen der Druckluftsteuerung



Ventilator typ N 602



Abmessungen							
Typ	A mm	B mm	C mm	Schlauchlänge mm	Luftkapazität maks. m³/St.	Filterfläche m²	Gewicht kg
PKF-1,5	1943	1500	75	1400	1000	2,1	132
PKF-2,0	2443	2000	125	1900	1500	2,9	155
PKF-2,5	2943	2500	25	2400	2000	3,6	178
PKF-3,0	3333	2900	115	2800	2250	4,2	196

Gossenfilter

Der Gossenfilter ist ein für den Dauerbetrieb konzipierter Schlauchfilter.

Das Filtermedium wird mittels Druckluft abgereinigt.

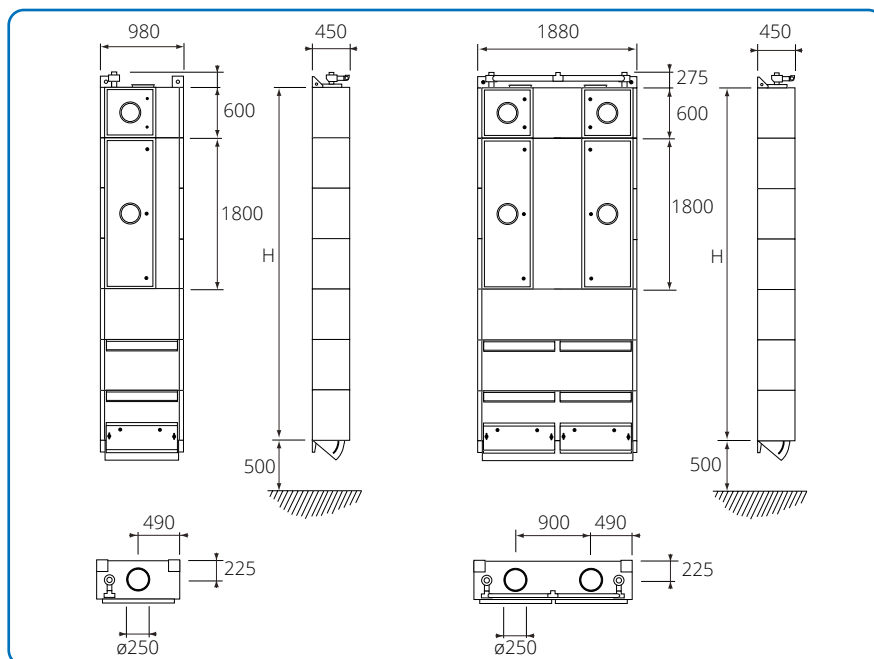
Eine Filtersteuerung zum Steuern der Filterabreinigung ist erhältlich und ermöglicht die Änderung der Reinigungsintervalle. Hierdurch lässt sich die verbrauchte Druckluftmenge reduzieren, und zugleich wird der Gossenfilter maximal genutzt.

Gossenfilter sind aus verbolzten, 2 mm starken verzinkten Paneelen aufgebaut. Dieses Verfahren erleichtert das Auswechseln von Teilen vor Ort.

Die Schlauchlänge lässt sich je nach Bedarf von 1,5 m bis 3,5 m variieren. Standardmäßig wird der Gossenfilter mit PE40/PE25 Filtermedium geliefert, kann jedoch auch mit anderen Filtermedien geliefert werden.

Der Filter ist für Wand- oder Bodenmontage (letztere freistehend auf einem Sockel) erhältlich.

Zur Steigerung der Reinigungsleistung kann das Rückluftsystem mit einer automatischen Absperrrklappe versehen werden, die an die Filtersteuerung angeschlossen wird.



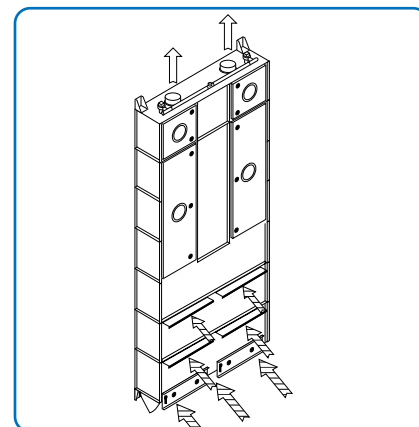
Die Spezifikationen der Einzelgossenfilter vom Typ P sowie der Doppelgossenfilter vom Typ PD sind dem Unterstehenden zu entnehmen.

Reinigungsdruck: 4-5 bar bei trockener Luft.

Stromversorgung: 230 V

Schallpegel: 80 dBA

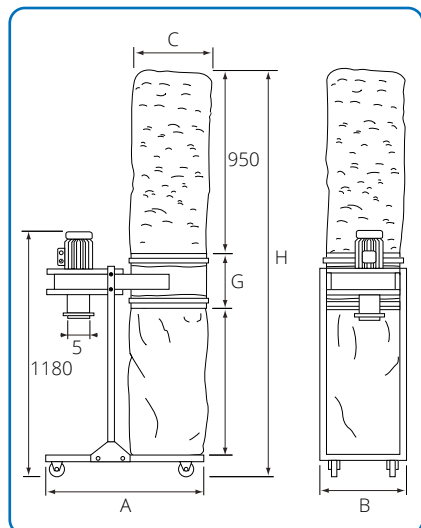
Betriebstemperatur: Max. 65°C



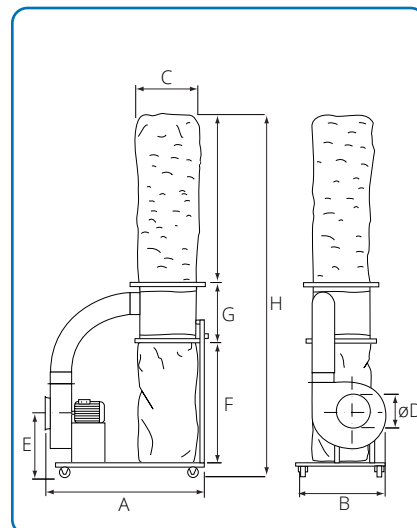
Doppelgossenfilter Typ PD.

Abmessungen					
Typ	Schlauchlänge m	Filterfläche m ²	H mm	Gewicht kg	Luftverbrauch NL/MIN
P-1,5	1,5	5,0	3000	195	250
P-2,0	2,0	6,6	3000	200	340
P-2,5	2,5	8,2	3600	230	425
P-3,0	3,0	9,9	3600	235	500
P-3,5	3,5	11,5	4200	260	600
PD-1,5	1,5	9,9	3000	355	500
PD-2,0	2,0	13,2	3000	370	680
PD-2,5	2,5	16,5	3600	420	850
PD-3,0	3,0	19,8	3600	435	1000
PD-3,5	3,5	23,1	4200	470	1200

Fahrbarer Entstauber Typ JK-12 TS, JK-20 TS, JK-22 TS und JK-25 TSD



Typ JK-12 TS. Abmessungen sind in mm angegeben.



Typ JK-20 TS und JK-22 TS.

Die fahrbaren Entstauber von 0,75 kW bis 4 kW sind für kleinere Absaugaufgaben, beispielsweise von einer oder zwei Maschinen, bestens geeignet.

Das Filtermedium besteht aus Polyester.

Alle Filter sind mit abnehmbaren Sammelsäcken versehen, die mittels selbstspannender Schnellverschlußspannringen mühelos ausgewechselt werden können.

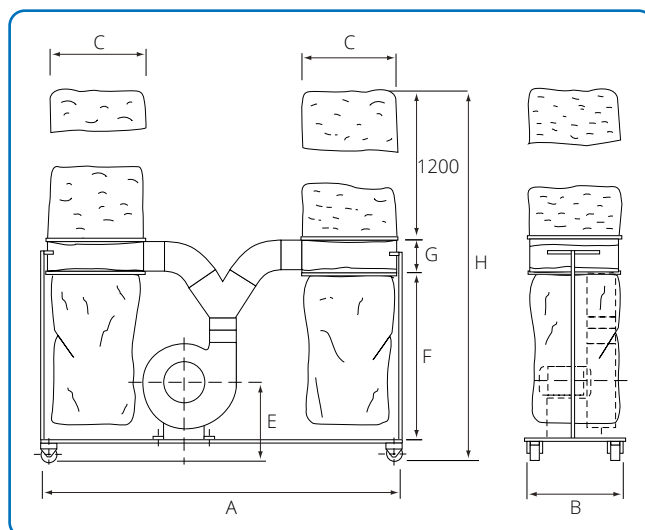
Die fahrbaren Entstauber können an Rohre oder Vena-Pur Flexschläuche angeschlossen werden.

Der Typ JK-12 TS mit 0,75 kW Motor produziert 700 m³/h bei einem Druck von 70 mm WS.

Der Typ JK-20 TS mit 1,1 kW Motor produziert 1.800 m³/h bei einem Druck von 120 mm WS.

Der Typ JK-22 TS mit 2,2 kW Motor produziert 2.500 m³/h bei einem Druck von 160 mm WS.

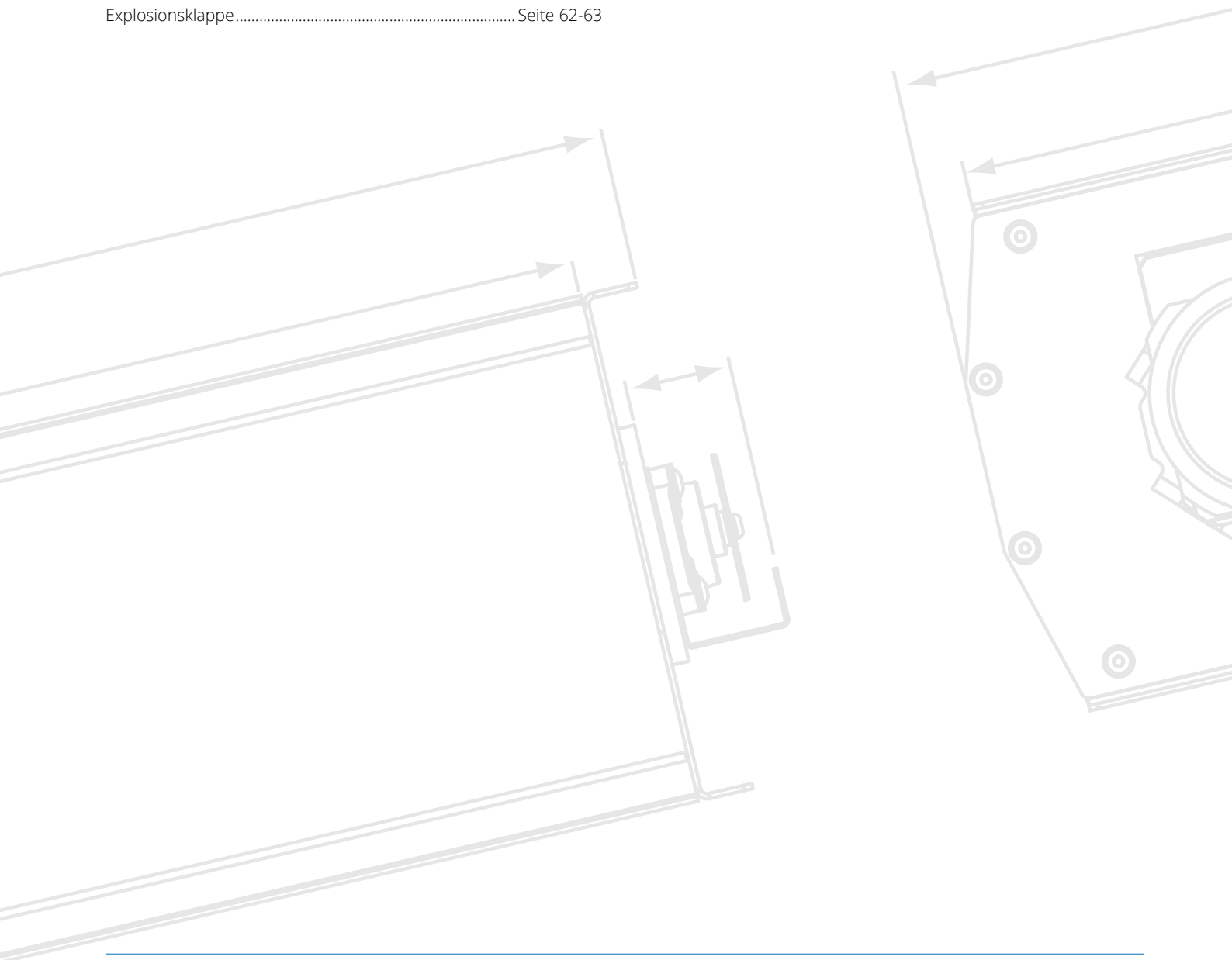
Der Typ JK-25 TSD mit 4,0 kW Motor produziert 3.500 m³/h bei einem Druck von 190 mm WS.



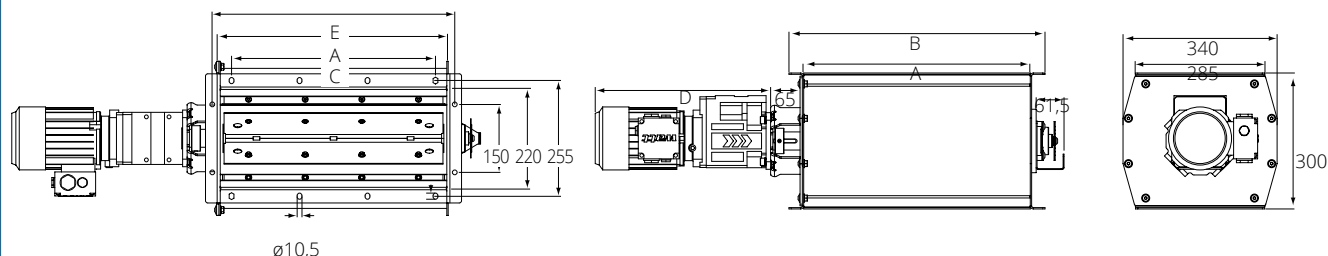
Abmessungen									
Typ	A mm	B mm	C mm	D mm	E mm	F mm	G mm	H mm	Gewicht kg
JK-12 TS	850	460	400	5"		880	300	2255	78
JK-20 TS	1105	615	400	200	450	800	400	2525	89
JK-22 TS	1280	625	600	225	460	1070	300	2695	98
JK-25 TSD	2470	630	600	250	505	1100	300	2635	182

Zubehör

Schleuse Typ JK-S/JK-EXS	Seite 48
Schleuse Typ B-S/B-EXS	Seite 49
EXS.....	Seite 50
Gussschleuse Typ JK-T.....	Seite 51
Separator.....	Seite 52-53
Cutter.....	Seite 54
Kombinationsklappe.....	Seite 55
Filtermedien.....	Seite 56-57
Zyklon Typ CS	Seite 58
Zyklon Typ JA.....	Seite 59
Big Bag Lösung.....	Seite 60
Staubbeimer.....	Seite 61
Explosionsklappe.....	Seite 62-63

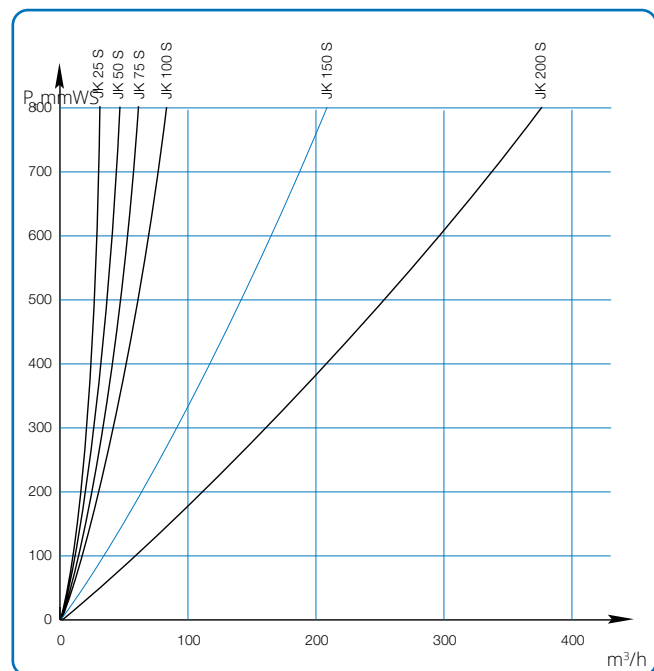


Schleuse Typ JK-S/JK-EXS



Die genauen Abmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Die Rotorschleusen Typ JK-S/JK-EXS sind mit einem 6-Kammer-Rotor mit verschleißfesten Gummiplatten ausgestattet, angeschraubt an den Plattenprofilen der Rotorwelle. Der Rotor ist mit Filzring vom Rotorgehäuse getrennt. Die Welle ist in einem Lager aufgehängt und direkt an den Getriebemotor gekuppelt.



Das Diagramm gibt den Verlust durch die Schleuse abhängig von den Druckverhältnissen an.

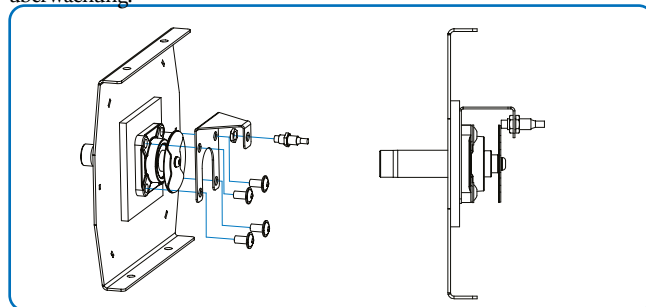
Der Typ JK-200S ist zusätzlich mit einer Sicherheitskupplung zwischen Rotor und Getriebemotor ausgestattet. Der Rotor ist aus 2 mm Stahlblech gefertigt und kann mit einer Reihe von verschiedenen Gummiplättchen geliefert werden, z.B.:

- Neopren-Gummiplättchen für eine Maximaltemperatur bis 70°C und eine Minimaltemperatur bis -30°C.
- Silikon-Gummiplättchen für eine Maximaltemperatur bis 230°C und eine Minimaltemperatur bis -60°C
- Polyurethan-Gummiplättchen für eine Maximaltemperatur bis 80°C und eine Minimaltemperatur bis -30°C

JK-S ist für die Kategorie 2D ATEX-geprüft. JK-EXS ist für die Kategorie 1D Sicherheitssystem geprüft. Die EXS-Varianten sind nur mit Gummiplättchen aus Neopren erhältlich.

Rotationsüberwachung

Geliefert wird standardmäßig vorbereitet auf die Montage einer Rotationsüberwachung.



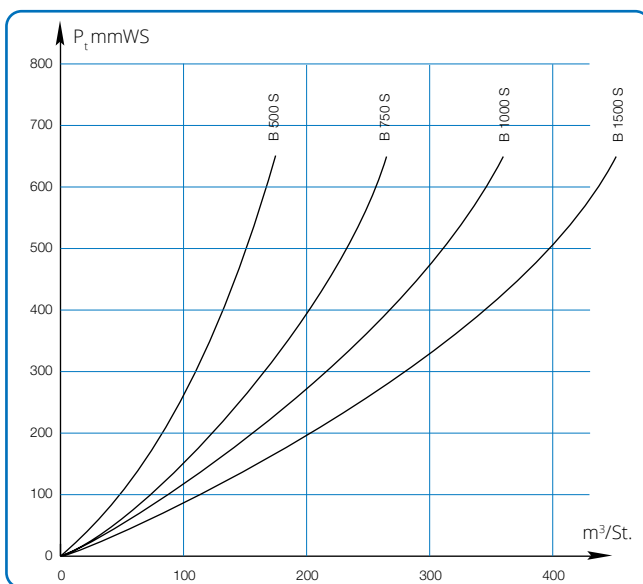
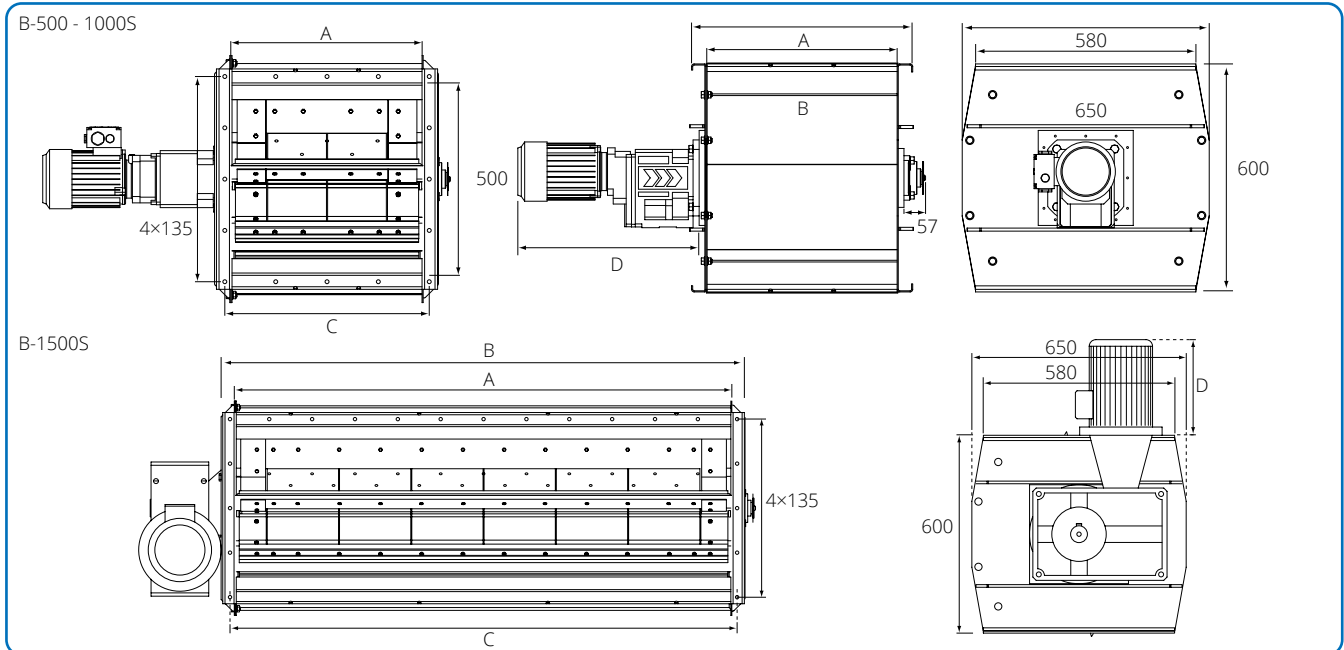
Rotationsüberwachung

Abmessungen						
Typ	A mm	B mm	D mm	E mm	C mm	Gewicht kg
JK-25S	250	315	387	285	1 × 150	45
JK-50S	500	565	387	535	3 × 150	59
JK-75S	750	815	387	785	4 × 150	73
JK-100S	1000	1065	416	1035	6 × 150	94
JK-150S	1500	1565	416	1535	9 × 150	122
JK-200S	2000	2065	416	2035	13 × 150	165
JK-25EXS	250	315	387	285	1 × 150	47
JK-50EXS	500	565	387	535	3 × 150	60
JK-75EXS	750	815	387	785	4 × 150	73
JK-100EXS	1000	1065	416	1035	6 × 150	92

Rotordurchmesser = ø300 mm

Abmessungen				
Typ	Motorleistung kW	Ampere-Verbrauch bei 400 V	Max. min ⁻¹	Kapazität bei 50% Füllgrad m³/St.
JK-25S/EXS	0,37	1,14	20	10
JK-50S/EXS	0,37	1,14	20	20
JK-50S/EXS	0,55	1,55	20	20
JK-75S/EXS	0,37	1,14	20	32
JK-75S/EXS	0,55	1,55	20	32
JK-100S/EXS	0,55	1,55	20	42
JK-150S	0,55	1,55	20	63
JK-200S	0,55	1,55	20	83

Schleuse Typ B-S/B-EXS



Das Diagramm gibt den Verlust durch die Schleuse abhängig von den Druckverhältnissen an.

Die Rotorschleusen Typ B-S/B-EXS sind mit einem 8-Kammer-Rotor mit verschleißfesten Gummiplatten ausgestattet, angeschraubt an den Plattenprofilen der Rotorwelle.

Der Rotor ist mit Filzring vom Rotorgehäuse getrennt. Die Welle ist in einem Lager aufgehängt und direkt an den Getriebemotor gekuppelt.

Der Rotor ist aus 2 mm Stahlblech gefertigt und kann mit einer Reihe von verschiedenen Gummiplättchen geliefert werden, z.B.:

- Neopren-Gummiplättchen für eine Maximaltemperatur bis 70°C und eine Minimaltemperatur bis -30°C.
- Silikon-Gummiplättchen für eine Maximaltemperatur bis 230°C und eine Minimaltemperatur bis -60°C
- Polyurethan-Gummiplättchen für eine Maximaltemperatur bis 80°C und eine

Minimaltemperatur bis -30°C

Die B-S Schleuse ist für die Kategorie 2D ATEX-geprüft. Die B-EXS Schleuse ist für die Kategorie 1D Sicherheitssystem ATEX-geprüft.

Die EXS-Varianten sind nur mit Gummiplättchen aus Neopren erhältlich.

Abmessungen					
Typ	A mm	B mm	D mm	C mm	Gewicht kg
B-500S	500	580	525	4 × 135	140
B-750S	750	830	525	5 × 158	185
B-1000S	1000	1080	610	8 × 130	260
B-1500S	1500	1580	296	12 × 130	480
B-500EXS	500	580	525	4 × 135	140
B-750EXS	750	830	525	5 × 158	185
B-1000EXS	1000	1080	610	8 × 130	260

Abmessungen				
Typ	Motorleistung kW	Ampere-Verbrauch bei 400 V	min ⁻¹	Kapazität bei 50% Füllgrad m³/St.
B-500S	0,75	1,82	16	60
B-750S	0,75	1,82	16	90
B-1000S	1,10	2,50	16	120
B-1500S	2,20	4,85	16	180



EXS

Die EXS-Schleusen von JKF können für die Zone 20 verwendet werden, die die staubgefüllte Seite eines Filters ist. EXS-Schleusen können auch als Sicherheitskomponente verwendet werden, wie in der ATEX-Richtlinie beschrieben: *"- falls es dennoch zu einer Explosion kommen sollte, die eine Gefährdung von Menschen und gegebenenfalls von Haus- und Nutztieren oder Gütern durch direkte oder indirekte Einwirkung verursachen kann, diese umgehend zu stoppen und/oder den Wirkungsbereich von Explosionsflammen und Explosionsdrücken auf ein ausreichend sicheres Maß zu begrenzen."*

Wenn von der ATEX-Zone im Filter eine Gefahr ausgeht, muss ein Sicherheitsbauteil eingesetzt werden. Sind z.B. Explosionsklappen in der Anlage installiert, müssen EXS-Schleusen eingesetzt werden. Als JKF-Kunde ist die Wahl der Steuerung frei, solange die Steuerung die im Benutzerhandbuch angegebenen Anforderungen erfüllt, die da wären:

- Die Schleuse muss 500 ms nach Auftreten der Explosion stoppen
- Übereinstimmung mit den Vorgaben der EN-15089

Es ist zu beachten, dass JKF keine Steuerungen mit den EXS-Schleusen herstellt oder liefert.

CE 1073  II 1D/3D h(c) IIIB T120°C
D  (Protective system)
FSA 08 ATEX 1586X

1 PRODUCTION QUALITY ASSURANCE NOTIFICATION
Notification No.: DANCERT 21ATEX7443Q

DANCERT
DANISH TECHNOLOGICAL INSTITUTE
Dancert A/S
Grønskovvej 1
DK-2630 Taastrup
Phone +45 72202160
info@dancert.dk
www.dancert.dk
CVR no. DK-29512994

2 Equipment or protective System intended for use in potentially explosive atmospheres Directive 2014/34/EU

3 Notification Number: DANCERT 21ATEX7443Q

4 List of products covered by this notification:
Rotary Valves type: B-EXS and type JK-EKS in type of protection "h" covered by EC Type Examination Certificates FSA 08 ATEX 1586 and FSA 15 ATEX 1658X

5 Applicant - Manufacturer or Authorized Representative in the Community:
JKF Industri A/S
Rørsangervej 5
9560 Hadsund

6 Manufacturing Location(s):
JKF Industri A/S, Rørsangervej 5, 9560 Hadsund

7 Dancert A/S, Notified Body number 1073, for Annex IV in accordance with Article 21 of the Council Directive 2014/34/EU of 26 February 2014 notifies to the applicant that the manufacturer has a production quality system, which complies with Annex IV of the Directive.
This quality system in compliance with Annex IV of the Directive also meets the requirements of Annex VII, "Conformity to Type Based on Product Quality Assurance".

8 This notification is based on audit report No. DANCERT 21ATEX7443Q issued the 19-02-2021. This notification can be withdrawn if the manufacturer no longer satisfies the requirements of Annex IV.
Results of periodical re-assessment of the quality system are a part of this notification.

9 This notification is valid until 23-04-2024 and can be withdrawn if the manufacturer does not satisfy the production quality assurance surveillance.

10 According to Article 16 (3) of the Directive 2014/34/EU the CE mark shall be followed by the identification number 1073 identifying the Notified Body involved in the production control stage.
This notification may only be reproduced in this entirety and without any change.
The validity of the certificate can be verified at www.dancert.com
Valid as of: 23-04-2021




This PDF document is only valid if digitally signed by Dancert A/S

1/2

FSA

(1) EG-Baumusterprüfbescheinigung

(2) -Richtlinie 94/9/EG-
Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

(3) Nr. FSA 08 ATEX 1586X

(4) **Zellenradschleusen Typ B-EXS und Typ JK-EKS**

der Firma

(5) **JKF Industri**
CLEAN AIR INNOVATION SINCE 1957
JKF Industri A/S
Rørsangervej 5
DK-9560 Hadsund

(7) Die Bauart dieses Gerätes und Schutzsystems sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die Zertifizierungsstelle der FSA GmbH, EU-Kennnummer 0588, bescheinigt, daß dieses Gerät und Schutzsystem die in Anhang II der RL 94/9/EG festgelegten grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau des Gerätes und Schutzsystems zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen erfüllt.

Die Prüfergebnisse sind im Bericht zur Zertifizierung Nr. G-16-08-06 Z festgehalten.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:
EN 1127-1, EN 13463-1, EN 14460, EN 17050-1, EN 12779

(10) Falls ein "X" hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes oder des Schutzsystems in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

(11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und den Bau des festgelegten Gerätes und Schutzsystems. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes und Schutzsystems.

(12) Die Kennzeichnung des Gerätes und Schutzsystems muss folgende Angaben enthalten:

CE 0588  II 1D / 2D T4 (Gerät Innen/Außenbereich)
 D (Schutzsystem)
FSA 08 ATEX 1586X

FSA ZERT
EU-Kennnummer: 0588

FSA GmbH
Dynamstr. 7-11
68165 Mannheim
Germany
Tel: +49 (0) 621 4456 1555
Fax: +49 (0) 621 4456 1554
zent@fsa.de

Mannheim, den 06. Oktober 2008

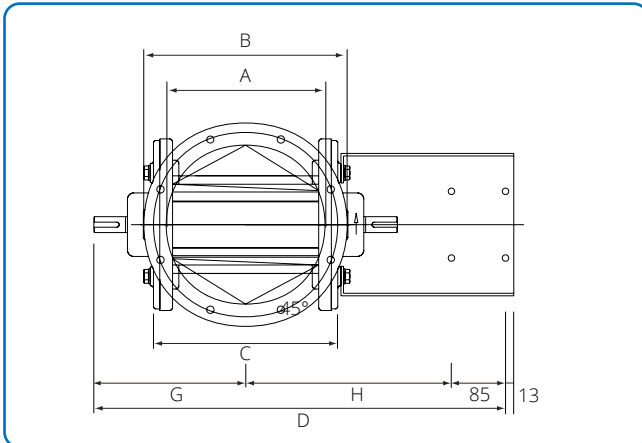
Prof. Dr. S. Radandt
Leiter der Prüf- und
Zertifizierungsstelle

Dr. M. Krah
Zertifizierer

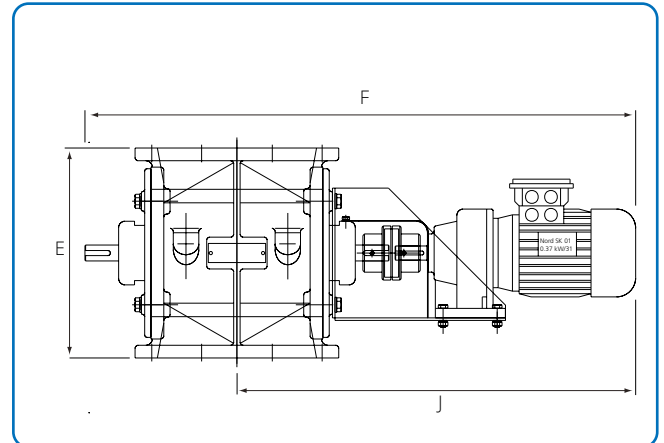
Dieses Zertifikat darf nur unverändert weiterverbreitet werden

Seite 1 von 3

Gussschleuse Typ JK-T



Die genauen Abmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.



Die genauen Abmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Die Gussschleusen vom Typ JK-T sind für Materialaustragungen unter schwierigen, physischen Bedingungen konzipiert. Die Schleusen sind bis zu einem Druck von 500 mm WS dicht und können, mit speziellen Lagern ausgerüstet, bei Temperaturen bis zu 250°C arbeiten.

Das Schleusengehäuse und die Endplatten sind aus Gusseisen hergestellt, der robuste Rotor aus Stahl. Der Rotor ist außerdem auf Bestellung in Edelstahl-Ausführung erhältlich.

Die JK-T Schleuse wird standardmäßig je nach Bedarf mit Rotorblättern aus Nylon oder Vulkolan geliefert.

Die Schleusen werden standardmäßig in lackierter Ausführung geliefert. Sie sind jedoch auch mit chrombelegten Innenflächen des Gehäuses und der Deckel erhältlich. Diese Variante ist bei der Abscheidung von stark abrasiven Materialien besonders geeignet.

Alternativ kann das Schleusenprogramm zum Erzielen größerer Dichte mit einem 8-Kammer-Rotor ausgerüstet werden. Auf diese Weise sind Schleusen ganz bis zu 4000 mm WS dicht.

Die JK-T Schleusen sind in mehreren verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Abmessungen										
Type	A mm	B mm	C mm	D mm	E mm	F mm	G mm	H mm	J mm	Gewicht kg
JK-T250	250	320	290	661	330	855	239	324	616	120
JK-T350	350	420	390	767	400	963	295	374	668	145

Abmessungen					
Typ	Motor	Motorleistung kW	Ampere-Verbrauch bei 400 V	min ⁻¹	Kapazität bei 50% Füllgrad m ³ /St.
JK-T250	IP 55	0,37	0,94	32	8,75
JK-T350	IP 55	0,37	0,94	33	27,75

Separator Typ JK-PS

Die Separatoren vom Typ JK-PS sind für die Abscheidung von Feststoffen aus der Tragluft in Über- oder Unterdrucksystemen konstruiert.

Durch die Bauweise des Separators werden niedriger Druckverlust sowie drucklose Materialabscheidung sichergestellt, und daher kann der Separator in direktem Anschluss an andere Ausrüstung wie beispielsweise Verdichter und Container montiert werden.

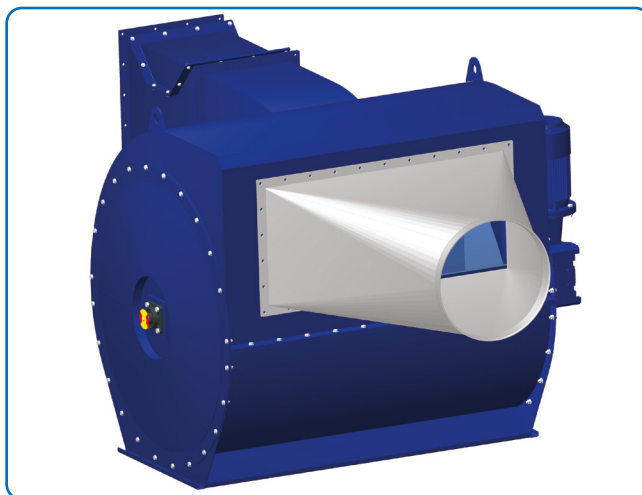
Die Separatoren können Partikel einer Größe von mehr als 3 mm abscheiden, die maximale Größe ist jedoch durch die Abmessungen der Rotorkammern begrenzt.

Die Rotorblätter sind mit Vulkolan-Gummiablättern versehen, um die Dichtung zwischen Rotor und Rotorgehäuse zu gewährleisten.

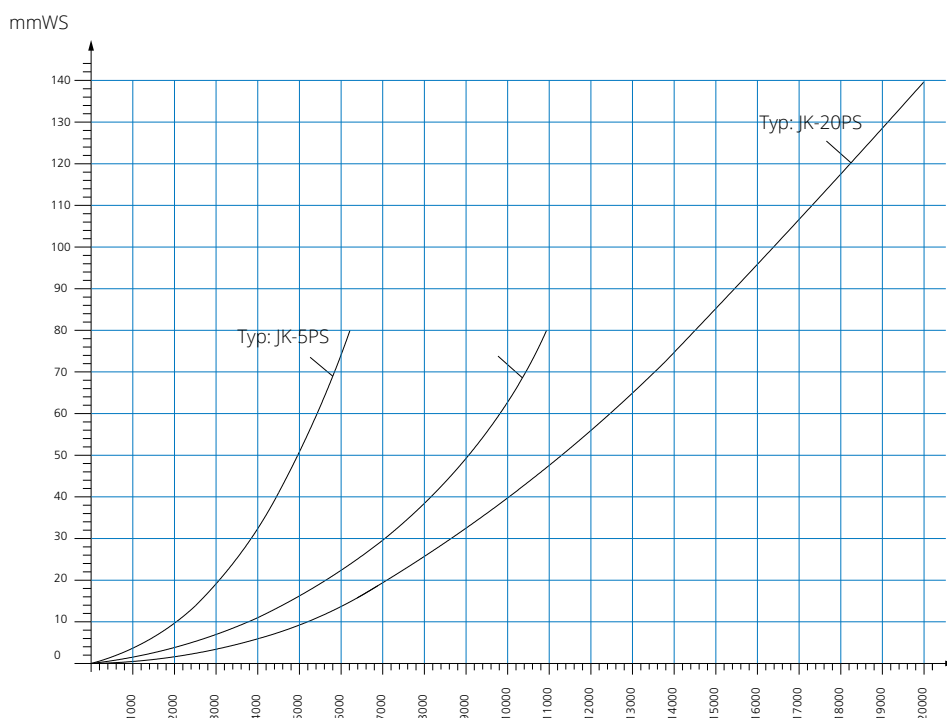
Betriebstemperatur max. +60°C und min. -10°C.

Drehzahl des Rotors = 18 min⁻¹

Die angegebenen Kapazitäten sind Werte von Tests mit einer Mischung aus Karton, Papier und Wellpappe mit einer volumenbezogenen Masse von 40 kg/m³.

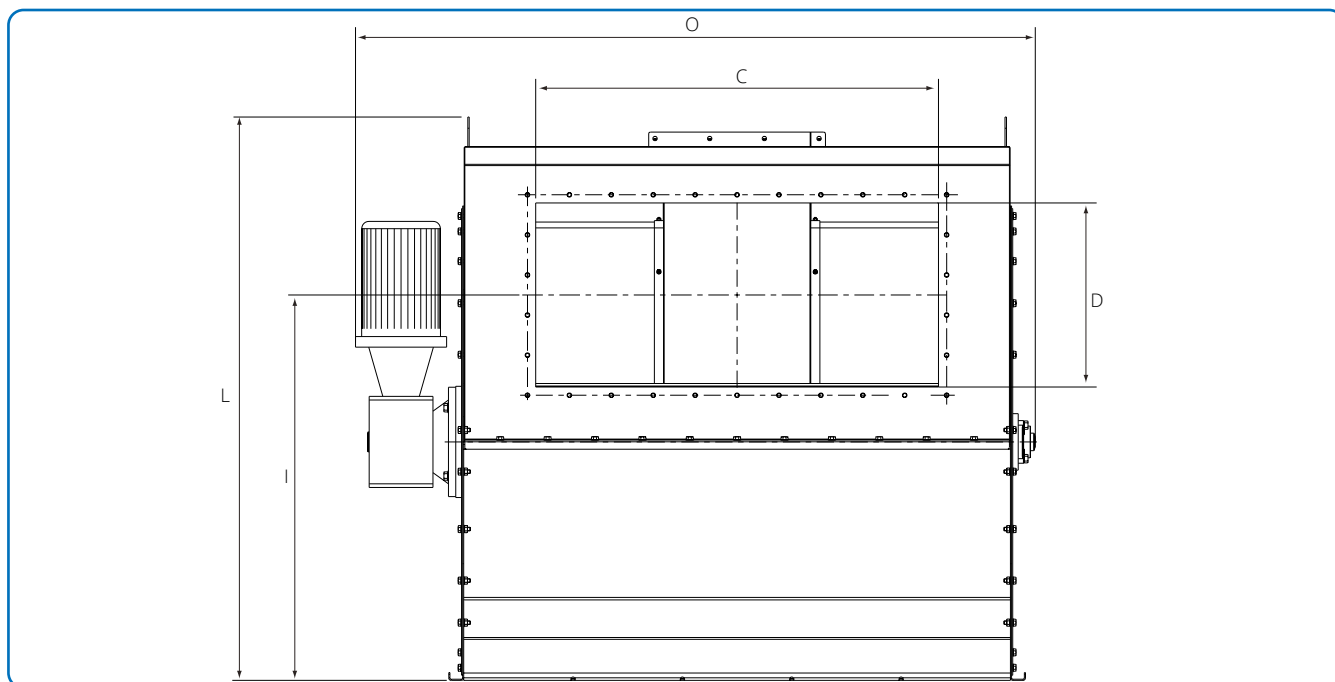


Typ	Abmessungen				kW	Ampere-Verbrauch bei 400 V	Gewicht kg
	Kapazität m ³ /St.	Kapazität kg/St.	min ⁻¹	Max. Druck mmWS			
JK-5PS	5000	700	16	800	1,5	3,35	242
JK-10PS	10000	1200	16	800	2,2	4,55	410
JK-20PS	20000	2500	17	650	4,0	8,40	814

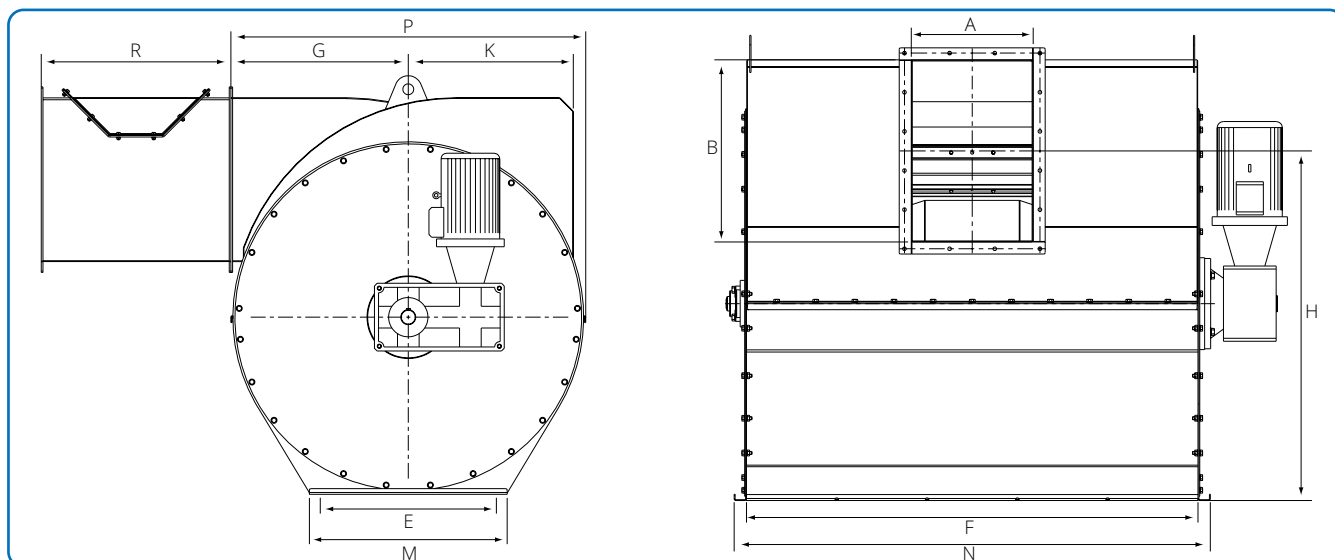


Druckverlustkurven abhängig von der Luftmenge.

Separator



Die genauen Längenabmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.



Die genauen Längenabmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Abmessungen																
Typ	A mm	B mm	C mm	D mm	E mm	F mm	G mm	H mm	I mm	K mm	L mm	M mm	N mm	O mm	P mm	R mm
JK-5PS	220	320	600	300	500	750	351	665	630	311	875	586	836	1072	712	500
JK-10PS	220	500	750	400	500	1000	457	814	809	411	1120	580	1082	1372	914	600
JK-20PS	400	600	1100	500	650	1500	655	1162	1057	609	1544	730	1582	1884	1310	700

Cutter

Die Cutter vom Typ JK-2 JC und JK-3 JC sind für kontinuierliches Schneiden geschnittener oder als endlose Bahnen bei Kantenschneid- oder Rollenschneidmaschinen anfallender Kunststoff- oder Papierstreifen konzipiert.

Der Cutter schneidet die Streifen in kleine Stücke, und da diese einfacher zu transportieren sind als lange Streifen, wird so der reibungslose Transport zur Sammelstelle oder zur eventuellen weiteren Bearbeitung sichergestellt.

Der Cutter besteht aus einem festen und einem rotierenden Messersatz, angetrieben durch einen direkt gekuppelten Motor. Die Messer sind aus spezialgehärtetem, äußerst verschleißfestem Stahl hergestellt, daher ist die Standzeit sehr lang. Außer dem Justieren und Nachschleifen der Messersätze ist ansonsten keine weitere Wartung erforderlich.

Der Cutter wird in einem Rohrsystem montiert, entweder in Verbindung mit Papier- oder Druckereimaschinen, Extrudern oder Nachbehandlungsmaschinen.

Der Cutter kann in jedem Rohrsystem zwischen $\varnothing 150$ und $\varnothing 200$ mm direkt eingebaut werden.

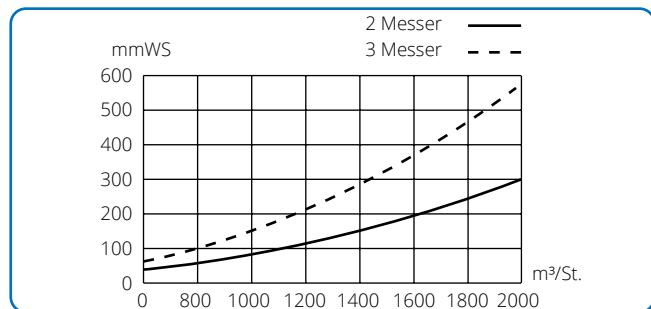
Die Montage an das Rohrsystem erfolgt gemäß der standardmäßigen Montageverfahren JKF's.

Spezifikationen

Rotor mit schräggestellten Messern:

Typ JK-2 JC: 2 Messer

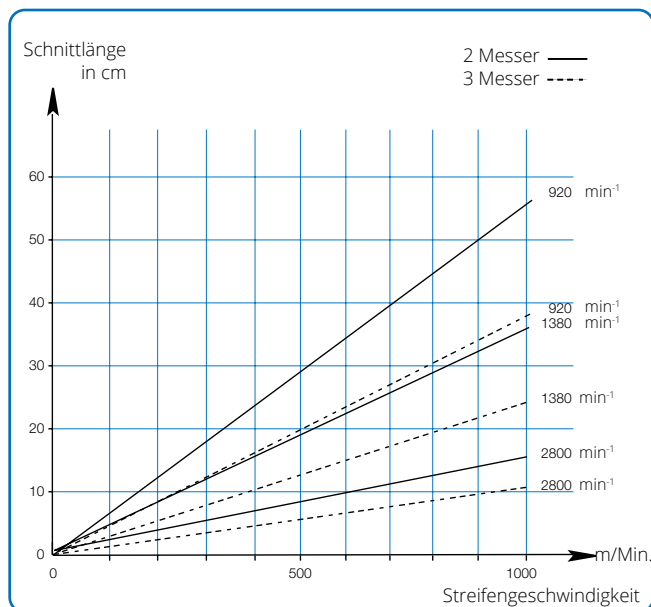
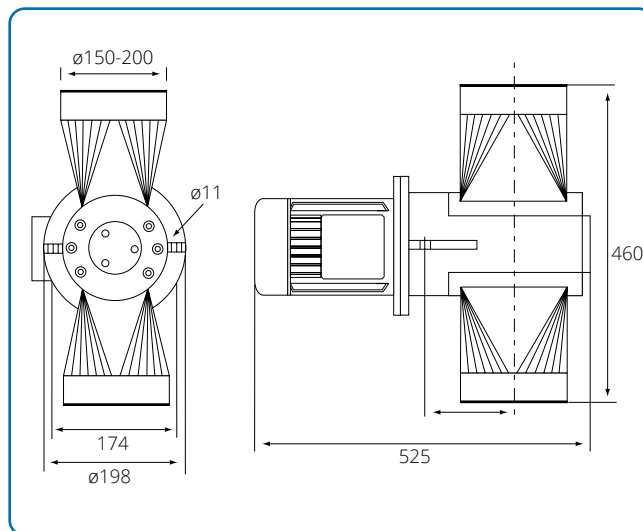
Typ JK-3 JC: 3 Messer



Schallpegel:	Weniger als 80 dBA		
Motortyp:	KPER 80 K2 B5 IP55	KPER 80 G4 B5 IP55	KPER 80 G6 B5 IP55
Leistungsabgabe:	0,75 kW	0,75 kW	0,75 kW
Geschwindigkeit:	2800 min ⁻¹	1380 min ⁻¹	920 min ⁻¹
Gewicht einschl. Motor:	30 kg	31 kg	31,8 kg
Nom. Amp.-Verbrauch:	1,72 A	2,10 A	1,73 A
Stromversorgung:	3 x 400 V, 50 Hz		
Start:	Manuell/direkt		

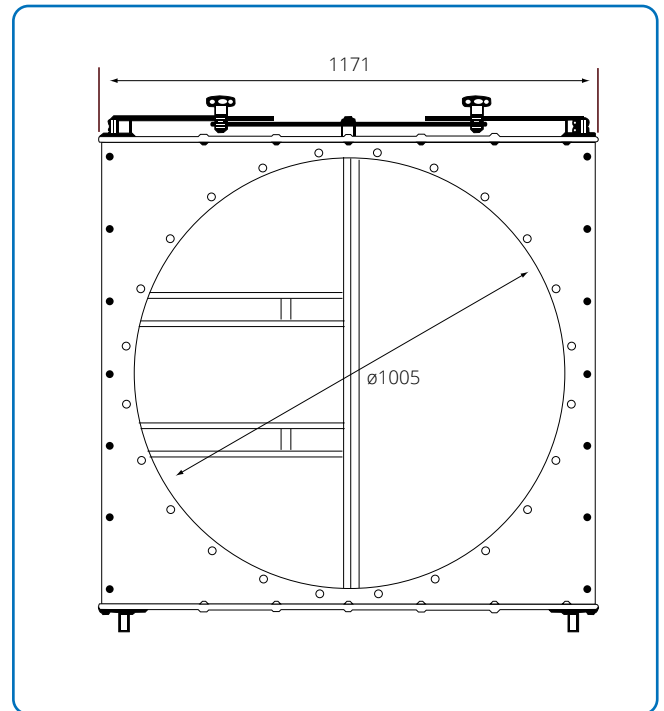
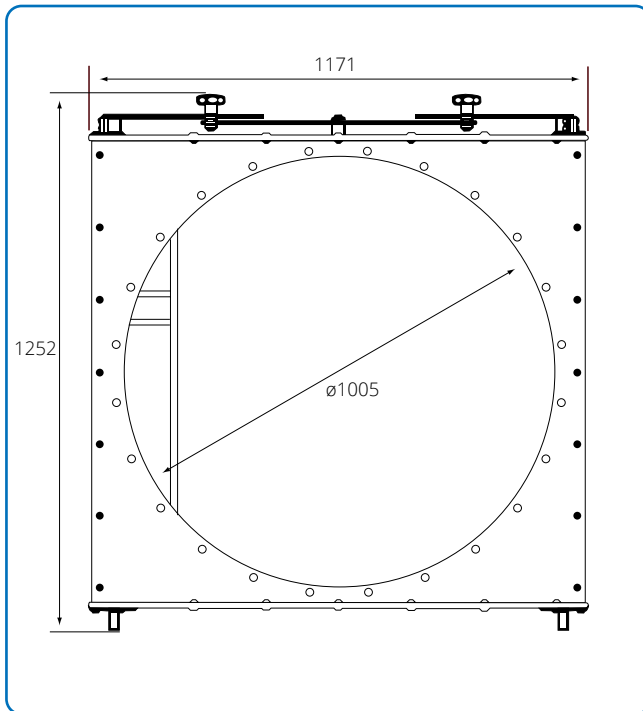
Begrenzungen:

- Max. Luftmenge 1600-1800 m³/St.
- Papier, Karton (Pappe) bis zu 600g/m²
- Kunststoff bis zu 0,6 mm



Die gewünschte Schnittlänge lässt sich durch die Wahl des Cutter-Typs mit entweder zwei oder drei Messern sowie die Wahl der Motorgeschwindigkeit erzielen. Die Geschwindigkeit des Streifens muss bekannt sein. Die Schnittlänge kann variieren. Die gezeigten Schnittlängen sind lediglich richtungsweisend. Technische Daten entnehmen Sie bitte der vorstehenden Aufstellung.

Kombinationsklappe



Die genauen Abmessungen sind der Tabelle zu entnehmen.

Die Kombinationsklappe trägt zu einer Verminderung des Energieverbrauchs der Absauganlage bei. Die Klappe ist nach dem Reinluftabgang des Filters montiert. Die Rückluft vom Filter kann über die Kombinationsklappe entweder zurück in die Produktionsräume oder ins Freie geleitet werden.

Bitte beachten Sie: Nicht alle Länder erlauben die direkte Rückleitung der gesamten Absaugluftmenge in die Produktionsräume.

Die robuste Konstruktion der Klappe gewährleistet auch bei größten Luftströmen jederzeit zuverlässigen Betrieb. Die Klappen der Kombinationsklappe sind zwecks präzisen und stabilem Betrieb spezialverstärkt. Die Klappen werden mit 2 x 1000 mm 45° Rohrbögen und Vogelnetz montiert. Ein besonderer Typ ist zur Abdeckung des Bereiches von 30.000 bis 60.000 m³/St. konzipiert.

Ein 1000 mm Flanschanschluss ist Standard. Daher sind für sonstige Rohrabmessungen Übergänge oder Adapter herzustellen.

Abmessungen	
Rohrabmessung ø mm	Luftmenge m³/St.
710	30.000
800	38.000
900	48.000
1000	55.000
1120	60.000
1250	65.000

Filtermedien



JKF kann Filter an nahezu alle Industriezweige liefern, in denen bei der Bearbeitung/Handhabung Staub, Späne und Schmutz anfallen, die abzusaugen und zu filtern sind. Beispiele:

- Holzindustrie
- Eisen- und Metallindustrie
- Oberflächenbehandlung
- Sandstrahlung
- Getreide, Saatgut und Futtermittel
- Zement- und Betonwerke
- Kraftwerke
- Hersteller von Isolierung
- Verpackungshersteller
- Recycling-Industrie

Energiesparendes und umweltfreundliches Filterelement/gefalteter Filterschlauch

Das Filterelement besteht aus einem Boden- und Kopfteil aus Polyurethan sowie einem inneren Stützrohr aus Polypropylen, an beiden Enden angegossen. Außen befindet sich das gefaltete Filtermedium.

Die äußere Geometrie ist nahezu gleich, wie auch die selbstverriegelnde Fixierung.

Die Filterelemente sind in zwei Grundmodellen erhältlich, die Faltenhöhe und das innere Stützrohr sind hierbei unterschiedlich.

1. 16 mm Faltenhöhe, inneres Stützrohr $\phi 127/\phi 117$
2. 24 mm Faltenhöhe, inneres Stützrohr $\phi 110/\phi 104$

Das Filtermedium besteht aus Baumwolle oder Polyester, angeboten mit verschiedenen Oberflächenbehandlungen:

antistatisch, PTFE (Teflon-beschichtet), antistatisch und PTFE (Teflon-beschichtet), Teflon-Membran.

Polyester zeichnet sich durch Waschbarkeit aus, bis zu viermal darf gewaschen werden.

Die Filterelemente sind außerdem erhältlich mit

- Micromelt, welches sich durch eine extrem hohe Permeabilität auszeichnet, und zugleich beträgt der Filtrationsgrad 99,98%.

Micromelt ist nicht waschbar.

- Cellulose-behandeltes Papier, NA 138 FH, mit großer Fläche. Nicht waschbar.

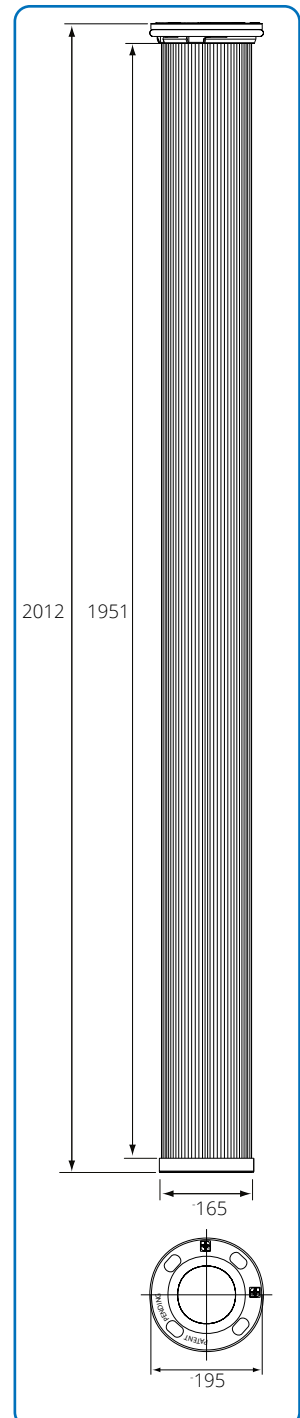
Gefaltete Schläuche bieten folgende Vorteile:

- Sehr geringer Druckverlust aufgrund der optimalen Geometrie.
- 2-3 Mal größere Filterfläche als herkömmliche Filterschläuche.
- Der selbstverriegelnde Flansch macht Montage und Demontage denkbar einfach.
- Lange Standzeit, der gefaltete Schlauch kann bis zu viermal gewaschen werden.
- Hergestellt aus umweltfreundlichen Werkstoffen.
- Bei der Entsorgung kann das benutzte Filterelement völlig verbrannt werden.

Filterschläuche

Das Filtermedium besteht aus Polyester, verschiedene Oberflächenbehandlungen können angeboten werden.

Standard: Polyester PE40/PP25 oder PE40/PP25 Antistatisch.



Filtermedium

Bezeichnung	Abmessungen									
	Fläche m²	Länge mm	Gewicht kg	Papier	Plastik	Pulver- beschichtung	Schleifen	Sand- strahlung	Schweißbrauch	Plasma-/La- ser-Rauch
NA-909	5,81	2000	3,70					x		
NA-909	7,12	2000	3,90					x		
NA-909 Antistatisch	5,81	2000	3,70	x	x	x				
NA-909 Antistatisch	7,12	2000	3,90	x	x	x				
NA-909 PTFE	5,81	2000	3,70			x	x		x	
NA-909 PTFE	7,12	2000	3,90			x	x		x	
NA-909 Antistatisch+PTFE	5,81	2000	3,70			x	x		x	
NA-909 Antistatisch+PTFE	7,12	2000	3,90			x	x		x	
NA-800 Membran	5,81	2000	3,70							x
NA-800 Membran	7,12	2000	3,90							x
NA-220 Micromelt	3,97	1385	3,20						x	x
NA-220 Micromelt	4,87	1385	3,40						x	x
NA-909	3,87	2000	4,00	x				x		
NA-909	4,74	2000	4,20	x				x		
NA-909 Antistatisch	3,87	2000	4,00	x	x	x	x			
NA-909 Antistatisch	4,74	2000	4,20	x	x	x	x			
NA-909 PTFE	3,87	2000	4,00			x	x		x	
NA-909 PTFE	4,74	2000	4,20			x	x		x	
NA-909 Antistatisch+PTFE	3,87	2000	4,00		x	x	x		x	
NA-909 Antistatisch+PTFE	4,74	2000	4,20		x	x	x		x	
NA-800 Membran	3,87	2000	4,00							x
NA-800 Membran	4,74	2000	4,20							x
NA-220 Micromelt	2,69	1385	3,20						x	x
NA-220 Micromelt	3,25	1385	3,40						x	x
NA-138FH, Cellulose	12,60	1385	2,40						x	x
NA-138FH, Cellulose	15,20	1385	3,72						x	x

Typ	Durchmesser mm
PE40/PP25	ø150, ø220, ø400, ø600
PE40/PP25 Antistatisch	ø150, ø220, ø400, ø600
PE40/PP25 Anti+Antifin	ø150, ø220
PE45/PE15 BIA G	ø150, ø220
PE50/PE16	ø150, ø220, ø400, ø600
PE50/PE16 Antistatisch	ø150, ø220, ø400, ø600

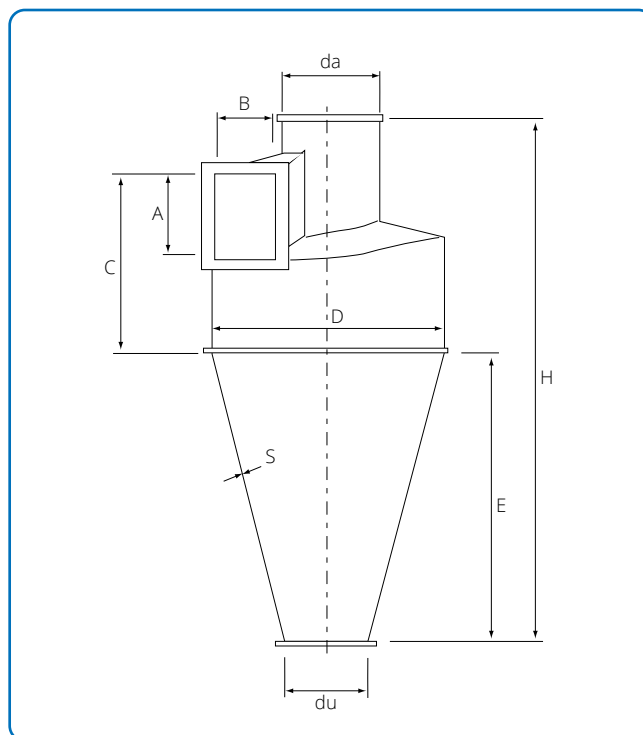
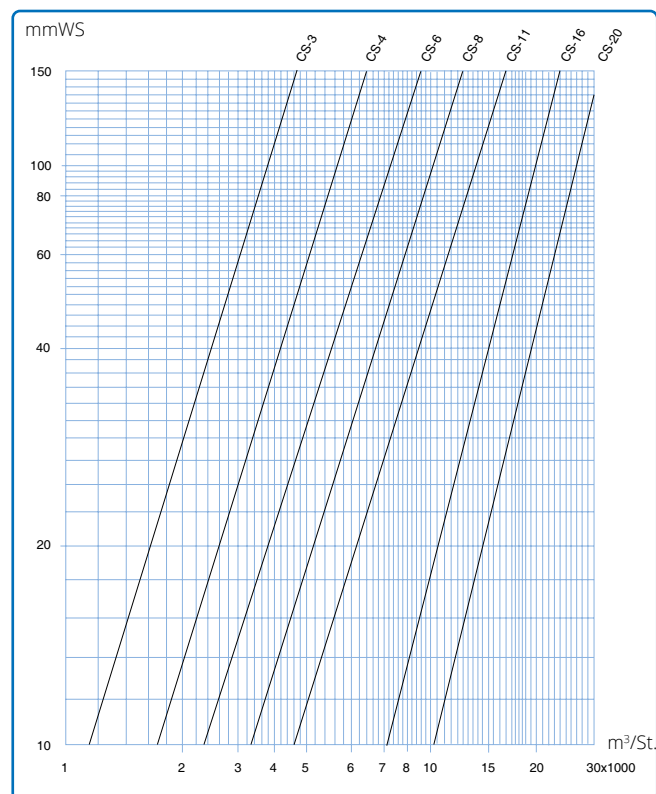
Zyklon Typ CS

Die Spiral-Zyklone vom Typ CS werden für lufttechnische Anlagen in der Holz- und Papierindustrie sowie für die Abscheidung von Spreu und Getreidestaub in der Abgangsluft von Trocken- und Reinigungsanlagen im Getreide- und Futtermittelbereich angewendet.

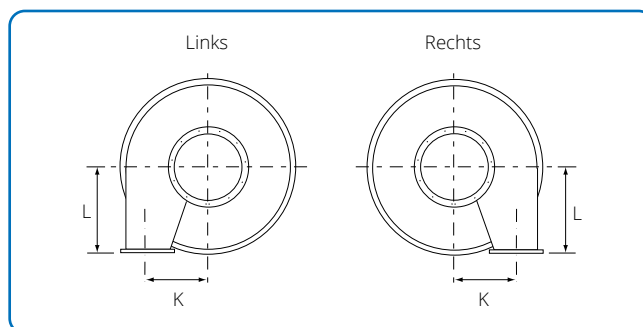
Die Zyklone sind aus gefalztem, vernietetem und feuerverzinktem Stahlblech hergestellt, können auf Wunsch jedoch auch in geschweißter Ausführung aus 2 - 3 mm Stahlblech geliefert werden.

Der Typ CS-20 ist in der Farbe RAL 5010 lackiert.

Die Reinigungstür im Trichter ist Sonderzubehör.



Die genauen Längenabmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen. Die Reinigungstür ist als Zubehör erhältlich.



Die genauen Längenabmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Abmessungen												
Typ	A mm	B mm	C mm	D mm	da mm	du mm	E mm	H mm	S mm	K mm	L mm	Gewicht kg
CS-3	300	200	640	800	350	200	1150	1980	0,9	300	420	50
CS-4	350	250	740	950	400	200	1330	2280	0,9	350	500	65
CS-6	400	300	840	1100	450	250	1500	2580	0,9	400	580	80
CS-8	450	350	950	1300	500	250	1700	2930	0,9	475	675	120
CS-11	530	400	1130	1550	600	300	1900	3310	0,9	575	790	170
CS-16	640	480	1350	1850	750	300	1900	3600	0,9	685	970	210
CS-20	800	500	1410	2014	1000	400	1700	3450	2,00	757	980	360

Zyklon Typ JA

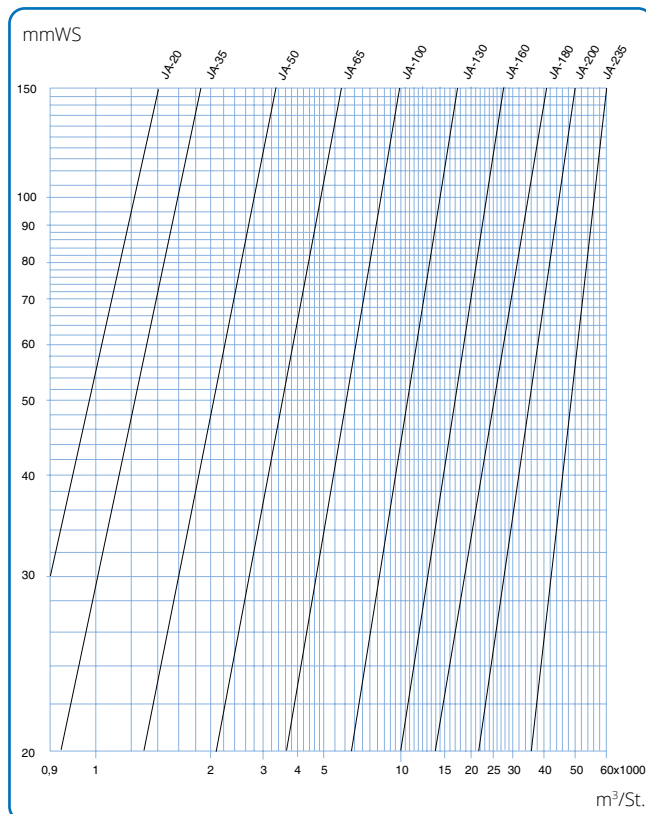
Zyklone vom Typ JA sind für die Abscheidung von feinkörnigen Partikeln in Transport- und Staubabsauganlagen entwickelt.

Die Zykline sind für Höchstleistungen konzipiert.

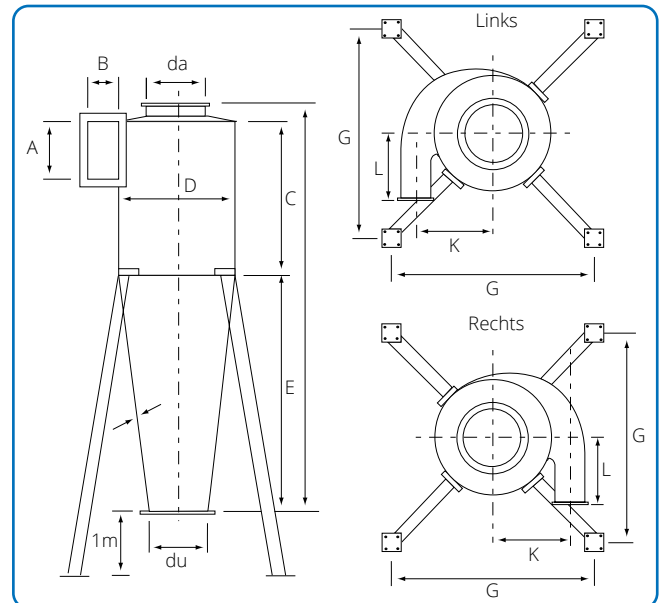
Pulverbeschichtet für Korrosionsklasse C3.

Füße sind nicht Teil der Standardlieferung, können jedoch als Zubehör geliefert werden.

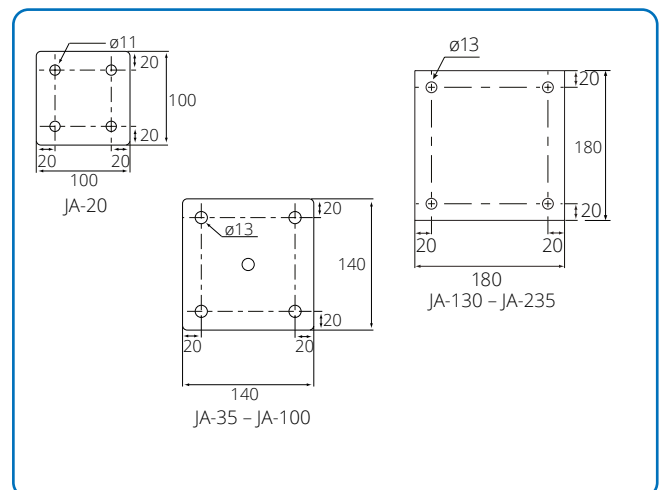
Die Reinigungstür im Trichter ist Sonderzubehör.



Das Diagramm gibt den Druckverlust im Zyklon bei vorgegebener Luftmenge an, gemessen in m³/St.



Die genauen Längenabmessungen sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen. Füße sind als Zubehör erhältlich.



Fußplatten

Abmessungen													
Typ	A mm	B mm	C mm	D mm	da mm	du mm	E mm	G mm	H mm	S mm	K mm	L mm	Gewicht kg
JA-20	230	100	570	400	225	160	820	1050	1465	2	240	240	41
JA-35	285	125	710	500	250	200	1020	1200	1790	2	297	300	55
JA-50	350	160	710	500	250	200	1020	1200	1790	2	310	300	61
JA-65	445	200	995	700	400	300	1405	1539	2500	2	419	420	115
JA-100	560	300	1500	1000	550	400	2050	1960	3752	2	615	600	244
JA-130	750	400	2000	1280	700	450	2820	2305	5090	3	789	700	565
JA-160	1100	500	2000	1600	800	550	3150	2690	5420	3	1050	900	835
JA-180	1500	500	2500	1800	1000	650	3450	2790	6250	3	1157	950	1135
JA-200	1310	700	2800	2000	1250	800	4100	3400	7100	3	1310	1100	1415
JA-235	1850	800	3350	2350	1500	950	4860	3440	8500	3	1440	1200	2060

Big Bag Lösung

Die Big Bag Lösung ist eine komplette Lösung bestehend aus einem Big Bag Ständer, Schleuse, Rohrschnecke und Anschluss an den einzelnen Filtern.

Anfüllung-Stutz mit Schutz gegen unbeabsichtigten Zugang zu rotierenden Teile.

Der Big Bag kann entweder frei hängen in der abnehmbaren Träger oder auf den Paletten stehen. Dadurch verhalten die verschiedene Materialien sich flexibler unter Füllung des Big Bags.

Der Ständer ist montierbar in 90° Intervall, bei dem den Zutritt auf die einzelne Installation angepasst werden kann.

Geliefert mit verstellbaren Füße mit Verankerungsauge.

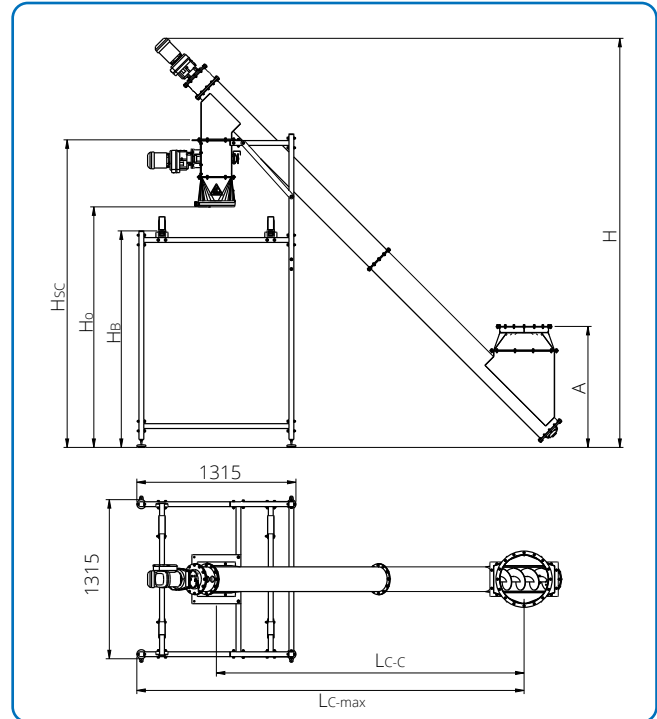
Schleuse JK-25S/EXS, 0,37 kW, 230/400 V, 20 min⁻¹

$$I_N = 1,14 \text{ A}$$

Rohrschnecke JK-200SC, 0,55 kW, 230/400 V, 20 min⁻¹

$$I_N = 1,55 \text{ A}$$

Ständer berechnet für Big Bag mit SWL von 1250 kg



Bestell-Nr.	Filter	H _{sc} [mm]	H _o [mm]	H _b [mm]	H [mm]	A [mm]	L _{c-c} [mm]	L _{c-max} [mm]
2919010	DS-12-20S BF-20S	2332	1879	1679	2983	1000	3229	3886
2919020	DS-7-44K BF-8-90K	2356	1903	1703	3007	1000	3234	3891
2919030	MMBF erhöht 150 mm	2542	1988	1789	3412	800	2543	3201
2919040	SBF-K	2542	1988	1789	3412	850	2543	3201
2919050	DS-28-44S	2542	1988	1789	3412	1000	2543	3201
2919060	DS-12-44K BF-20-90K	2542	1988	1789	3412	1000	2543	3201
2919070	SBF-S BF-36-90S	2742	2088	1889	3612	1000	2543	3201
2919080	SJF	2742	2088	1889	3612	1100	2543	3201
83500114	Big bag m/Stutz 91 x 91 x 114 cm; 1000 kg							

Staubheimer

Der Staubheimer ist passend für alle Blower-, EC- und DustStorm Filter mit Ausnahme des DS-7.

Der Staubheimer ist mobil und in ergonomischer Ausführung. Der Griff ist in 2 Stellungen verschließbar. Mit dem Griff in der oberen Position verriegelt, ist der Behälter leicht zu verschieben. Mit dem Griff in der unteren Position verriegelt, ist der Behälter leicht auf den Kopf zu leeren.

Installation des Beutels erfolgt schnell und einfach ohne Gefahr eines nachfolgenden Anhebens wegen falscher Luft oder Vakuum im Filter.

Eigenschaften

Lieferbar mit oder ohne manuell Schieber aus verzinktem Blech.

Der Schieber ist lieferbar als Zusatzausstattung mit Öffnung $\varnothing 300$ mm. Ohne Schieber ist die Öffnung $\varnothing 400$ mm. Als Zusatzausstattung kann Füllstandanzeiger für beide Lösungen montiert werden.

Volumen

Höchste Volumenpos. 517 mm 65 Liter

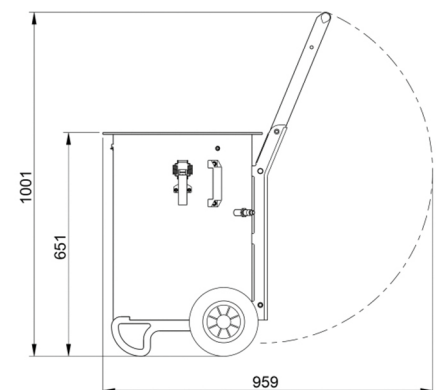
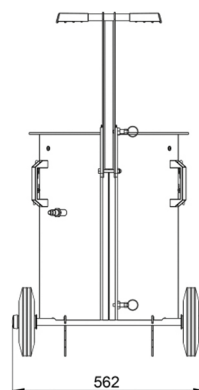
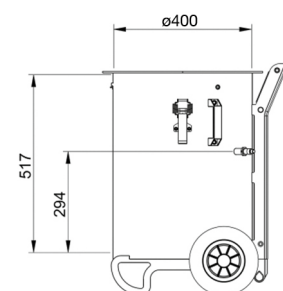
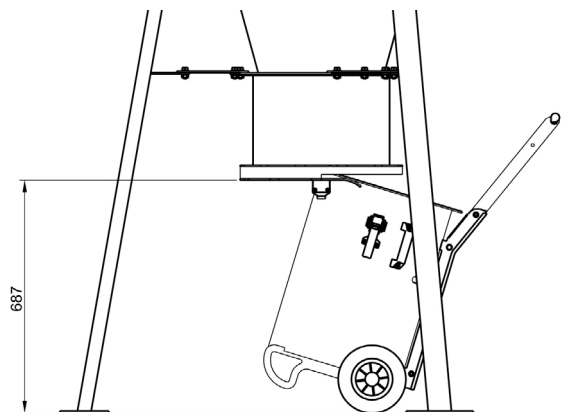
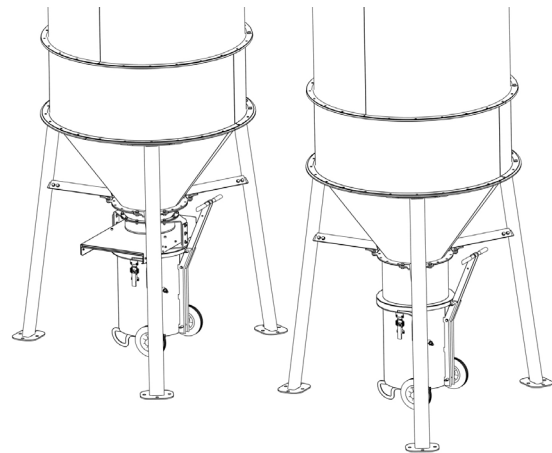
Volumen für Niveau-Schalterpos. 294 mm *37 Liter

*) Materialvolumen und Höhe kann höher sein, weil der Staub eine Spitze bauen, der Niveauschalter erkennt aber nur beim Kontakt mit dem Material.

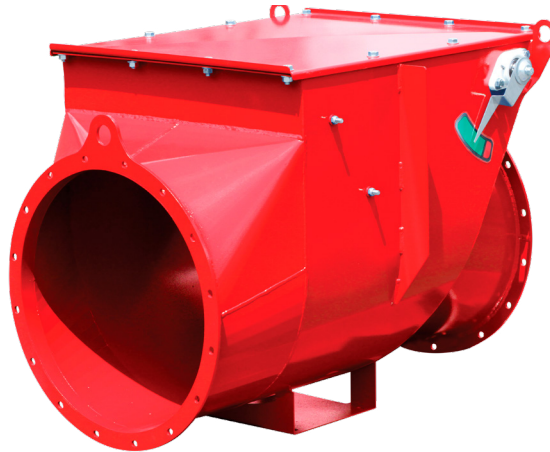
Gewicht

Nettogewicht: 26 kg

Bruttogewicht max.: 226 kg



Explosionsklappe



Die Explosionsklappe wird eingesetzt, um zu verhindern, dass eine Explosion in der Anlage in die Produktionsräume und Maschinen zurückgeschleust wird. Die Explosionsklappe wird auf dem Rohrleitungsabschnitt zwischen der Anlage und der Staubquelle montiert. Die Explosionsklappe stoppt Explosionen, die in beiden Strömungsrichtungen der normalen Strömung auftreten. Das bedeutet, dass die Explosionsklappe sowohl auf der Einlass- als auch auf der Auslassseite des Staubabscheiders angebracht werden kann. Der Staubabscheider umfasst Filter, Silos und Industrieabsaugungen, die bereits mit einer Explosionsentlastung oder einem Explosionsunterdrückungssystem geschützt sind.

Sie wird mit Positionsschalter geliefert. Die Explosionsklappe ist in RAL 3020 lackiert.

Geprüft und zugelassen:

- Staubexplosionsklasse St. 1
- EN 16447: 2014 - Explosionsschutzsysteme
- EN 14460: 2018 - Explosiongeschützte Geräte
- EN 1127-1: 2019 - Explosionsschutz und -vermeidung - Teil 1
- 2014/34/EU ATEX-Verordnung

Zertifizierungen:

- ISO9001 : 2015 Qualitätsmanagement

Abmessungen und Einbauabstände

DN (mm)	DN (inch)	Minimum Volumen	LMin* min. Montage- abstand	LMin+2m** min. Montage- abstand
160	6"	0,70 m ³	4,0m	6,0m
160	6"	1,35 m ³	3,0m	5,0m
180	7"	0,70 m ³	4,0m	6,0m
180	7"	1,35 m ³	3,0m	5,0m
200	8"	1,35 m ³	4,6m	6,6m
250	10"	1,35 m ³	4,0m	6,0m
300	12"	2,90 m ³	4,6m	6,6m
350	14"	2,90 m ³	4,2m	6,2m
400	16"	4,50 m ³	5,2m	7,2m
450	18"	4,50 m ³	4,7m	6,7m
500	20"	6,05 m ³	5,8m	7,8m
550	22"	6,05 m ³	5,5m	7,5m
600	24"	7,65 m ³	7,2m	9,2m
650	26"	7,65 m ³	6,7m	8,7m
700	28"	7,65 m ³	6,4m	8,4m
750	30"	10,00 m ³	7,3m	9,3m
800	32"	10,00 m ³	6,9m	8,9m

* Beweglich in waagrechter Position; Die Klappe bewegt sich mittels der Luftströme.

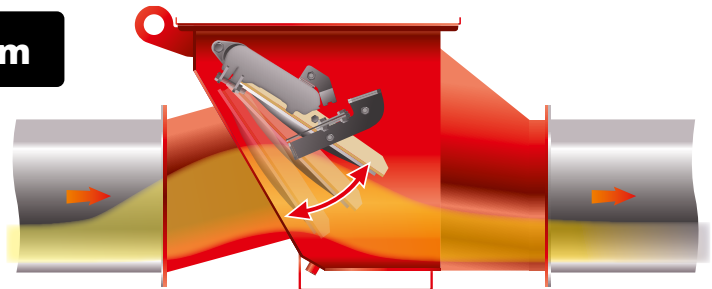
** Vertikale Position / Mit Rohrbögen / Klappe durch sein Federblatt System offengehalten offen gehalten.

Explosionsklappe

> Prozess mit Produktstrom

- 1** Die Klappe wird mittels der Luftströme geöffnet

Installation mit bewegliche Klappe



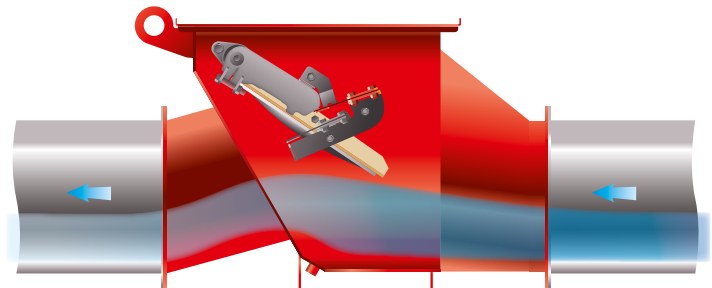
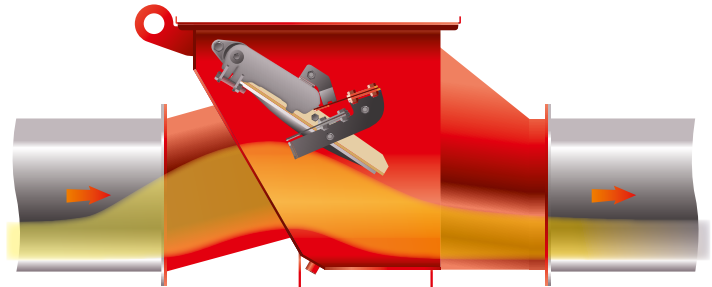
- 2** Die Klappe wird in offener Position festgehalten

Installation mit festgehaltener Klappe

Klappe auf Seite belasteter Luft offenfestgehalten

ODER

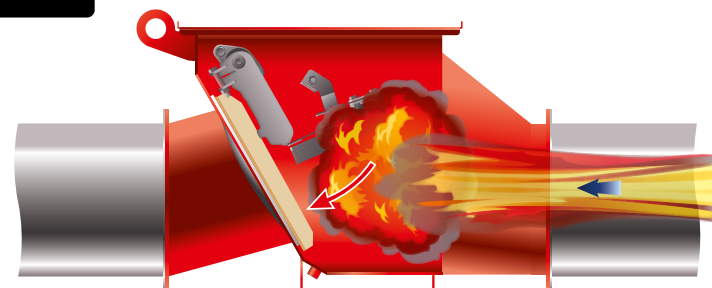
Klappe auf Seite sauberer Luft offenfestgehalten



> Im Falle einer Explosion

Bewegliche oder offen gehaltene Klappe

Die Klappe wird durch die Explosion erschlossen und bleibt verriegelt. Das Entriegeln erfolgt manuell.





DER WEG ZUR REINLUFT



JKF Industri A/S

Rørsangervej 5, Als
9560 Hadsund
Denmark
Tel: +45 98581211
info@neujkf.dk
www.jkf.dk

NEU-JKF Sp. z o.o.,

Berzyna 81,
64-200 Wolsztyn
Poland
Tel: +48 683470700
info@neu-jkf.pl
www.neu-jkf.pl

NEU-JKF Asia Sdn. Bhd.

Lot 8521, Jalan Persiaran Galla,
Galla Industrial Park, 70200 Seremban
N.S.D.K., Malaysia
Tel: +60 67649861
info@neujkf.asia
www.neujkf.asia